Version 1.10 | 13.10.2016

D-Link[®]



Benutzerhandbuch

AC3200 Ultra Wi-Fi Router

DIR-890L

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1.00	4. Februar, 2016	Erstveröffentlichung
1.10	13. Oktober, 2016	Neue Firmware-Version 1.10, neue QoS, AP-Modus, VLAN Bridging

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Apple[®], Apple logo[®], Safari[®], iPhone[®], iPad[®], iPod touch[®] und Macintosh[®] sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. App Store ist eine Service Mark von Apple Inc. Chrome[™] Browser, Google Play[™] und Android[™] sind Marken der Google Inc. Internet Explorer[®], Windows[®] und das Windows Logo sind Marken der Unternehmensgruppe Microsoft.

Copyright © 2016 by D-Link Corporation, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Energieverbrauch

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein ErP (Energy Related Product/energieverbrauchsrelevantes Produkt mit HiNA (High Network Availability/ hohe Netzwerkverfügbarkeit), das innerhalb 1 Minute, in der keine Datenpakete übertragen werden, automatisch in einen energiesparenden Netzwerk-Standby-Modus wechselt. Es kann auch über einen Schalter ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen, wenn es nicht benötigt wird.

Netzwerk-Standby: 8,4 Watt

Ausgeschaltet: 0,1 Watt

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	1
Packungsinhalt	1
Systemanforderungen	2
Einführung	3
Funktionen und Leistungsmerkmale	5
LEDs	6
Hardware-Überblick	7
Verbindungen	7
Wahl eines Betriebsmodus	8
Router-Modus	9
Der Access Point-Modus	10
Installation - Router	12
Vor der Inbetriebnahme	12
Anmerkungen zur Wireless-Installation	13
Inbetriebnahme	14
Konfigurationsmethoden	17
QRS Mobile App	18
Einrichtungsassistent	19
Installation - Access Point	23
Vor der Inbetriebnahme	23
Anmerkungen zur Wireless-Installation	24
Inbetriebnahme	25
Wechsel in den Access-Point-Modus	26
Verbindung zu Ihrem vorhandenen Netzwerk	
herstellen	28

Konfiguration - Router-Modus	29
Startseite	30
Internet	30
DIR-890L	31
Connected Clients (Verbundene Clients)	32
USB-Gerät	33
Einstellungen	34
Der Installationsassistent	34
Internet	34
IPv6	46
Drahtlos	64
Gastzone	67
Netzwerk	68
SharePort	70
Benutzer erstellen	71
mydlink	72
Funktionen und Leistungsmerkmale	73
QoS Engine	73
Nach Anwendung verwalten	74
Nach Geräten verwalten	75
Firewall-Einstellungen	76
IPv4/IPv6-Regeln	78
Portweiterleitung	79
Virtueller Server	80
Website-Filter	81
Statische Routen	82
IPv4	82

IPv6	83
Dynamischer DNS (DDNS)	84
IPv6 Host	85
Schnelle Erstellung eines virtuellen privaten	
Netzwerks (Quick VPN)	86
Verwaltung	87
Zeit & Zeitplan	87
Zeit	87
Zeitplan	88
Systemprotokoll	89
Admin	91
System	92
Upgrade	93
Statistik	94
Konfiguration - Access Point-Modus	95
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen	95 95
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite	95 95 96
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L	95 95 96 97
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L Verbundene Clients	95 95 96 97 98
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L Verbundene Clients USB-Gerät	95 96 97 98 99
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L Verbundene Clients USB-Gerät Einstellungen	95 96 97 98 99 90
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L Verbundene Clients USB-Gerät Einstellungen Internet	95 96 97 97 98 99 100 100
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L Verbundene Clients USB-Gerät Einstellungen Internet Drahtlos	95 96 97 97 98 99 100 103
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L Verbundene Clients USB-Gerät Einstellungen Internet Drahtlos SharePort	95 96 96 97 97 98 99 100 100 103 106
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L Verbundene Clients USB-Gerät Einstellungen Internet Drahtlos SharePort Benutzer erstellen	95 96 97 98 98 99 100 100 106 107
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L Verbundene Clients USB-Gerät Einstellungen Internet Drahtlos SharePort Benutzer erstellen Verwaltung	95 96 97 97 97 99 99 100 103 106 107 108
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L Verbundene Clients USB-Gerät Einstellungen Internet Drahtlos SharePort Benutzer erstellen Verwaltung Zeit & Zeitplan	95 96 97 97 97 99 100 103 106 107 108 108
Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen Startseite DIR-890L Verbundene Clients USB-Gerät Einstellungen Internet Drahtlos SharePort Benutzer erstellen Verwaltung Zeit & Zeitplan Zeit	95 96 97 98 99 99 100 103 106 108 108 108

Zeitplan109
Systemprotokoll110
Admin 112
System 113
Upgrade
Anwendungen115
mydlink Lite Mobile App115
mydlink SharePort116
Verwenden der mydlink SharePort™-App für iPad®,
iPhone [®] und iPod touch [®] 116
Hauptmenü121
Dokumente 122
Bilder 124
Videos
Musik
Ordner
Favoriten134
Verwenden der mydlink SharePort-App für
Android™135
Hauptmenü140
Dokumente141
Bilder 143
Videos
Musik
Ordner
Favoriten
SharePort Plus155
USB-Drucker freigeben155

Windows-PC-Konfiguration	156
Mac-Konfiguration	158
USB-Speichergerät freigeben	160
Verbindung zu einem USB-Speichergerät sicher	
trennen	163

Schnelle Erstellung eines virtuellen privaten Netzwerks

(Quick VPN)	165
Wichtige Informationen	
Einrichtung des Quick VPN-Servers	
iOS-Geräte	
Mac OS X	
Windows 7	
Windows 8.1/8	
Windows 10	
Android	

Wireless-Gerät mit dem Router verbinden......192

Grundlagen drahtloser Netze	207
Fehlerbehebung	203
WPA/WPA2	
Windows Vista®	
WPA/WPA2	
Windows [®] 7	
WPA/WPA2	
Windows [®] 8	
Windows [®] 10	
WPS-Taste	

Was bedeutet "Wireless"?	
Drahtlose Modi	211
Grundlagen des Netzwerkbetriebs	212
Überprüfung Ihrer IP-Adresse	
Statische Zuweisung einer IP-Adresse	213
Sicherheit für Wireless-Netzwerke	214
Was ist WPA?	214
Technische Daten	215

Packungsinhalt





Wi-Fi-Konfigurationskarte

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang des DIR-890L gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Fall erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

Netzwerkanforderungen	 Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem IEEE 802.11ac/n/g/b/a Wireless Clients 10/100 Ethernet-Verbindung
	Computer mit: • Windows [®] , Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem • einem installierten Ethernet-Adapter
Anforderungen des webba- sierten Konfigurationshilfs- programms	Browser-Anforderungen: • Internet Explorer 10 oder höher • Firefox 28 oder höher • Safari 6 oder höher • Chrome 28 oder höher
	Windows[®] Benutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java- Version installiert ist. Die neueste Version können Sie unter www. java.com herunterladen.
QRS Mobile Anforderungen	 iPhone, iPad, Android oder Windows Smartphone oder Tablet - Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts finden Sie auf der entsprechenden App Store-Seite für das Mobilgerät.

Einführung

Der DIR-890L AC3200 Ultra Wi-Fi Router von D-Link teilt Ihre Internetverbindung über eine rasante Gigabit Wireless AC-Verbindung bis zu 3200 Mbit/s (bis zu 2600 Mbit/s 5 GHz Wireless AC und bis zu 600 Mbit/s 2,4 GHz Wireless N)¹ unter Nutzung der Advanced AC Beamforming Technik, die wesentlich leistungsfähiger ist als 802-11n- und andere 802.11ac-Geräte ist. Ausgestattet mit einem Gigabit WAN/Internet-Port und vier Gigabit LAN-Ports für 10 Mal schnellere Geschwindigkeiten als standardmäßige 10/100-Ports, bietet Ihnen der DIR-890L die bis zum aktuellen Zeitpunkt beste Netzwerkerfahrung.

Dank seiner sechs Antennen und einer 3x3 MIMO-Antennenkonfiguration (Multiple In Multiple Out) bietet der DIR-890L bessere Datenraten, weniger Funklöcher, eine insgesamt bessere Funkabdeckung und eine höhere Zuverlässigkeit. Der ausschließliche Betrieb im 5 GHz-Band ermöglicht es den 802.11ac-Funkverbindungen des DIR-890L das überlastete 2,4 GHz-Band zu meiden. Ihnen werden so größere Geschwindigkeiten bei gleichzeitiger Wahrung rückwärtiger Kompatibilität mit älteren 802.11n/g/b-Geräten geboten. Ihr DIR-890L bereitet Ihr Zuhause auf eine umfassende Vernetzung vor, indem er WLAN auch in Bereichen bietet, die früher von Funksignalen nicht erreicht wurden. Ein stärkeres Wi-Fi (WLAN) Signal bedeutet, dass Sie mehr drahtlose Überwachungskameras, Baby-Monitore, Sensoren und Alarme dort installieren können, wo Sie sie benötigen.

Dank der Smart Connect Technik des DIR-890L ist die Herstellung von Verbindungen mit Wireless-Netzwerken durch die Eliminierung der ansonsten durch mehrere Netzwerke entstehenden Konfusion kein Problem. Seit Einführung der 5 GHz drahtlosen Multi-Funkband Technik mussten Nutzer raten, ob das 5 GHz oder das 2,4 GHz Funknetz Ihnen eine bessere Funkbereichsabdeckung und höhere Geschwindigkeiten liefern würde. Smart Connect vereinfacht das, indem nur ein einziges Funknetz bereitgestellt wird, zu dem Sie eine Verbindung herstellen können. Wird im Hintergrund eine Verbindung initiiert, bestimmen die hochentwickelten Algorithmen des DIR-890L das beste Funkband für Ihr Gerät zur Herstellung der Verbindung bei automatischer Zuteilung von Geräten zum optimalen Funkband. Damit steht Ihnen ein schnellerer, verlässlicherer und störungsfreier Betrieb für alle Ihre Nutzer und Geräte zur Verfügung.

Ihr AC3200 Ultra Wi-Fi Router ist außerdem mydlink-fähig, was Ihnen Zugang zu Ihrem Heimnetzwerk verschafft, wo immer Sie sich auch befinden. Jetzt können Sie Ihr Heimnetz direkt von Ihrem Laptop, iPhone®, iPad®, Android[™]-Gerät oder Windows Phone[™] aus im Auge behalten und verwalten. Alle mydlink-fähigen Router können so konfiguriert werden, dass Sie zu jeder Zeit und überall per E-Mail informiert werden, sobald neue Geräte eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen oder wenn ein unerwünschter Zugriff erkannt wird. Sie haben die Möglichkeit, Websites, auf die zugegriffen wird, in Echtzeit zu überwachen, und können den Browser-Verlauf der letzten Zugriffe auf der mydlink[™] Lite App einsehen – eine große Hilfe beispielsweise für verantwortungsvolle Eltern. mydlink verfügt außerdem über die Funktion der konfigurationsfreien Verbindung, sodass eine installierte Kamera automatisch in Ihrem mydlink-Konto angezeigt wird.

Mithilfe der SharePort Mobile Technik haben Sie die Möglichkeit, die Vorteile des USB 3.0 Anschlusses zu nutzen, der sich auf der Rückseite Ihres DIR-890L befindet (sowie ein zusätzlicher USB 2.0 Port). Schließen Sie einfach ein USB-Speichergerät an und Sie können die mydlink SharePort™ App für iPad[®], iPhone[®], iPod touch[®] und ein Android[™] Gerät nutzen, um auf Ihrem Laptop oder Ihren mobilen Geräten auf Dateien zuzugreifen, Videos zu streamen, Fotos anzuzeigen oder Musik zu hören.

Einführung (Fortsetzung)

Wir sehen heute ein schnelles und komfortables Internet als selbstverständlich an. Werden aber weitere Benutzer und Geräte zum Heimnetzwerk hinzufügen, kommt es häufig zu ruckelnden Videos und zu Verzögerungen. Dank der iQoS-Technik (Intelligent Quality of Service) von D-Link funktioniert Ihr Internet bessert, wenn Ihre Verbindung sich dem Limit nähert. Vor iQoS war das Konfigurieren von QoS eine frustrierende Angelegenheit. Mit der einfach zu bedienenden grafischen Drag-and-Drop-Benutzeroberfläche von D-Link können Sie den Internetverkehr jedoch priorisieren. Mit iQoS sind Sie nur ein paar Klicks vom reibungslosen 3D/4K-Videostreaming, Gaming und VoIP-Telefonieren entfernt. Zudem verzehren Downloads und Geräte geringerer Priorität nicht Ihre Bandbreite.

Dieser Router verfügt über die Quick VPN Technik von D-Link. Über Quick VPN können Sie Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät mit kostenlosen, nicht vertrauenswürdigen Wi-Fi-Hotspots sicher verbinden, indem Sie die Verbindung über Ihre eigene Internetverbindung verschlüsseln und weiterschalten. Dieser zusätzliche "Hop" verringert die Chancen, dass Hacker Ihre Informationen, wie Anmeldenamen, Kennwörter und Kreditkartennummern, stehlen. Wenn Sie unterwegs sind, können Sie sich mithilfe von Quick VPN Sportsendungen ansehen oder Video-Streaming-Dienste ohne Blackout und Filterung nutzen. Wie zu Hause können Sie ohne jeden Filter und ohne Blockierung im ganzen Internet surfen.

Der DIR-890L unterstützt die neuesten drahtlosen Sicherheitsfunktionen als Hilfe zur Vermeidung von unbefugtem Zugriff auf Ihre Daten, sei es über Ihr drahtloses Netz oder das Internet. Die Unterstützung für WPA[™]- und WPA2[™]-Standards gewährleistet, unabhängig von Ihren Client-Geräten, die Verwendung der bestmöglichen Verschlüsselung. Darüber hinaus ist dieser Router mit einer dual aktiven Firewall (SPI und NAT) ausgestattet und verhindert so potentielle Angriffe über das Internet.

Ihr DIR-890L AC3200 Ultra Wi-Fi Router bietet unglaubliche Geschwindigkeiten, intelligente Antennentechnik, schnelle Anschlüsse und Cloud-Funktionen sowie unschlagbare Sicherheitsfunktionen. Darüber hinaus zeichnet sich Ihr Gerät durch innovatives Design und leichte Installationsoptionen aus.

¹ Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

Funktionen und Leistungsmerkmale

- Ausgezeichnete drahtlose Vernetzung Der DIR-890L bietet drahtlose Gigabit-Geschwindigkeiten bis zu kombinierten 3200 Mbit/s (2600 Mbit/s 802.11ac 5 GHz, plus 600 Mbit/s 802.11n 2,4 GHz)¹. Dieses Leistungsmerkmal kommt verkabelten Verbindungen gleich und bietet Benutzern die Möglichkeit der Teilnahme an Echtzeitaktivitäten online, wie beispielsweise HD Videokommunikation, Online-Spiele und die Verwendung von mobilen Geräten von überall in Ihrem Zuhause und bietet auch weiterhin umfassende 802.11n/g/b Rückwärtskompatibilität.
- Außergewöhnliche verkabelte LAN- und WAN-Vernetzung Mit vier 10/100/1000 Gigabit Ethernet LAN Ports und einem 10/100/1000 Gigabit Ethernet WAN Port liefert der DIR-890L enorme Breitbandkapazitäten, damit Sie die ganzen Vorzüge der höchsten verfügbaren Geschwindigkeiten der Breitbandverbindungen nutzen können.
- Smart Connect Erstellt ein einzelnes drahtloses Netzwerk zur Herstellung einer Verbindung mit Ihren Geräten. Im Hintergrund bestimmt der DIR-890L automatisch, ob ein Gerät eine Verbindung zu einem 2,4 oder 5 GHz Funkband herstellt und bietet so die besten Geschwindigkeiten und Funkbereiche für jedes Gerät und optimiert die Verteilung von Geräten auf jedes Netzwerk.
- Cloud-Funktionen DerDIR-890L unterstützt die QRS Mobile-App (Quick Router Setup) zur Einrichtung des Routers mithilfe eines mobilen Geräts. Außerdem ist das Gerät mydlink-fähig, sodass Sie mithilfe der mydlink Lite App aus der Ferne von einem mobilen Gerät auf Ihren DIR-890L zugreifen und das Gerät verwalten können. Die mydlink SharePort™ App kann dazu verwendet werden, Dateien gemeinsam mit anderen zu nutzen, Videos zu streamen, sich Fotos anzusehen und Musik abzuspielen. Mit SharePort Plus haben Sie außerdem die Möglichkeit, einen Drucker freizugeben.
- Unterstützt IPv6 Der DIR-890L bietet volle Unterstützung von IPv6 sowie für folgende Arten der IPv6-Verbindung: SLAAC/DHCPv6, 6to4, 6rd, Static IPv6, IPv6 PPPoE, IPv6 in IPv4 Tunneling und lokale Verbindung.
- Erweiterte Firewall-Funktionen Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkmanagementfunktionen. Leichtes Filtern von Inhalten auf MAC-Adress-, URL- und/oder Domainnamen-Basis. Die Aktivierung dieser Filter kann zeitlich eingeplant werden, d. h. an bestimmten Tagen oder für eine bestimmte Zeitdauer von Stunden oder Minuten.
- Mehrere/gleichzeitige sichere Sitzungen Der DIR-890L kann VPN-Sitzungen durchleiten. Er unterstützt mehrere und gleichzeitige IPSecund PPTP-Sitzungen, sodass Benutzer hinter dem DIR-890L sicher auf Unternehmensnetzwerke zugreifen können.
- Benutzerfreundlicher Einrichtungsassistent Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche oder Anwendung QRS Mobile können Sie den DIR-890L schnell und sicher entsprechend Ihren bestimmten Einstellungen in Minuten konfigurieren.
- 1 Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

Hardware-Überblick LEDs



1	Betriebsanzeige-LED	Ein durchgehend leuchtendes weißes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht.
		Das Licht ist während des Hochfahrvorgangs durchgehend orangefarben.
2	Internet-LED	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung mit dem Internet-Anschluss besteht. Leuchtet die LED
		orangefarben, ist die Verbindung gut, aber der Router kann keine Verbindung zum Internet herstellen.
3	Wireless (2,4 GHz) LED	Ein durchgehend weißes Licht zeigt an, dass das 2,4 GHz Funkfrequenzband aktiviert ist.
4	Wireless (5 GHz) LED	Ein durchgehend weißes Licht zeigt an, dass das 5 GHz Funkfrequenzband aktiviert ist.
5	USB 2.0 LED	Ein durchgehend weiß leuchtendes Licht zeigt an, dass ein USB-Gerät am USB 2.0 Port angeschlossen ist.
6	USB 3.0 LED	Ein durchgehend weiß leuchtendes Licht zeigt an, dass ein USB-Gerät am USB 3.0 Port angeschlossen ist.

Hardware-Überblick Verbindungen



1	USB 3.0 Port	Für den Anschluss eines USB-Speichersticks (USB-Flash-Laufwerks) zur gemeinsamen Nutzung von Inhalten oder eines USB- Druckers in Ihrem Netz.
2	USB 2.0 Port	Für den Anschluss eines USB-Speichersticks (USB-Flash-Laufwerks) zur gemeinsamen Nutzung von Inhalten oder eines USB- Druckers in Ihrem Netz.
3	Rücksetztaste	Stecken Sie eine Büroklammer in das Rücksetzungsloch, warten Sie 10 Sekunden und lassen Sie los, um den Router auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
4	WPS-Taste	Drücken Sie auf die Taste, um den WPS-Prozess (Wi-Fi Protected Setup) zu starten und eine sichere Verbindung zu einem WPS- Client herzustellen.
5	Gigabit LAN Ports (1-4)	Zum Anschluss von Ethernet-Geräten wie Computer, Switches, netzgebundenen Speichergeräten (NAS) und Spielkonsolen.
6	Gigabit Internet Port	Für den Anschluss Ihres Breitbandmodems an diesen Port mithilfe eines Ethernet-Kabels.
7	Ein-/Aus-Taste	Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste (Power), um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.
8	Stromanschluss	Zum Anschluss des mitgelieferten Netzteils (Stromadapters).

Wahl eines Betriebsmodus

Der DIR-890L verfügt über einen Software-Modusschalter, über den Sie Ihr Netzwerk flexibler konfigurieren können. Sie können dieses Gerät entweder im **Routermodus** oder im **AP-Modus** betreiben.

- Routermodus teilt Ihre Internetverbindung. Das ist die für die meisten Nutzer passende werkseitig eingestellte Standardeinstellung.
- AP-Modus erweitert Ihr vorhandenes Netzwerk.

Sie können vom integrierten webbasierten Konfigurationshilfsprogramm aus auf den AP-Modus umschalten, nachdem Sie die Hardware-Installation durchgeführt haben. Siehe **Internet** auf Seite **34 zwecks weiterer Informationen.**

Die folgenden Seiten enthalten Informationen über die Betriebsmodi des DIR-890L, anhand denen Sie festlegen können, wie sie das Gerät verwenden möchten. Teil dieser Informationen sind Szenarien, Kabeldiagramme und für das Netzwerk relevante Konfigurationsinformationen.

Router-Modus

Im **Router-Modus** wird der DIR-890L AC3200 Ultra Wi-Fi Router als zentrales Gerät in Ihrem Netzwerk betrieben. Es handelt sich dabei um die gebräuchlichste Installationsart und ist die für die meisten Nutzer passende werkseitige Standardeinstellung. Der DIR-890L wird an Ihr Kabelmodem, DSL-Modem oder an eine andere Quelle für den Internetzugang angeschlossen und teilt Ihre Internetverbindung gemeinsam mit Ihren verkabelten und drahtlosen Geräten.

Erstellung eines Heimnetzwerks (Router-Modus)



Nutzen Sie diesen Modus zum:

- Erstmaligen Einrichten eines Netzwerks
- Ersetzen eines vorhandenen Routers oder von Netzwerkgeräten
- Hinzufügen eines Routers, um eine Breitbandverbindung freizugeben, die vorher von einem Computer genutzt wurde

Platzieren Sie Ihren DIR-890L in die Nähe Ihres Geräts für die Breitband-Internetverbindung (z. B. DSL-/Kabelmodem) und stellen Sie eine Verbindung über ein Ethernet-Kabel her.

Um Ihren DIR-890L als Router zu verwenden, lesen Sie bitte den Abschnitt Installation - Router auf Seite 12.

Der Access Point-Modus Was ist ein Access Point?

Im **Access-Point-Modus** arbeitet der DIR-890Lmit Ihren vorhandenen Netzwerkgeräten, um WLAN für Bereiche Ihres Zuhauses oder Büros bereitzustellen, die möglicherweise schlechte oder gar keine Empfangsmöglichkeiten bieten. Sie können den DIR-890L aber auch als drahtlosen Access Point verwenden, indem Sie ihn über ein Ethernet-Kabel mit einem Uplink-Netzwerk verbinden. Das kann von Nutzen sein, wenn Sie bereits über einen Router verfügen, der aber keine integrierte Funkfunktionalität besitzt oder wenn Ihr bestehendes Wireless-Signal die Distanz nicht überbrücken kann. Mit dem DIR-890L verbundene Geräte erhalten IP-Adressen vom vorhandenen Uplink-Netzwerk.

Stellen Sie den DIR-890L in einem Bereich auf, für den Sie WLAN wünschen, der aber von Ethernet-Kabeln oder Funksignalen von Ihrem Uplink-Netzwerk aus zu erreichen ist.

Vorhandene Wi-Fi-Abdeckung

WLAN-Abdeckung mit dem DIR-890L





Access Point

Erstellung eines drahtlosen Netzwerks mit Ethernet

Der DIR-890L fungiert als **Access Point**, wenn ein Ethernet-Kabel zwischen dem WAN-Ethernetanschluss und einem Uplink-Netzwerk angeschlossen wird und wenn das Gerät mit dem webbasierten Konfigurationshilfsprogramm auf **AP-Modus** konfiguriert wurde.



Nutzen Sie diesen Modus zum:

- Erweitern Ihres aktuellen Netzwerks.
- Bereitstellen eines stärkeren Signals in Bereichen Ihres Zuhauses oder Büros, in denen der Empfang möglicherweise von minderer Qualität ist
- Erweitern der WLAN-Abdeckung in Bereichen, die aktuell nicht erreicht werden
- Hinzufügen von Wi-Fi zu einem bestehenden verkabelten Netzwerk
- Maximieren der Bandbreite
- Erstellen eines weiteren WLANs auch außerhalb Ihres bestehenden Netzwerks

Hinweis: Das Erweitern eines Netzwerks in bestimmte gewünschte Bereiche über Ethernet erfordert möglicherweise ein zusätzliches Kabel. Die maximale Länge von Kabeln der Kategorie 5/5E ist auf 100 Meter beschränkt. Verwenden Sie, wenn möglich, eine Gigabit-fähige Ethernet-Verbindung, um die für Sie beste Netzwerkerfahrung zu gewährleisten.

Mehr zur Verwendung Ihres DIR-890L als Access Point finden Sie unter Seite 23.

Installation - Router

Dieser Abschnitt führt Sie durch die Installation des DIR-890L als Router im Router-Modus.

Vor der Inbetriebnahme

- Die Aufstellung des Routers ist von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine, auf dem Dachboden oder der Garage auf.
- Konfigurieren Sie den Router mithilfe des Computers, der zuletzt direkt mit Ihrem Internetanschluss verbunden war. Vergewissern Sie sich, dass eine Internetverbindung besteht, bevor Sie zusätzliche Geräte verbinden.
- Falls Ihr Internetdienstanbieter Ihnen eine Modem/Router-Kombination bereitgestellt hat, müssen Sie diesen in den Bridge-Modus setzen, damit der Router korrekt genutzt werden kann. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Internetdienstanbieter oder folgen Sie den entsprechenden Anleitungen im Benutzerhandbuch Ihres Modems/Routers.
- Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwendet haben, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungsarten zu ändern (USB zu Ethernet).
- Stellen Sie bei der Verbindung mit einem DSL-Modem sicher, dass Sie Ihre DSL-Serviceinformationen zur Hand haben, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurden. Zu diesen Informationen zählt wahrscheinlich der Benutzername Ihres DSL-Kontos und das Kennwort. Möglicherweise stellt Ihnen Ihr Internetdienstanbieter auch zusätzliche WAN-Konfigurationseinstellungen bereit, die eventuell zum Aufbau einer Verbindung benötigt werden.
- Falls Sie eine beträchtliche Zahl an Netzwerkgeräten verbinden wollen, ist es möglicherweise ratsam, jedes Kabel zu beschriften oder ein Foto (oder ein Diagramm) Ihrer vorhandenen Konstellation zu machen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoET, BroadJump oder EnterNet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.

Anmerkungen zur Wireless-Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen in Ihrem Zuhause oder den Gegebenheiten in Ihren Geschäftsräumen ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

- 1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 bis 30 m verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
- 2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber in einem Winkel von 45° steht, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Winkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
- 3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
- 4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 bis 2 m von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
- 5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Inbetriebnahme

1. Ihr DIR-890L bietet Ihnen die schnellste, stabilste Netzwerkverbindung, die zurzeit möglich ist. Klappen Sie zum Zwecke der Leistungsmaximierung die Antennen zur optimalen Funkabdeckung ganz heraus. Um eine bessere drahtlose Abdeckung zu erzielen, stellen Sie den Router in einem leicht zugänglichen und offenen Bereich auf.



2. Stellen Sie Ihren DIR-890Lin der Nähe des mit dem Internet verbundenen Modems auf. Um eine bessere drahtlose Abdeckung zu erzielen, stellen Sie es in einem leicht zugänglichen und offenen Bereich auf.



3. Schalten Sie das Gerät aus, unterbrechen Sie die Stromzufuhr durch Abziehen des Kabels und ziehen Sie das Ethernet-Kabel von Ihrem Kabel- oder DSL-Breitbandmodem ab. Das ist erforderlich. In einigen Fällen kann es nötig sein, das Gerät bis zu 5 Minuten lang ausgeschaltet zu lassen.



4. Verwenden Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel, um Ihr Modem mit dem als **INTERNET** gekennzeichneten gelben Port am Router zu verbinden.



5. Schalten Sie Ihr Modem wieder ein oder schließen Sie es wieder an die Stromzufuhr an und warten Sie etwa eine Minute, bevor Sie fortfahren.



6. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Router und eine Steckdose an. Drücken Sie auf die EIN-/AUS-Taste (Power) und vergewissern Sie sich dann, dass die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Beachten Sie, dass das Hochfahren des Routers 1 Minute dauern kann.



Hinweis: Dieses Gerät ist mit dem Netzteil-Modell DA-60N12 zu verwenden.

7. Falls Sie den DIR-890L drahtlos von einem PC aus konfigurieren, stellen Sie eine Verbindung zu einem auf der mitgelieferten Wi-Fi Konfigurationskarte gedruckten Wi-Fi-Netzwerk her. Sie finden die Namen der Wi-Fi-Netzwerke und die Kennwörter auch auf dem Aufkleber auf der Unterseite Ihres Routers.



Wenn Sie den DIR-890L von einem PC mit einem Ethernet-Kabelanschluss konfigurieren, stecken Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels in den mit 1 gekennzeichneten Port auf der Rückseite des Routers und das andere Ende in den Ethernet-Port Ihres Computers.



8. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Breitbanddienst herstellen, der eine dynamische Verbindung (nicht PPPoE) verwendet, sind Sie möglicherweise bereits online. Versuchen Sie einen Webbrowser zu öffnen und rufen Sie eine Website auf. Wird die Website nicht geladen, fahren Sie mit **Konfigurationsmethoden** auf Seite **17** fort.

Konfigurationsmethoden

Es stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, Ihren Router für die Verbindung zum Internet und zu Ihren Clients zu konfigurieren:

- **QRS Mobile-App** Verwenden Sie Ihr Android-Gerät oder iPhone, Ihr iPad oder Ihren iPod touch, um Ihren Router zu konfigurieren, siehe hierzu **QRS Mobile App** auf Seite **18**.
- D-Link Einrichtungsassistent Dieser Assistent wird gestartet, wenn Sie sich das erste Mal beim Router anmelden, siehe hierzu Einrichtungsassistent auf Seite 19.
- Manuelles Einrichten Melden Sie sich beim Router an und konfigurieren Sie Ihren Router manuell, siehe hierzu Router-Modus auf Seite 9.

QRS Mobile App

Die QRS Mobile-App bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Router von Ihrem mobilen Gerät aus zu installieren und zu konfigurieren.

Hinweis: Je nach der Version des Betriebssystems Ihres mobilen Geräts entsprechen die Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch möglicherweise nicht Ihren.

Schritt 1

Suchen Sie nach der kostenlosen **QRS Mobile-App** im App Store oder in Google Play.



Sobald Ihre App installiert ist, können Sie Ihren Router konfigurieren. Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu dem Router her, indem Sie Ihr Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen auf Ihrem Gerät aufrufen. Suchen Sie nach dem Wi-Fi-Namen (SSID). Er ist auf der mitgelieferten Info-Karte aufgeführt. Wählen Sie ihn aus und geben Sie Ihr Wi-Fi-Kennwort ein.

Schritt 3

Starten Sie nach Herstellung der Verbindung zum Router die QRS Mobile-App von der Startseite (Home) Ihres Geräts und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.







Available on the

App Store

GET IT ON

Google play

D-Link Wi-Fi Cor	nfiguration Card
Default Configuration	Wi-Fi Name(SSID) 2.4GHz:
Wi- Fi Name (SSID) :	Wi-Fi Password:
Wi-Fi Password :	Wi-Fi Name(SSID) 5GHz *:
akbdj19368	Wi-Fi Password *:
To configure your router, go to: http://dlinkrouter.local. Or http://192.168.0.1	Your configuration Username: "Admin" Password:
Username: "Admin" Password: " "(leave the field blank)	*For applicable models

Einrichtungsassistent

Falls dies das erste Mal ist, dass Sie den Router installieren, öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben **http://dlinkrouter.local./** in der Adresszeile ein. Als Alternative dazu können Sie auch die folgende standardmäßige IP-Adresse des Routers eingeben: **http://192.168.0.1**).

Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen D-Link-Routers und hilft Ihnen, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.

Bitte warten Sie, bis Ihr Router Ihren Internetverbindungstyp erkennt. Wenn der Router Ihre Internetverbindung erkennt, müssen Sie möglicherweise die Informationen wie Benutzername und Kennwort, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben, eingeben.

Falls der Router keine gültige Internetverbindung erkennt, wird eine Auswahlliste mit Verbindungstypen angezeigt.

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp aus (Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter) und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.





Konfigurieren Sie Ihr	e Internetverbindung			\times
		((
Internet	DIR-890L	v	Vi-Fi Client	
Wählen Sie bitte unten Ihrer	n Internet-Verbindungstyp:			
DHCP-Verbindung (Dyna	amische IP-Adresse)			
Wählen Sie diese Option a Verfügung stellt. Die meist	aus, wenn Ihre Internetverbindung ten Kabelmodems verwenden dies	automatisch ei sen Verbindungs	ne IP-Adresse zu styp.	ır
Benutzername-/Passwor	rtverbindung (PPPoE)			
Wählen Sie diese Option, erfordert, um online zu ge	wenn Ihre Internetverbindung eine hen. Die meisten DSL-Modems ver	en Benutzernam erwenden dieser	nen und ein Kenr n Verbindungstyp	wort D.
Verbindung mit statische	er IP-Adresse			
Wählen Sie diese Option, hat, die manuell eingerich	wenn Ihr Internetdienstanbieter Ih tet werden müssen.	nen IP-Adressir	nformationen geg	jeben
		Zurück	Weiter	

Der Einrichtungsassistent (Fortsetzung)

Geben Sie, wenn der Router **PPPoE** erkannt hat oder Sie diesen Typ ausgewählt haben, Ihren PPoE-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Hinweis: Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

Geben Sie, wenn der Router **Static** erkannt hat oder Sie es ausgewählt haben, die IP-Adresse und die DNS-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



PPPoE



D-Link DIR-890L Benutzerhandbuch

Der Einrichtungsassistent (Fortsetzung)

Erstellen Sie ein Wi-Fi-(WLAN) Kennwort (zwischen 8 - 63 Zeichen). Dieses Kennwort oder dieser Schlüssel muss in Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden, damit sie Verbindungen zu Ihrem drahtlosen Netzwerk herstellen können.

Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.

Hinweis: Die Smart Connect-Funktion des DIR-890L bietet ein kombiniertes Wireless-Netzwerk. Bei der Verbindung der Clients mit einem Erweiterungsnetzwerk werden diese automatisch dem besten Band hinzugefügt, also entweder 2,4 GHz oder 5 GHz. Wie Sie die Smart Connect-Funktion deaktivieren und 2,4 GHz- und 5 GHz-Netzwerke individuell konfigurieren, können Sie unter **Drahtlos** auf Seite **64** nachlesen.

Um den Router abzusichern, geben Sie bitte ein neues Kennwort ein. Sie werden jedes Mal zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert, wenn Sie das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm Ihres Routers verwenden möchten. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



Wi-Fi-Einstellungen

unte

Admin-Geräteker	wort: AdMin P@ssW0rdi	
Admin Ocrateker		

Der Einrichtungsassistent (Fortsetzung)

Ihnen wird eine Zusammenfassung Ihrer Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Einstellungen abzuschließen, oder auf **Zurück**, um Änderungen vorzunehmen.



Bei Abschluss des Assistentenvorgangs wird Ihnen eine Übersicht Ihrer Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um den Assistenten zu beenden. Das Gerät wird neu gestartet.

Wenn Sie sich bei mydlink registrieren oder Ihr vorhandenes mydlink-Konto zu diesem Gerät hinzufügen möchten, können Sie dies später tun. Siehe **mydlink** auf Seite **72** zwecks weiterer Informationen.

Ihr Gerät ist jetzt konfiguriert.



Installation - Access Point

Dieser Abschnitt führt Sie durch die Installation des DIR-890L als Access Point. Der DIR-890L wird standardmäßig zum Betrieb im Router-Modus konfiguriert. Es wird empfohlenen, einen Hardware-Reset durchzuführen und den Router vom Netzwerk trennen, bevor Sie fortfahren.

Vor der Inbetriebnahme

• Konfigurieren Sie den DIR-890L mithilfe des Computers, der zuletzt direkt mit Ihrem Internetanschluss verbunden war. Vergewissern Sie sich, dass eine Internetverbindung besteht, bevor Sie zusätzliche Geräte verbinden.

• Falls Sie eine beträchtliche Zahl an Netzwerkgeräten verbinden wollen, ist es möglicherweise ratsam, jedes Kabel zu beschriften oder ein Foto (oder ein Diagramm) Ihrer vorhandenen Konstellation zu machen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

• Wenn Sie dieses Gerät zur Funkbereichserweiterung Ihres vorhandenen drahtlosen Netzwerks verwenden, müssen Sie möglicherweise versuchen, durch Ausprobieren einen akzeptablen oder optimalen Aufstellungsort zu finden.

Anmerkungen zur Wireless-Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen in Ihrem Zuhause oder den Gegebenheiten in Ihren Geschäftsräumen ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

- 1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 bis 30 m verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
- 2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber in einem Winkel von 45° steht, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Winkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
- 3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
- 4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 bis 2 m von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
- 5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Inbetriebnahme

 Ihr DIR-890L bietet Ihnen die schnellste, stabilste Netzwerkverbindung, die zurzeit möglich ist. Klappen Sie zum Zwecke der Leistungsmaximierung die Antennen zur optimalen Funkabdeckung ganz heraus. Stellen Sie Ihren DIR-890L in der Nähe des Bereichs auf, in den Wi-Fi (WLAN) erweitert werden soll. Stellen Sie ihn zur besseren Wireless-Abdeckung an einem offenen Bereich auf, aber immer noch innerhalb der Reichweite Ihres bestehenden Kabel-Netzwerks, und verwenden Sie ein Ethernet-Kabel.



2. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil am DIR-890L und an eine Steckdose an.



Hinweis: Um das Netzwerk in den gewünschten Bereich über Ethernet zu erweitern, benötigen Sie möglicherweise ein zusätzliches Kabel.
 Die maximale Kat.5e-Kabellänge beträgt 100 Meter.
 Verwenden Sie, wenn möglich, eine Gigabit-fähige Ethernet-Verbindung, um die für Sie beste Netzwerkerfahrung zu gewährleisten.
 Diese Einheit ist mit dem Netzteil-Modell DA-60N12 zu verwenden.

3. Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste und vergewissern Sie sich, dass die LED-Betriebsanzeige leuchtet. Beachten Sie, dass das Hochfahren des Routers 1 Minute dauern kann.



DIR-890L

4. Schließen Sie kabelgebundene Geräte an die LAN-Ports Ihres DIR-890L an. Schließen Sie Ihre Wireless-Geräte an das Wi-Fi-Netzwerk an, das auf der mitgelieferten Wi-Fi-Konfigurationskarte aufgedruckt ist. Sie finden die Namen der Wi-Fi Netzwerke und die Kennwörter auch auf dem Aufkleber auf der Unterseite Ihres DIR-890L.



Wechsel in den Access-Point-Modus

Der DIR-890L ist standardmäßig zum Betrieb im Router-Modus konfiguriert. Zum Wechsel in den Access-Point-Modus greifen Sie über einen Web-Browser, wie z. B. den Internet Explorer auf das Konfigurationshilfsprogramm zu und geben Sie **http://dlinkrouter.local./** ein, ode Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie die IP-Adresse des Routers (standardmäßig **http://192.168.0.1**) in die Adresszeile eingeben.

Wenn Sie den DIR-890L zum ersten Mal konfigurieren, verlassen Sie das Einrichtungshilfsprogramm, indem Sie oben rechts in der Ecke auf das X klicken.





Die Startseite öffnet sich; klicken Sie dort auf das Menü **Einstellungen** und wählen Sie **Internet**.

Wählen Sie **AP-Modus** aus dem **Geräte-Modus** und klicken Sie auf **Speichern**. Erlauben Sie 1 Minute, damit der DIR-890L im Access-Point-Modus neu starten kann.



D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite Einstellungen Funktionen und Leistungsmerkmale Verwaltung
	Interent In diesem Abschnitt können Sie Ihren Internetverbindungstyp konfigurieren. Sie können unter mehreren Verbindungstypen auswählen: Statische IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP und DS-Lite. Wenn Sie nicht genau wissen, welche Verbindungsmethode verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren Internetidenstahleter. Hinwes: Wenn Sie die Obton PPPoE erwenden, müssen Sie jegliche PPPoE- Client-Software auf Ihren Computern entfernen oder deaktivieren.
Einstellungen >> Internet	IPv6 Speichern
	Gerätemodus Router-Modus Router-Modus AP-Modus



Verbindung zu Ihrem vorhandenen Netzwerk herstellen

Schließen Sie ein Ethernet-Kabel von Ihrem Uplink-Netzwerk an den INTERNET-Port auf der Rückseite des DIR-890L an.



Ihr Gerät ist jetzt konfiguriert.

Wenn Sie die vorgegebenen Namen oder Kennwörter für Wireless-Netzwerke ändern möchten, finden Sie unter **Konfiguration - Access Point-Modus** auf Seite **95** weitere Informationen.

Konfiguration - Router-Modus

Öffnen Sie, um auf das Konfigurationsprogramm zuzugreifen, einen Webbrowser, wie z. B. Internet Explorer, und geben Sie **http://dlinkrouter.local**/ ein. Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie die IP-Adresse des Routers (standardmäßig **http://192.168.0.1**) in die Adresszeile eingeben.

Geben Sie Ihr Kennwort ein. Fall Sie vorher den Anweisungen des Einrichtungsassistenten gefolgt sind, verwenden Sie bitte das Administratorkennwort, das Sie während der Ausführung des Assistenten eingegeben haben. Lassen Sie andernfalls das Kennwortfeld leer. Klicken Sie auf "Anmelden", um fortzufahren.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben und sich nicht anmelden können, drücken Sie länger als 10 Sekunden auf die Rücksetztaste auf der Rückseite des Geräts, um die Standardeinstellungen des Routers wiederherzustellen.

Wenn Sie Probleme mit dem Anmelden oder mit dem Konfigurationsprogramm haben, können Sie den Cache Ihres Browsers löschen oder den "privaten Browser" oder den Incognito-Modus Ihres Webbrowsers verwenden.

Die Startseite des Routers wird geöffnet und zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.

Die Leiste im oberen Bereich der Seite bietet schnellen Zugriff auf Einstellungen und Managementfunktionen. Sie können schnell und zu jeder Zeit zur Startseite (Home) zurückspringen.

Hinweis: Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität erfolgt automatisch eine Abmeldung durch das System.



	Admin-Kennwort:	
[
	Anmelden	



Startseite

Auf der Startseite wird der aktuelle Status des Routers in Form einer interaktiven Grafik angezeigt. Sie können auf jedes Symbol im unteren Bereich des Fensters klicken, um Informationen zu jedem Teil des Netzwerks anzuzeigen. Mithilfe der Menüzeile oben auf der Seite können Sie schnell andere Seiten aufrufen.

Auf der Startseite wird der Status der Internetverbindung des Routers angezeigt. Besteht keine Verbindung, klicken Sie auf **Zur Reparatur hier klicken**, um den Einrichtungsassistenten aufzurufen (siehe **Einrichtungsassistent** auf Seite **19**).





Internet

Um mehr Details zu Ihrer Internetverbindung anzuzeigen, klicken Sie auf das **Internetsymbol**. Klicken Sie auf **IPv4** oder **IPv6**, um Details der IPv4- bzw. IPv6-Verbindung anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Lösen**, um die Verbindung zum Internet zu trennen. Sollten Sie danach die Verbindung wiederherstellen wollen, klicken Sie auf **Erneuern**.

Informationen zur Neukonfiguration der Interneteinstellungen finden Sie unter **Internet** auf Seite 34.



DIR-890L

Klicken Sie auf das DIR-890L-Symbol, um Details zum Router und zu seinen Wireless-Einstellungen anzuzeigen.

Dort finden Sie den aktuellen Wi-Fi-Netzwerknamen und das Kennwort des Routers sowie seine MAC-Adresse und die IPv4- und IPv6-Adresse.

Um die Netzwerkeinstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten links auf **Zu den Einstellungen** oder auf **Einstellungen** (oben auf der Seite) und dann auf **Netzwerk** im Menü, das angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter **Netzwerk auf Seite 68**.

Um die Wireless-Einstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten links auf **Zu den Einstellungen** oder auf **Einstellungen** (oben auf der Seite) und dann auf **Wireless** im Menü, das angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter **Drahtlos auf Seite 64**.


Connected Clients (Verbundene Clients)

Klicken Sie auf das Symbol für **Verbundene Clients**, um Details zum Router und zu seinen Wireless-Einstellungen anzuzeigen.

Auf dieser Seite können Sie alle zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Router verbundenen Clients und deren IP-Adressen sehen.

Um die Einstellungen jedes einzelnen Client zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol des jeweiligen Client, den Sie bearbeiten möchten.

Sie können auch Regeln für derzeit getrennte oder ausgeschalteter Geräte hinzufügen.

Name: Geben Sie für diesen Client einen benutzerdefinierten Namen ein.

Anbieter/ Zeigt den Hersteller des Geräts an. **Hersteller:**

- MAC-Adresse: Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.
 - IP-Adresse: Zeigt die aktuelle IP-Adresse dieses Client an.

IP-Adresse Aktivieren Sie die Funktion zur Reservierung dieser IP-Adresse für **reservieren:** diesen Client.

- **Reservierte IP-** Geben Sie eine IP-Adresse für den DHCP-Server des DIR-890L an, der Adresse: zugewiesen werden soll, wenn das Gerät erkannt wird.
- Kinderschutz: Erlauben oder sperren Sie den Zugriff zum Router.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite	Einstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
Mit Internet verl Klicken Sie auf ein Element in dem D Internet	Dunden lagramm, um nähere Informationer	n anzuzeigen. DIR-890L	Verbundene Clients: 1	
Verbundene Clients			USB-Gerät	Host / Gast
Klicken Sie auf das Bleistiftsymbol, um Gerätenamen zu ändern. Sie können einstellen, dass ein Gerät (2 Ihr PC Urbekannter Anbieten22 188.0 185 2011 522 187 100000 000	den Gerätezugriff zu verwalten ode	er um einen erk zugreifen kann.		HOST / <u>GREE</u>



USB-Gerät

Klicken Sie auf das Symbol für das **USB-Gerät**, um die Details über das zum gegebenen Zeitpunkt verbundene USB-Gerät, den DLNA-Medienserver, SharePort und die Windows-Dateifreigabe anzuzeigen.

Falls Sie ein USB-Gerät angeschlossen haben, können Sie seinen Namen und die verfügbare Speicherkapazität anzeigen.

Um die SharePort-Einstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten links auf **Zu den Einstellungen** oder auf **Einstellungen** (oben auf der Seite) und dann auf **SharePort** im Menü, das angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter **SharePort** auf Seite **70**.





Einstellungen Der Installationsassistent

Klicken Sie im Einstellungsmenü (Settings) in der Leiste oben auf der Seite auf **Wizard (Assistent)**, um den Einrichtungsassistenten zu öffnen. Es handelt sich hierbei um den gleichen Assistenten, der aufgerufen wird, wenn Sie den Router zum ersten Mal starten. Nähere Informationen finden Sie unter **Einrichtungsassistent auf Seite 19**.

Internet

Klicken Sie im Einstellungsmenü (Settings) in der Leiste oben auf der Seite auf Internet, um die Internet-Konfigurationsoptionen anzusehen.

Gerätemodus: Router-Modus ist der Standard. Um das Gerät auf den AP-Modus zu schalten, wählen Sie den AP- Modus, konfigurieren Sie die Access-Point-Einzelheiten und klicken Sei auf Speichern. Siehe Konfiguration - Access Point-Modus auf Seite 95.

MeineWählen Sie den Internetverbindungstyp von dem Dropdown-Menü.InternetverbindungEs werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionenist:angezeigt.

Für Dynamische IP-Adresse (DHCP) siehe Seite 35.

Für statische IP-Adresse siehe Seite 36.

Für **PPPoE** siehe Seite **37**.

Für **PPPTP** siehe Seite **39**.

Für L2TP siehe Seite 41.

Für **DS-Lite** siehe Seite **43**.

Um eine IPv6-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den IPv6-Link. Siehe auf Seite 46.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseit	e	Einstellung	en	Funktie Leistur	onen und Igsmerkmale	1	Verwaltung
	Internet In diesem Abschnitt könnt mehreren Verbindungstyp Sie nicht genau wissen, w Internetdienstanbieter. Hit Client-Software auf Ihren	en Sie Ihre en auswä elche Ver weis: We Computer	en Internetverbi hlen: Statische bindungsmetho nn Sie die Opti n entfernen ode	ndungsty IP, DHC de verw on PPPo er deaktiv	/p konfi P, PPPo endet w E verwi vieren.	gurieren. Sie I bE, PPTP, L21 ird, wenden S anden, müsse	könner IP und lie sich n Sie j	unter DS-Lite. Wenn an Ihren egliche PPPoE-
Einstellungen >> Internet						<u>IPv6</u>		Speichern
	Gerätemodus:	Router-M Router-M AP-Mod	Aodus Aodus us					
My Internet Connection is (M	eine Internetverbindung ist):	Statische Dynamis PPPoE PPTP	e IP-Adresse					
		DS-Lite					En	weiterte Einstellun
	с	OPYRIGHT	© 2016 D-Link.					

Dynamische IP (DHCP)

Wählen Sie **Dynamische IP (DHCP)**, um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter keine IP-Adresse zur Verwendung angibt.

Gerätemodus: Router-Modus

Meine Dynamische IP (DHCP) Internetverbindung ist:

Erweiterte Einstellungen

- Host-Name: Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, lassen Sie das Feld leer.
- Primärer DNS- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server: Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.
- Sekundärer DNS- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre Server: IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.
 - **MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.
- MAC-Adresskopie: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.
 - VLAN: Weitere Informationen zur Aktivierung der VLAN-Funktion finden Sie unter VLAN Bridging auf Seite 45.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseit	e Einstellungen L	unktionen und eistungsmerkmale	Verwaltung
	Internet In diesem Abschnitt könne Verbindungstypen auswäl wissen, welche Verbindun Hinweis: Wenn Sie die Op Computern entfernen ode	in Sie Ihren Internetverbindungstyp Ien: Statische IP, DHCP, PPOE, PP gemethode verwendet wird, wender tion PPPoE verwenden, müssen Sie deaktivieren.	konfigurieren. Sie könne PTP, L2TP und DS-Lite. n Sie sich an Ihren Intern e jegliche PPPoE-Client	en unter mehreren Wenn Sie nicht ge netdienstanbieter. -Software auf Ihrer
Einstellungen >> Internet			IPv6	Speichern
	Gerätemodus:	Router-Modus V		
My Internet Connection is (F	leine Internetverbindung ist):	Dynamische IP (DHCP)	E	Erweiterte Einstellung
	Host-Name:	dlinkrouter]	
	Primärer DNS-Server:]	
	Sekundärer DNS-Server:]	
	MTU:	Auto 🗸		
	MAC-Adresskopie:		< <mac-adresse< td=""><td>×</td></mac-adresse<>	×
	VLAN:	Deaktiviert		
	0			

Statische IP-Adresse

Wählen Sie **Statische IP-Adresse** aus, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IP-Informationen bereitgestellt hat.

Gerätemodus: Router-Modus

Meine Statische IP-Adresse Internetverbindung ist:

- IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.
- Subnetzmaske: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.
- **StandardGateway:** Geben Sie die vom Internetdienstanbieter zugewiesene Standard-Gateway-Adresse ein.
 - Primärer DNS- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server: Server-IP-Adresse ein.

Erweiterte Einstellungen

- Sekundärer DNS- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre Server: IP-Adresse des DNS-Servers ein.
 - MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.
- MAC-Adresskopie: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.
 - VLAN: Weitere Informationen zum Aktivieren der VLAN-Funktion finden Sie unter VLAN Bridging auf Seite 45.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseit	Einstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
	Indesem Abschnitt könne Verbindungstypen auswäl wissen, welche Verbindun Hinweis: Wenn Sie die Op Computern entfernen ode	in Sie Ihren Internetverbindungstyp Ilen: Statische IP, DHCP, PPPoE, PI gsmethode verwendet wird, wender tion PPPoE verwenden, müssen Sie deaktivieren.	konfigurieren. Sie kön PTP, L2TP und DS-Litt Sie sich an Ihren Inte gigdiche PPPoE-Clie	nen unter mehreren e. Wenn Sie nicht genau rrnetdienstanbieter. nt-Software auf Ihren
Einstellungen >> Internet			IPv6	Speichern
	Gerätemodus:	Router-Modus		
	Meine Internetverbindung ist:	Statische IP-Adresse V		
	IP-Adresse:			
	Subnetzmaske:			
	StandardGateway:			
	Primärer DNS-Server:			
				Erweiterte Einstellungen
	Sekundärer DNS-Server:			
	MTU:	Auto 🗸		
	MAC-Adresskopie:		< <mac-adresse< td=""><td>×</td></mac-adresse<>	×
	VLAN:	Deaktiviert		
	C	DPYRIGHT © 2016 D-Link.		

PPPoE

Wählen Sie **PPPoE** aus, wenn Ihr Internetanbieter Ihnen eine PPPoE zuteilt und verlangt, dass Sie einen PPPoE-Benutzernamen und ein Kennwort eingeben, um die Verbindung zum Internet herzustellen.

Gerätemodus: Router-Modus

Meine PPPoE Internetverbindung ist:

Benutzername: Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Kennwort: Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Wiederverbindungsmodus: Wählen Sie entweder Immer ein, Bei Bedarf oder Manuell aus.

Maximale Leerlaufzeit: Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie Autom. Neuverbindung.

Erweiterte Einstellungen

Adressmodus: Wählen Sie Statische IP aus, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen Dynamische IP aus.

Dynamische IP-Adresse

Servicename: Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

D-Link DIR-BOOL HW:A1 FW:1.10	Startseit	e Einstel	lungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	e Verwaltung
	Internet In diesem Abschnitt könne Verbindungstypen auswält wissen, welche Verbindun Hinweis: Wenn Sie die Op Computern entfernen oder	In Sie Ihren Internett Ilen: Statische IP, DH gsmethode verwend tion PPPoE verwenc r deaktivieren.	verbindungstyp HCP, PPPoE, F let wird, wende den, müssen S	o konfigurieren. Sie PPTP, L2TP und DS an Sie sich an Ihren Sie jegliche PPPoE-	können unter mehreren S-Lite. Wenn Sie nicht genau I Internetdienstanbieter. -Client-Software auf Ihren
Einstellungen >> Internet				<u>IPv6</u>	Speichern
	Gerätemodus:	Router-Modus	×		
	Meine Internetverbindung ist:	PPPoE	V		
	Benutzername:]	
	Kennwort:]	
	Wiederverbindungsmodus:	On demand (Bei Be	darf) 🗸		
	Maximale Leerlaufzeit:	5	Minuten	_	
					Erweiterte Einstellungen
	C	DPYRIGHT © 2016 D-Li	ink.		



PPPoE (Fortsetzung)

- MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Die empfohlene Einstellung ist **Auto**.
- MAC-Adresskopie: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.
 - VLAN: Weitere Informationen zum Aktivieren der VLAN-Funktion finden Sie unter VLAN Bridging auf Seite 45.

Klicken Sie abschließend auf Speichern.

Statische IP-Adresse

IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

- Servicename: Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).
- Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.
 - Sekundärer DNS- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse Server: des DNS-Servers ein.
 - MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.
 - MAC-Adresskopie: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.
 - VLAN: Weitere Informationen zum Aktivieren der VLAN-Funktion finden Sie unter VLAN Bridging auf Seite 45.





PPTP

Wählen Sie PPTP (Point-to-Point-Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben.

Gerätemodus: Router-Modus

Meine **PPTP** Internetverbindung ist:

- **PPTP-Server-IP-Adresse:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte PPTP-Server-IP-Adresse ein.
 - **Benutzername:** Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.
 - Kennwort: Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Wiederverbindungsmodus: Wählen Sie entweder Immer ein, Bei Bedarf oder Manuell aus.

Maximale Leerlaufzeit: Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie Autom. Neuverbindung.

Erweiterte Einstellungen

Adressmodus: Wählen Sie Statische IP aus, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen Dynamische IP aus.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseit	e Einstellu	ngen Fu	nktionen und stungsmerkmale	Verwaltung
	Internet In diesem Abschnitt könne Verbindungstypen auswält wissen, welche Verbindun Hinweis: Wenn Sie die Op Computern entfernen oder	in Sie Ihren Internetw ilen: Statische IP, DF gsmethode verwend tion PPPoE verwend r deaktivieren.	erbindungstyp k ICP, PPPoE, PP et wird, wenden s en, müssen Sie	onfigurieren. Sie könr IP, L2TP und DS-Lite Sie sich an Ihren Inte jegliche PPPoE-Clier	ien unter mehreren . Wenn Sie nicht gena metdienstanbieter. t-Software auf Ihren
Einstellungen >> Internet				IPv6	Speichern
	Gerätemodus:	Router-Modus	×		
	Meine Internetverbindung ist:	PPTP	~		
	PPTP-Server-IP-Adresse:	IP oder Domänenna	me		
	Benutzername:				
	Kennwort:				
	Wiederverbindungsmodus:	Bei Bedarf	\sim		
	Maximale Leerlaufzeit:	5	Minuten		
			1		

PPTP (Fortsetzung)

Dynamische IP-Adresse

- Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.
- Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.
 - MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Die empfohlene Einstellung ist **Auto**.

Statische IP-Adresse

- PPTP IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.
- **PPTP-** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten **Subnetzmaske:** Subnetzmaskenwerte ein.
- PPTP-Gateway-IP- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Adresse: Gateway-IP-Adresse ein.
 - **Primärer DNS-** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre **Server:** DNS-Server-IP-Adresse ein.
- Sekundärer DNS- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene Server: sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.
 - MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Die empfohlene Einstellung ist **Auto**.

Adressmodus:
Primärer DNS-Server:
Sekundärer DNS-Server:
MTU:



L2TP

Wählen Sie L2TP (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine L2TP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben.

Gerätemodus: Router-Modus

Meine Internetverbindung ist: L2TP

- **L2TP Server IP-Adresse:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte L2TP Server IP-Adresse ein.
 - Benutzername: Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.
 - Kennwort: Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Wiederverbindungsmodus: Wählen Sie entweder Immer ein, Bei Bedarf oder Manuell aus.

Maximale Leerlaufzeit: Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie Autom. Neuverbindung.

Erweiterte Einstellungen

Adressmodus: Wählen Sie Statische IP aus, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen Dynamische IP aus.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseit	e Einstel	lungen Fun Leis	ktionen und stungsmerkmale	Verwaltung
	Internet In diesem Abschnitt könne Verbindungstypen auswält wissen, welche Verbindun Hinweis: Wenn Sie die Op Computern entferren ode	an Sie Ihren Internet Ilen: Statische IP, DI gsmethode verwend tion PPPoE verwend r deaktivieren.	verbindungstyp ko ICP, PPPoE, PPT iet wird, wenden S Jen, müssen Sie je	nfigurieren. Sie könn P. L2TP und DS-Lite ie sich an Ihren Inte agliche PPPoE-Clier	nen unter mehreren e. Wenn Sie nicht genau rrnetdienstanbieter. nt-Software auf ihren
Einstellungen >> Internet				<u>IPv6</u>	Speichern
	Gerätemodus:	Router-Modus	~		
	Meine Internetverbindung ist:	L2TP	v		
	L2TP Server IP-Adresse:	IP oder Domänenna	ame		
	Benutzername:				
	Kennwort:				
	Wiederverbindungsmodus:	Bei Bedarf	\checkmark		
	Maximale Leerlaufzeit:	5	Minuten		
					Erweiterte Einstellungen
	C	OPYRIGHT © 2016 D-L	ink.		

L2TP (Fortsetzung)

Dynamische IP-Adresse

- Primärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.
- Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.
 - MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Die empfohlene Einstellung ist **Auto**.

Statische IP-Adresse

L2TP IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

L2TP- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaske: Subnetzmaskenwerte ein.

- L2TP-Gateway IP- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Adresse: Gateway-IP-Adresse ein.
 - Primärer DNS- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre Server: DNS-Server-IP-Adresse ein.
- Sekundärer DNS- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene Server: sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.
 - MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Die empfohlene Einstellung ist **Auto**.

Adressmodus:	Dynamische IP-Adresse 🗸	
Primärer DNS-Server:	:	
Sekundärer DNS-Server:	:	
MTU:	: Auto 🗸	
COPYRIGHT © 2016 D-Link.		

Adressmodus:	Statische IP-Adresse	\mathbf{v}
L2TP IP-Adresse:		
L2TP-Subnetzmaske:		
L2TP-Gateway IP-Adresse:		
Primärer DNS-Server:		
Sekundärer DNS-Server:		
MTU:	Auto	×
C	OPYRIGHT © 2016 D-Link.	

DS-Lite

DS-Lite ist ein IPv6-Verbindungstyp. Nach Wahl von DS-Lite stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

Gerätemodus: Router-Modus

Meine DS-Lite Internetverbindung ist:

Erweiterte Einstellungen

DS-Lite Wählen Sie die **Option DS-Lite DHCPv6** aus, damit Ihr Router die **Konfiguration:** AFTR IPv6-Adresse automatisch zuweist. Wählen Sie **Manuelle Konfiguration** aus, um die AFTR IPv6-Adresse manuell einzugeben.

DS-Lite DHCPv6

B4 IPv6-Adresse: Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.

- WAN IPv6- Nach Herstellung einer Verbindung wird hier Adresse: die WAN IPv6-Adresse angezeigt.
- IPv6 WAN Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard-
- **Standard-** Gateway-Adresse angezeigt. **Gateway:**

Manuell

AFTR IPv6- Geben Sie hier die AFTR IPv6-Adresse ein. **Adresse:**

B4 IPv6-Adresse: Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.

		201	stungsmerkmale	
Internet				
In diesem Abschnitt könr Verbindungstypen auswä wissen, welche Verbindu Hinweis: Wenn Sie die O Computem entfernen od	en Sie Ihren Internetverb ahlen: Statische IP, DHCF ngsmethode verwendet v ption PPPoE verwenden, er deaktivieren.	indungstyp ko , PPPoE, PPT vird, wenden S , müssen Sie j	nfigurieren. Sie kör P, L2TP und DS-Lii Sie sich an Ihren Int egliche PPPoE-Clie	nen unter mehreren te. Wenn Sie nicht gena ernetdienstanbieter. ent-Software auf Ihren
			IPv6	Speichern
Gerätemodus:	Router-Modus	×		
Meine Internetverbindung ist:	DS-Lite	×		Enveiterte Einstellungen
	Internet In diesem Abschnitt könr Verbindungstypen auswi wissen, veiche Verbindu Hinweis: Wenn Sie die C Computern entfernen od Gerätemodus: Meine Internetverbindung ist:	Indiesem Abschnitt können Sie Ihren Internetverb Verbindungstypen auswählen: Statische IP, OHCF wissen, welche Verbindungsmethode verwendet v Hinweis: Wenn Sie die Option PPPoE verwenden, Computern entfernen oder deaktivieren. Gerätemodus: Router-Modus Meine Internetverbindung ist: DS-Lite	Indiesem Abschnitt können Sie Ihren Internetverbindungstyp ko Verbindungstypen auswahlen: Statische IP, DHCP, PPPG, PPT wissen, welche Verbindungsmethode verwendert wird, wenden Sie Hinweis: Wenn Sie die Option PPPoE verwenden, müssen Sie j Computern entfernen oder deaktivieren.	Internet Indiesem Abschnitt können Sie Ihren Internetverbindungstyp konfigurieren. Sie kör Verbindungstypen auswählen: Statische IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP und DS-Li vissen, weiche Verbindungsmethode verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren Int Hinweis: Wenn Sie die Option PPPoE verwenden, müssen Sie jegliche PPPoE-Cite Computer entfernen oder deaktivieren. IPV6 Gerätemodus: Router-Modus Meine Internetverbindung Ist. DS-Lite

DS-Lite Konfiguration: B4 IPv4-Adresse: WAN IPv6-Adresse: IPv6 WAN Standard-Gateway:	DS-Lite DHCPv6 Option v 192.0.0.
C	OPYRIGHT © 2016 D-Link.

DS-Lite Konfiguration	Manuelle Konfiguration
AFTR IPv6-Adresse	£
B4 IPv4-Adresse	: 192.0.0.
WAN IPv6-Adresse	: N/V
IPv6 WAN Standard-Gateway	: N/V
	COPYRIGHT © 2016 D-Link.

DS-Lite (Fortsetzung)

WAN IPv6- Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse Adresse: angezeigt.

IPv6 WAN Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard-Standard- Gateway-Adresse angezeigt. Gateway:

DS-Lite Konfiguration:	Manuelle Konfiguration	
AFTR IPv6-Adresse:		
B4 IPv4-Adresse:	192.0.0.	
WAN IPv6-Adresse:	N/V	
IPv6 WAN Standard-Gateway:	N/V	
C	OPYRIGHT © 2016 D-Link.	

VLAN Bridging

Über die Funktion "VLAN Bridging" können fortgeschrittene Benutzer das 802.1Q VLAN Tagging an der WAN-Schnittstelle aktivieren. Wenn Sie über eine UFB-Glasfaserverbindung (Ultra Fast Broadband) verfügen, kann Ihr Internetanbieter High Priority Committed Information Rate (CIR) anbieten. Dadurch wird die erforderliche Bandbreite für die Übertragung von Sprach- und Videoanwendungen in Echtzeit gewährleistet.

Um CIR nutzen zu können, müssen Sie die von Ihrem Internetanbieter verwendeten 802.1Q VLAN-Tags kennen. Zum Aktivieren dieser Funktion müssen Sie die VLAN-IDs definieren, das VLAN auf die gewünschte Schnittstelle anwenden und Ihre Geräte anschließen. Über künftige Firmware-Updates sind weitere Optionen für die 802.1p-Tag-Konfiguration verfügbar.

VLAN Bridge

Internet VLAN-ID: Geben Sie die VLAN-ID für Internetverkehr ein.
IPTV VLAN-ID: Geben Sie die VLAN-ID für IPTV-Verkehr ein.
VoIP VLAN-ID: Geben Sie die VLAN-ID für VoIP-Verkehr ein.
WAN-Verbindung: Wählen Sie das VLAN zum Anwenden auf die entsprechende Schnittstelle aus.

VLAN Bridge				
	Internet VLAN-ID:	621	(2~4094)	
	IPTV VLan -D:	823	(2~4094)	
	VoIP VLan -D:	400	(2~4094)	
	Schnittstelle			WAN-Verbindung
	LAN Port1			Internet
				Internet
				IPTV
				VoIP
	LAN Port2			Internet
	LAN Port3			Internet
	LAN Port4			Internet
	Drahtlos			Internet
	Drahtlose Gastzon	e		Internet

IPv6

Um eine IPv6-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den **IPv6**-Link. Um zu den IPv4-Einstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

MeineWählen Sie den IPv6-Verbindungstyp von dem Dropdown-Internetverbindung ist:Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden
Optionen angezeigt. Klicken Sie auf Erweiterte Einstellungen...,
um weitere Konfigurationsoptionen anzuzeigen.

Zu Automatische Erkennung siehe Seite 47.

Zu Statische IPv6-Adresse siehe Seite 49.

Zu Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6) siehe Seite 51.

Zu **PPPoE** siehe Seite 53.

Zu IPv6 in IPv4 Tunnel siehe Seite 56.

Zu **6 to 4** siehe Seite 59.

Zu **6rd** siehe Seite 61.

Zu Nur lokale Verbindung siehe Seite 63.

D-Link DiR-850L HWA1 FW:1.10	te Einstellungen Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
IPv6 Auf dieser Seite werden a	ille Detailis zu Ihrer IPv6 Internet- und Netzwerkverbindur	ıg angezeigt.
Einstellungen >> Internet >> IPv6	<u>IPv4</u>	Speichern
Meine Internetverbindung ist:	Automatische Erkennung Automatische Erkennung Statische IPv6 Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6) PPPoE	
	IPv6 in IPv4 Tunnel 6 to 4 6rd Nur lokale Verbindung	
IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN	Eine DNS-Server-Adresse automatisch beziehen	
LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN		
LAN IPv6-Adresse: LAN IPv6 Link-Local Adresse:	fe80::6e72:20ff:fe3e:3846	Erweiterte Einstellungen
c	OPYRIGHT © 2016 D-Link.	

Automatische Erkennung

Wählen Sie **Automatische Erkennung** aus, um die von Ihrem Internetanbieter verwendete IPv6-Verbindungsmethode automatisch zu erkennen. Wenn die automatische Erkennung fehlschlägt, können Sie manuell einen anderen IPv6-Verbindungstyp auswählen.

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS-Typ: Wählen Sie entweder DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln oder Folgende DNS-Adresse verwenden aus.

Wenn "Folgende DNS-Adresse verwenden" ausgewählt ist:

- Primärer DNS- Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein. Server:
- Sekundärer DNS- Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein. Server:

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

LAN IPv6-Adresse: Hier wird die verwendete LAN IPv6 Link-Local Adresse des Routers angezeigt.

LAN IPv6 Link- Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an. Local Adresse:

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite Einstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
6	$IP\nu 6$ Auf dieser Seite werden alle Details zu Ihrer IPv6 Internet- σ	und Netzwerkverbindung	angezeigt.
Einstellungen >> Internet >> IP	ν6	IPv4	Speichern
	Meine Internetverbindung ist: Automatische Erkennung	~	

IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN				
	DNS-Typ:	Eine DNS-Server-Adresse automatisch beziehen	×	

IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN	
DNS-Typ:	Folgende DNS-Adresse verwenden
Primärer DNS-Server:	
Sekundärer DNS-Server:	

LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN	
LAN IPv6-Adresse:	
LAN IPv6 Link-Local Adresse:	fe80::6e72:20ff:fe3e:3846
	Erweiterte Einstellungen

Automatische Erkennung (Fortsetzung)

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen					
Automatische IPv6- Adresszuweisung aktivieren:	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6- Adresszuweisung.				
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind. Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.	EINSTELI			
Autokonfigurationstyp:	Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful DHCPv6 aus.	EINSTEL			
Wenn Sie SLAAC+RDNS ausgewählt haben:	S oder SLAAC+Stateless DHCP als Autokonfigurationstyp				
Router Advertisement Lifetime:	Geben Sie die Router Address Advertisement Lifetime, d. h. die Zeit, die Router ihre Anwesenheit im Netz verkünden, (in Minuten) ein.				
Wenn Sie Stateful DHCPv6 a	als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:				
IPv6-Adressbereich (Start):	Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP- Servers ein.				
IPv6-Adressbereich (Ende):	Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP- Servers ein.				
IPv6 Advertisement Lifetime:	Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.				

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	NFIGURATION
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+Zustandsloses DHCP 🗸
Router Advertisement Lifetime:	Minuten
EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	NFIGURATION
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+RDNSS V
Router Advertisement Lifetime:	Minuten

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONFIGURATION				
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert			
Autokonfigurationstyp:	Zustandsbehaftet (DHCPv6)			
IPv6-Adressbereich (Start):	xxxx ::00			
IPv6-Adressbereich (Ende):	XXXX ::00			
Router Advertisement Lifetime:	Minuten			

Statische IPv6

Wählen Sie **Statische IP-Adresse** aus, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter die IPv6-Informationen bereitgestellt hat.

Link-local Adresse Aktivieren oder deaktivieren Sie die link-local verwenden: Adressenverwendung.

StandardGateway: Geben Sie das Standard-Gateway für Ihre IPv6-Verbindung ein.

Primärer DNS-Server: Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

Wenn "Link-local Adresse verwenden" deaktiviert ist, sind diese zusätzlichen Parameter für die Konfiguration verfügbar:

IPv6-Adresse: Geben Sie die Adresse ein, die Sie von Ihrem Internet dienstanbieter erhalten haben.

Subnetzmasken- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Präfixlänge: Subnetzpräfixlänge ein.

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

LAN IPv6-Adresse: Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an. Adresse:

D-Link DIR-BOL HWA1 FW:1.10	Startseite		Einstellung	gen	Funktion Leistung	nen und gsmerkmale	Verwaltu	ng
IPv Auf die	6 ser Seite werden all	e Details :	zu Ihrer IPv6	Internet- ı	und Netz	verkverbindun	g angezeigt.	
Einstellungen >> Internet >> IPv6						IPv4	Speicl	hern
Meine Inte	metverbindung ist:	Statische	IPv6			×		
Link-local A	fresse verwenden: StandardGateway:	Aktiviert						
Prir	närer DNS-Server:							
Sekun	därer DNS-Server:							

Link-local Adresse verwenden:	Deaktiviert	
IPv6-Adresse:		
Subnetzmasken-Präfixlänge:		
StandardGateway:		
Primärer DNS-Server:		
Sekundärer DNS-Server:		

LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN		
LAN IPv6-Adresse:		/64
LAN IPv6 Link-Local Adresse:	Nicht verfügbar	
		Erweiterte Einstellungen

Statische IPv6 (Fortsetzung)

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische Adresszuweisung IPv6-Adresszuweisung. aktivieren:

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful DHCPv6 aus.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Advertisement Geben Sie die Router Address Advertisement Lifetime, d. h. Lifetime: die Zeit, die Router ihre Anwesenheit im Netz verkünden, (in Minuten) ein.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

- IPv6-Adressbereich Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des (Start): DHCP-Servers ein.
- IPv6-Adressbereich Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des (Ende): DHCP-Servers ein.
- IPv6 Advertisement Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein. Lifetime:

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktiviert	
Autokonfigurationstyp: SLAAC+Zustandsloses DHCP V	
IPv6 Advertisement Lifetime: 60 Minuten	

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	NFIGURATION
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+RDNSS V
IPv6 Advertisement Lifetime:	60 Minuten

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	ONFIGURATION
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert
Autokonfigurationstyp:	Zustandsbehaftet (DHCPv6)
IPv6-Adressbereich (Start):	XXXXX ::00
IPv6-Adressbereich (Ende):	xxxx ::00
Router Advertisement Lifetime:	60 Minuten

Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)

Wählen Sie **Autokonfiguration** aus, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihre IPv6-Adresse zuweist, wenn Ihr Router diese von dessen Server anfordert. Bei einigen Internetdienstanbietern müssen Sie in Ihrer Umgebung einige Einstellungen anpassen, bevor Ihr Router eine Verbindung mit dem IPv6-Internet herstellen kann.

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS-Typ: Wählen Sie entweder DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln oder Folgende DNS-Adresse verwenden aus.

Wenn, (Folgende DNS-Adresse verwenden" ausgewählt ist:

- Primärer DNS- Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein. Server:
- Sekundärer DNS- Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein. Server:

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

DHCP-PD Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste. **aktivieren:**

LAN IPv6-Adresse: Wenn Sie DHCP-PD deaktiviert haben, geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link- Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an. Local Adresse:

DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseit	e Einstellunger	Funktionen und Leistungsmerkma	ale Verwaltung
IF Aut	PV6 f dieser Seite werden al	lle Details zu Ihrer IPv6 In	ternet- und Netzwerkverbi	indung angezeigt.
Einstellungen >> Internet >> IPv6			<u>IPv4</u>	Speichern
Meine	Internetverbindung ist:	Autokonfiguration (SLAA	C/DHCPv6)	×

IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN	
	DNS-Typ: Eine DNS-Server-Adresse automatisch beziehen

IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN		
DNS-Typ:	Folgende DNS-Adresse verwenden	
Primärer DNS-Server:		
Sekundärer DNS-Server:		

LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN	
DHCP-PD aktivieren: Aktiviert	
LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar	
	Erweiterte Einstellungen

LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN		
Link-local Adresse verwenden:	Deaktiviert	
DHCP-PD aktivieren:		/64
LAN IPv6 Link-Local Adresse:	Nicht verfügbar	
		Erweiterte Einstellungen

Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6) (Fortsetzung)

Adresszuweisung Adresszuweisung. aktivieren: Wenn DHCP-PD verfügbar und in den LAN IPv6-Adresseinstellungen aktiviert ist: **Automatisches DHCP-PD** Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, in LAN aktivieren: die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind. Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter. Autokonfigurationstyp: Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful DHCPv6 aus. Wenn Sie SLAAC+RDNSS oder SLAAC+Stateless DHCP als Autokonfigurationstyp ausgewählt Router Advertisement Geben Sie die Router Address Advertisement Lifetime, d. h. die Zeit, Lifetime: die Router ihre Anwesenheit im Netz verkünden, (in Minuten) ein. Wenn Sie Stateful DHCPv6 als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben: IPv6-Adressbereich Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-(Start): Servers ein. IPv6-Adressbereich Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-(Ende): Servers ein. IPv6 Advertisement Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein. Lifetime: Klicken Sie abschließend auf Speichern.

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6-

EINSTELLUNGEN FUR DIE ADRESSEN-AUTOKONFI	IGURATION		
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: A	ktiviert		
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	ktiviert		
Autokonfigurationstyp: SL	AAC+RDNSS V		
IP Advertisement Lifetime:	Minuten		
EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONF	IGURATION		
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert		
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert		
Autokonfigurationstyp: SL	LAAC+Zustandsloses DHCP V		
IP Advertisement Lifetime:	Minuten		

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONFIGURATION		
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert	
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert	
Autokonfigurationstyp:	Zustandsbehaftet (DHCPv6)	
IPv6-Adressbereich (Start):	::00 3	
IPv6-Adressbereich (Ende):	::00 16	
IP Advertisement Lifetime:	Minuten	

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	DNFIGURATION
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert
Autokonfigurationstyp:	Zustandsbehaftet (DHCPv6)
IPv6-Adressbereich (Start):	XXXX ::00
IPv6-Adressbereich (Ende):	XXXX ::00
Router Advertisement Lifetime:	Minuten

haben:

PPPoE

Wählen Sie **PPPoE** aus, wenn Ihr Internetanbieter Ihnen eine PPPoE zuteilt und verlangt, dass Sie einen PPPoE-Benutzernamen und ein Kennwort eingeben, um die Verbindung zum Internet herzustellen.

PPPoE-Sitzung: Wählen Sie Für IPv4 freigeben, um Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort für IPv4 PPPoE wiederzuverwenden, oder wählen Sie Neue Sitzung erstellen aus.

Konfigurieren Sie die folgenden Optionen, wenn Sie Für IPv4 freigeben ausgewählt haben:

- Adressmodus: Wählen Sie Statische IP-Adresse nur aus, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen eine IP-Adresse zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen Dynamische IP aus.
 - IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein. (Nur Statische IP-Adresse)
 - MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Konfigurieren Sie die folgenden Optionen, wenn Sie Neue Sitzung erstellen ausgewählt haben:

 Benutzername:
 Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

 Kennwort:
 Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

 Adressmodus:
 Wählen Sie Statische IP-Adresse nur aus, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen eine IP-Adresse zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen Dynamische IP aus.

 IP-Adresse:
 Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein. (Nur Statische IP-Adresse)

 Servicename:
 Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Wiederverbindungsmodus: Wählen Sie entweder Immer ein oder Manuell aus.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.



PPPoE-Sitzung:	Gemeinsam mit IPv4
Adressmodus: MTU:	Dynamische IP-Adresse

PPPoE-Sitzung:	Gemeinsam mit IPv4	
Adressmodus:	Statische IP-Adresse	
IP-Adresse:		
MTU:	1492 Byte	





PPPoE (Fortsetzung)

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS-Typ: Wählen Sie entweder DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln oder Folgende DNS-Adresse verwenden aus.

Wenn "Folgende DNS-Adresse verwenden" ausgewählt ist:

- Primärer DNS- Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein. Server:
- Sekundärer DNS- Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein. Server:

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

- DHCP-PD Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.
 aktivieren: Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie Dynamische IP-Adresse als Adressenmodus ausgewählt haben.
- LAN IPv6-Adresse: Geben Sie, wenn DHCP-PD deaktiviert oder der statische Adressenmodus ausgewählt ist, die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.
 - LAN IPv6 Link- Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an. Local Adresse:

DNS-Typ: Eine DNS-Server-Adresse automatisch beziehen IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN DNS-Typ: Folgende DNS-Adresse verwenden Primärer DNS-Server: Sekundärer DNS-Server: LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar	IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN	
IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN DNS-Typ: Folgende DNS-Adresse verwenden Primärer DNS-Server: Sekundärer DNS-Server: LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN DHCP-PD aktivierer: Aktiviert LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar	DNS-Typ:	Eine DNS-Server-Adresse automatisch beziehen
IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN DNS-Typ: Folgende DNS-Adresse verwenden Primärer DNS-Server: Sekundärer DNS-Server: LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN DHCP-PD aktivierer: Aktiviert LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar		
IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN DNS-Typ: Folgende DNS-Adresse verwenden Primärer DNS-Server: Sekundärer DNS-Server: LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN DHCP-PD aktiviteret: Aktivitert LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar		
DNS-Typ: Folgende DNS-Adresse verwenden Primärer DNS-Server: Sekundärer DNS-Server: LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN DHCP-PD aktivierer: Aktiviert LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar	IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN	
Primårer DNS-Server: Sekundårer DNS-Server: LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN DHCP-PD aktivierer: Aktiviert LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar	DNS-Typ:	Folgende DNS-Adresse verwenden
Sekundärer DNS-Server: LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN DHCP-PD aktivieren: Aktiviert LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar	Primärer DNS-Server:	
LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN DHCP-PD aktivieren: Aktiviert LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar	Sekundärer DNS-Server:	
LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN DHCP-PD aktivieren: Aktiviert LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht vefügbar		L
LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN DHCP-PD aktivieren: Aktiviert LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht vefügbar		
DHCP-PD aktivieren: Aktiviert LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar	LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN	
LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar	DHCP-PD aktivieren:	Aktiviert
	LAN IPv6 Link-Local Adresse:	Nicht verfügbar

LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN			
DHCP-PD aktivieren:	Deaktiviert		
LAN IPv6-Adresse:		/64	
LAN IPv6 Link-Local Adresse:	Nicht verfügbar		
		Erweiterte Einstellungen	

PPPoE (Fortsetzung)

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische IPv6-Adresszuweisung.

Wenn DHCP-PD verfügbar und in den LAN IPv6-Adresseinstellungen aktiviert ist:

Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind. *Hinweis:* Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful DHCPv6 aus.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die Router Address Advertisement Lifetime, d. h. die Zeit, die Router ihre Anwesenheit im Netz verkünden, (in Minuten) ein.

Wenn Sie Stateful DHCPv6 als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

- IPv6-Adressbereich Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-(Start): Servers ein.
- IPv6-Adressbereich Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers (Ende): ein.
- IPv6 Advertisement Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein. Lifetime:

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	NFIGURATION
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+RDNSS V
Router Advertisement Lifetime:	Minuten

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	DNFIGURATION
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+Zustandsloses DHCP V
Router Advertisement Lifetime:	Minuten

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONFIGURATION		
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert	
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert	
Autokonfigurationstyp:	Zustandsbehaftet (DHCPv6)	
IPv6-Adressbereich (Start):	XXXX ::00 3	
IPv6-Adressbereich (Ende):	xxxx ::00 16	
Router Advertisement Lifetime:	Minuten	

IPV6 in IPV4 Tunnel

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6-Verbindung dahingehend einrichten, dass sie im IPv4-Tunnelmodus ausgeführt wird. IPv6 over IPv4 Tunneling kapselt IPv6-Datenpakete in IPv4-Paketen, sodass IPv6-Pakete über eine IPv4-Infrastruktur gesendet werden können.

Ferne IPv4-Adresse: Geben Sie die ferne IPv4-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

- Ferne IPv6-Adresse: Geben Sie die ferne IPv6-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.
 - Lokale IPv4- Zeigt die aktuelle lokale IPv4-Adresse an. Adresse:
 - Lokale IPv6-Geben Sie die lokale IPv6-Adresse ein, die Sie verwenden wollen. Adresse:
 - Subnetzmasken- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Präfixlänge: Subnetzpräfixlänge ein.

IPv6 DNS-Einstellungen

DNS-Typ: Wählen Sie entweder DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln oder Folgende DNS-Adresse verwenden aus.

Wenn "Folgende DNS-Adresse verwenden" ausgewählt ist:

Primärer DNS-Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein. Server:

Sekundärer DNS-Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein. Server:

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startse	ite	Einstellung	en	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltu	ng
6	IPv6 Auf dieser Seite werden	alle Details	zu Ihrer IPv6	Internet-	und Netzwerkverbindt	ing angezeigt.	
Einstellungen >> Internet >> IF	₩6				IPv4	Speic	hern
	Meine Internetverbindung ist:	IPV6 in I	PV4-Tunnel		~	l .	
	Ferne IPv4-Adresse:						
	Ferne IPv6-Adresse:						
	Lokale IPv4-Adresse:	Nicht verfü	igbar				
	Lokale IPv6-Adresse:					J	
	Subnetzmasken-Präfixlänge:						

DNS-Typ: Eine DNS-Server-Adresse automatisch beziehen V	IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN		
	DNS-Typ:	Eine DNS-Server-Adresse automatisch beziehen	×

DNS-Typ: Folgende DNS-Adresse verwenden V Primärer DNS-Server: Sekundärer DNS-Server:	IPv6 DNS-EINSTELLUNGEN		
Primärer DNS-Server:	DNS-Typ:	Folgende DNS-Adresse verwenden	
Sekundärer DNS-Server:	Primärer DNS-Server:		
	Sekundärer DNS-Server:		

IPv6 in IPv4 Tunnel (Fortsetzung)

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

- **DHCP-PD** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste. **aktivieren:**
- LAN IPv6-Adresse: Wenn Sie DHCP-PD deaktiviert haben, geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.
- LAN IPv6 Link-Local Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an. Adresse:

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Adresszuweisung.

Wenn DHCP-PD verfügbar und in den LAN IPv6-Adresseinstellungen aktiviert ist:

Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind. **Hinweis:** Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful DHCPv6 aus.

LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN	
DHCP-PD aktivieren:	Aktiviert
LAN IPv6 Link-Local Adresse:	Nicht verfügbar
	Erweiterte Einstellungen

LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN		
DHCP-PD aktivieren:	Deaktiviert	
LAN IPv6-Adresse:		/64
LAN IPv6 Link-Local Adresse:	Nicht verfügbar	
		Erweiterte Einstellungen

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONFIGURATION		
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert	
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert	
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+RDNSS V	
Router Advertisement Lifetime:	60 Minuten	

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	NFIGURATION
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+Zustandsloses DHCP V
Router Advertisement Lifetime:	60 Minuten

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONFIGURATION			
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert		
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert		
Autokonfigurationstyp:	Zustandsbehaftet (DHCPv6)		
IPv6-Adressbereich (Start):	XXXX ::00 3		
IPv6-Adressbereich (Ende):	xxxx ::00 16		
Router Advertisement Lifetime:	60 Minuten		

IPv6 in IPv4 Tunnel (Fortsetzung)

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die Router Address Advertisement Lifetime, d. h. die Zeit, die Router ihre Anwesenheit im Netz verkünden, (in Minuten) ein.

Wenn Sie Stateful DHCPv6 als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

- IPv6-Adressbereich Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des (Start): DHCP-Servers ein.
- IPv6-Adressbereich Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des (Ende): DHCP-Servers ein.
- IPv6 Advertisement Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein. Lifetime:

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	NFIGURATION			
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert			
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert			
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+RDNSS V			
Router Advertisement Lifetime:	60 Minuten			
EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	NFIGURATION			
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert			
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert			
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+Zustandsloses DHCP V			
Router Advertisement Lifetime:	60 Minuten			

INSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONFIGURATION		
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert	
Automatisches DHCP-PD in LAN aktivieren:	Aktiviert	
Autokonfigurationstyp:	Zustandsbehaftet (DHCPv6)	
IPv6-Adressbereich (Start):	XXXXX ::00 3	
IPv6-Adressbereich (Ende):	xxxx ::00 16	
Router Advertisement Lifetime:	60 Minuten	

6to4

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 6 to 4 Verbindungseinstellungen konfigurieren. 6to4 ist eine IPv6-Adressenzuweisung und automatische Tunneltechnologie, die Unicast IPv6-Konnektivität zwischen IPv6-Sites und Hosts im IPv4-Internet bereitstellt.

6to4-Adresse: Zeigt die 6 to 4 Adresse an.

- **6to4 Relay:** Geben Sie das 6 to 4 Relay ein, das Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.
- Primärer DNS- Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein. Server:
- Sekundärer DNS- Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein. Server:

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

LAN IPv6-Adresse: Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link- Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an. Local Adresse:

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseit	Einstell	ungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
	V6 dieser Seite werden a	lle Details zu Ihrer IP	v6 Internet- u	nd Netzwerkverbindu	ng angezeigt.
Einstellungen >> Internet >> IPv6				IPv4	Speichern
Meine	nternetverbindung ist:	6to4		~	
	6to4-Adresse:	Nicht verfügbar			
	6to4 Relay:	192.88.99.1			
	Primärer DNS-Server:				
Se	kundärer DNS-Server:				
LAN IPv6-ADRESSENEINSTEL	LUNGEN				
	LAN IPv6-Adresse:	FFFF:FFFF:FFFF:	::1 /64		
LAN IP	6 Link-Local Adresse:	Nicht verfügbar			

6to4 (Fortsetzung)

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6-
AdresszuweisungAktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische
IPv6-Adresszuweisung.
aktivieren:

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful DHCPv6 aus.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

Router Advertisement Geben Sie die Router Address Advertisement Lifetime, d. h. Lifetime: die Zeit, die Router ihre Anwesenheit im Netz verkünden, (in Minuten) ein.

Wenn Sie **Stateful DHCPv6** als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

- IPv6-Adressbereich Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des (Start): DHCP-Servers ein.
- IPv6-Adressbereich Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des (Ende): DHCP-Servers ein.
- IPv6 Advertisement Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein. Lifetime:

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONFIGURATION		
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktiviert		
Autokonfigurationstyp: SLAAC+Zustandsloses DHCP V		
IPv6 Advertisement Lifetime: Minuten		

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONFIGURATION		
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert	
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+RDNSS V	
IPv6 Advertisement Lifetime:	Minuten	

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONFIGURATION
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktiviert
Autokonfigurationstyp: Zustandsbehaftet (DHCPv6)
IPv6-Adressbereich (Start): xxxx ::00 3
IPv6-Adressbereich (Ende): xxxx ::00 16
Router Advertisement Lifetime: Minuten

6rd

Konfigurieren Sie, wenn Ihr Internetanbieter das 6rd-Protokoll für die IPv6-Verbindung verwendet, das Protokoll mithilfe dieser Optionen.

Assign IPv6 Prefix (IPv6- Zum aktuellen Zeitpunkt nicht unterstützt. Präfix zuweisen):

Primärer DNS-Server: Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Sekundärer DNS-Server: Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

6rd - Manuelle Konfiguration

- Hub- und Spoke-Modus
aktivieren:Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie die Zahl der Routen zum
Ziel minimieren möchten, indem Sie die Sterntopologie der
Vernetzung (auch Speichenarchitektur oder Hub and Spoke-
Methode genannt) verwenden.
 - 6rd-Konfiguration: Wählen Sie die Option 6rd DHCPv4 aus, um die Datenwerte automatisch zu ermitteln und einzugeben, oder Manuelle Konfiguration, um die Einstellungen selbst vorzunehmen.

Konfigurieren Sie die folgenden Optionen, wenn Sie **Manuelle Konfiguration** ausgewählt haben:

6rd IPv6 Präfix gewählt Geben Sie die 6rd IPv6-Präfixeinstellungen und Maskenlänge haben: ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

WAN IPv4 Adresse Zeigt die IPv4-Adresse des Routers an.

6rd Border Relay IPv4- Geben Sie die 6rd Border Relay IPv4 Adresseneinstellungen ein, Adresse: die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Einstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
Details zu Ihrer IPv6 Internet- ur	nd Netzwerkverbindung	g angezeigt.
	<u>IPv4</u>	Speichern
ôrd	~	
Ē		

Manuelle 6RD-Konfiguration	
Hub- und Spoke-Modus aktivieren:	Aktiviert
6rd-Konfiguration:	6rd DHCPv4-Option

Manuelle 6RD-Konfiguration	
Hub- und Spoke-Modus aktivieren:	Aktiviert
6rd-Konfiguration:	Manuelle Konfiguration
6rd IPv6 Präfix gewählt haben:	/ 32
WAN IPv4 Adresse:	/
6rd Border Relay IPv4-Adresse:	

LAN IPv6-ADRESSENEINSTELLUNGEN	
LAN IPv6-Adresse: Nicht verfügbar	
LAN IPv6 Link-Local Adresse: Nicht verfügbar	
	Erweiterte Einstellungen

6rd (Fortsetzung)

LAN IPv6-Adresseneinstellungen

LAN IPv6-Adresse: Hier wird die verwendete LAN IPv6 Link-Local Adresse des Routers angezeigt.

LAN IPv6 Link-Local Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an. Adresse:

Erweiterte Einstellungen - Adressen-Autokonfigurationseinstellungen

Automatische IPv6- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Automatische Adresszuweisung IPv6-Adresszuweisung. aktivieren:

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie SLAAC+RDNSS, SLAAC+Stateless DHCP oder Stateful DHCPv6 aus.

Wenn Sie Stateful DHCPv6 als Autokonfigurationstyp ausgewählt haben:

- IPv6-Adressbereich Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des (Start): DHCP-Servers ein.
- IPv6-Adressbereich Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des (Ende): DHCP-Servers ein.
- IPv6 Advertisement Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein. Lifetime:

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	DNFIGURATION	
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert	
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+Zustandsloses DHCP	
IPv6 Advertisement Lifetime:	Minuten	-

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKONFIGURATION		
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert	
Autokonfigurationstyp:	SLAAC+RDNSS V	
IPv6 Advertisement Lifetime:	Minuten	

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ADRESSEN-AUTOKO	NFIGURATION
Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren:	Aktiviert
Autokonfigurationstyp:	Zustandsbehaftet (DHCPv6)
IPv6-Adressbereich (Start):	хох ::00 3
IPv6-Adressbereich (Ende):	xxxx ::00 16
Router Advertisement Lifetime:	Minuten

Nur lokale Verbindung

Nur lokale Verbindung ermöglicht Ihnen, eine lokalelPv6-Verbindung einzurichten, die keine Verbindung zum Internet herstellt.

Erweiterte Einstellungen

IPv6-ULA-Einstellungen

ULA aktivieren: Klicken Sie hier, um die Einstellungen für ULAs (Unique Local IPv6 Unicast Addresses/Eindeutige lokale IPv6 Unicast-Adressen) zu aktivieren.

Wenn Sie ULA aktivieren und Deaktiviertes Standard ULA-Präfix ausgewählt haben:

ULA-Präfix: Geben Sie Ihr eigenes ULA-Präfix ein.

Aktuelle IPv6-ULA-Einstellungen

Aktuelles ULA-Präfix: Zeigt das aktuelle ULA-Präfix an.

LAN IPv6 ULA: Zeigt die IPv6 ULA des LAN an.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseit	Einstellungen	Funk Leist	tionen und ungsmerkmale	Verwaltung
IP Auto	√6 dieser Seite werden a	lle Details zu Ihrer IPv6 Internet	- und Ne	etzwerkverbindung	j angezeigt.
Einstellungen >> Internet >> IPv6				<u>IPv4</u>	Speichern
Meine Ir	nternetverbindung ist:	Nur lokale Verbindung		×	
					Erweiterte Einstellungen

IPv6-ULA-EINSTELLUNGEN	
ULA aktivieren	Aktiviert
Standard-ULA-Präfix verwenden	: Aktiviert

ULA aktivieren:	Aktiviert	
Standard-ULA-Präfix verwenden:	Deaktiviert	
ULA-Präfix:		/64

AKTUELLE IPv6-ULA-EINSTELLUNGEN	
Aktuelles ULA-Präfix: Nicht verfügbar	
LAN IPv6 ULA: Nicht verfügbar	

Drahtlos

Über diese Seite können Sie die Einstellungen für Ihr Wireless-Netzwerk vornehmen.

Smart Connect

- Smart Connect: Wenn Smart Connect aktiviert ist, weist der Router Geräte automatisch dem idealen Wireless-Netzwerk zu, um die Leistung zu verbessern.
- Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.
 - Kennwort: Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll. Dieses Kennwort muss auf drahtlosen Clients eingegeben werden, um eine Verbindung zu dem Netzwerk herzustellen.

Erweiterte Einstellungen

Sicherheitsmodus: Wählen Sie Keine, WEP oder WPA/WPA2-Personal (empfohlen) aus.

Übertragungsleistung: Wählen Sie die gewünschte drahtlose Übertragungsleistung.

Zeitplan: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü einen anzuwendenden Zeitplan aus. Sie können den Zeitplan auf **Immer aktivieren** setzen oder im Bereich **Zeitpläne** Ihre eigenen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter **Zeitplan auf Seite 88**.

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Die einfachste Methode, Ihre Wireless-Geräte mit dem Router zu verbinden, ist Wi-Fi Protected Setup (WPS). Die Verwendung von WPS-PIN ist aufgrund von Sicherheitslücken standardmäßig deaktiviert.

WPS-PBC-Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die WPS-PBC-Funktion.

WPS-PIN-Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die WPS-PIN-Funktion.

Gehen Sie zur nächsten Seite, wenn Sie Smart Connect deaktivieren möchten, oder klicken Sie auf **Speichern**, wenn Sie fertig sind.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseit	e Einstellunger	Fu Le	nktionen und istungsmerkmale	Verwaltung
	Drahtlos In diesem Abschnitt könne Sie, dass die in diesem At Gerät vorgenommen werd	en Sie die drahtlosen Eins sschnitt durchgeführten Äu len müssen.	tellungen Ihi nderungen n	res D-Link-Routers I nöglicherweise auch	konfigurieren. Beachten h auf Ihrem Wireless-
Einstellungen >> Wireless				Gastzone	Speichern
Smart Connect					
	Smart Connect:	Aktiviert			
	Wi-Fi Name (SSID):	Ihr_Wi-Fi_Netzwerk			
	Kennwort:	A_Str0nG_P(ssW0rd)			
					Erweiterte Einstellungen

Sicherheitsmodus:	WPA/WPA2-Personal
Übertragungsleistung:	Hoch
Zeitplan:	Immer zulassen

WPS (Wi-Fi Protected Setup)	
	WPS-PBC-Status: Aktiviert
	WPS-PIN-Status: Gesperrt

Wireless - Smart Connect deaktiviert

Wenn "Smart Connect" Deaktiviert ist, sind die folgenden Optionen verfügbar:

2,4 GHz / Primär 5 GHz / Sekundär 5 GHz

- Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie das 2,4 GHz- und das 5 GHz-Wireless-Netzwerk.
- Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.
 - Kennwort: Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.

Erweiterte Einstellungen

- Sicherheitsmodus: Wählen Sie Keine) WEP oder WPA/WPA2-Personal (empfohlen) aus.
 - 802.11-Modus Wählen Sie die gewünschten Standards für das Wireless-Netz, die (2,4 GHz): verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen für das 2,4 GHz-Wireless-Netzwerk sind Mixed 802.11b/g/n, Mixed 802.11g/n und 802.11n only.
 - 802.11-Modus Wählen Sie die gewünschten Standards für das Wireless-Netz, die (5 GHz): verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen für das 5 GHz-Wireless-Netzwerk sind Mixed 802.11a/n/ac, Mixed 802.11n/ac, 802.11ac only, Mixed
 - 802.11a/n, 802.11n only und 802.11a only.
 - Wi-Fi Kanal: Wählen Sie den gewünschten Kanal aus. Standardmäßig vorgegeben ist **empfohlen**.

Übertragungsleistung: Wählen Sie die gewünschte drahtlose Übertragungsleistung.



2,4GHz	
Status:	Aktiviert
Wi-Fi Name (SSID):	Ihr_2.4G_WI-Fi_Netzwerk
Kennwort:	A_Str0nG_P(ssW0rd)
	Erweiterte Einstellungen
Sicherheitsmodus:	WPA/WPA2-Personal
802.11-Modus:	802.11b/g/n gemischt V
Wi-Fi Kanal:	Auto
Übertragungsleistung:	Hoch 🗸
Kanalbreite:	Auto 20/40 MHz 🗸
HT20/40 Koexistenz	Aktiviert
Sichtbarkeitsstatus:	Sichtbar
Zeitplan;	Immer zulassen

Primär 5 GHz		
Status:	Aktiviert	
Wi-Fi Name (SSID):	Ihr_primäres_5G_Wi-Fi_Netzwerk	
Kennwort:	A_Str0nG_P(ssW0rd)	
		Erweiterte Einstellungen
Sicherheitsmodus:	WPA/WPA2-Personal	
802.11-Modus:	802.11a/n/ac gemischt 🗸 🗸	
Wi-Fi Kanal:	Auto 🗸	
Übertragungsleistung:	Hoch 🗸	
Kanalbreite:	Auto 20/40/80 MHz 🗸	
Sichtbarkeitsstatus:	Sichtbar V	
Zeitplan:	Immer zulassen V	

- Kanalbreite Wählen Sie Auto 20/40 aus, wenn Sie sowohl 802.11n- als auch (2,4 GHz): Nicht-802.11n-Geräte verwenden, bzw. 20 MHz, wenn Sie keine 802.11n-Geräte nutzen.
- Kanalbreite Wählen Sie Auto 20/40/80 aus, wenn Sie 802.11ac-, 802.11n- und (5 GHz): 802.11a-Geräte nutzen, wählen Sie Auto 20/40 aus, wenn Sie 802.11n- und 802.11a-Geräte nutzen oder wählen Sie 20 MHz aus, wenn Sie nur 802.11a-Geräte nutzen.
- HT20/40 Koexistenz Aktivieren oder deaktivieren Sie HT20/40 Coexistence. (2,4 GHz):
- Sichtbarkeitsstatus: Die Standardeinstellung ist Sichtbar. Wählen Sie Unsichtbar aus, wenn die SSID Ihres Wireless-Netzwerks nicht gesendet werden soll.
 - Zeitplan: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü einen anzuwendenden Zeitplan aus. Sie können den Zeitplan auf **Immer aktivieren** setzen oder im Bereich **Zeitpläne** Ihre eigenen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter **Zeitplan auf Seite 88**.

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Die einfachste Methode, Ihre Wireless-Geräte mit dem Router zu verbinden, ist Wi-Fi Protected Setup (WPS). Die Verwendung von WPS-PIN ist aufgrund von Sicherheitslücken standardmäßig deaktiviert.

WPS-PBC-Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die WPS-PBC-Funktion.

WPS-PIN-Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die WPS-PIN-Funktion.



WPS (Wi-Fi Protected Setup)	
WPS-PBC-Status:	Aktiviert
WPS-PIN-Status:	Gesperrt

Gastzone

Die Gastzonen-Funktion ermöglicht Ihnen die Erstellung temporärer Zonen, die von Gästen für den Zugang zum Internet verwendet werden können. Diese Zonen sind von Ihrem Hauptfunknetz getrennt. Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Wireless** und dann auf den Link **Gastzone**.

Wenn Smart Connect aktiviert ist, sind die folgenden Optionen verfügbar:

Smart Connect

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie das Wireless-Gastnetzwerk.

- Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.
 - Kennwort: Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.

Wenn Smart Connect deaktiviert ist, sind die folgenden Optionen verfügbar:

2,4 GHz / Primär 5 GHz / Sekundär 5 GHz

- Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie das 2,4 GHz- und das 5 GHz-Wireless-Netzwerk.
- Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.
 - Kennwort: Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.

Heimnetzwerkzugriff

- Nur Eine Aktivierung dieser Option beschränkt die
- Internetzugang: Verbindungsmöglichkeiten auf das Internet und verhindert den Zugang von Gästen auf andere Geräte im lokalen Netzwerk.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Start	seite	Einstellunge	en	Funktionen und Leistungsmerk	t male	Verwaltung
	Gastzone Auf dieser Seite könne sind, können nur dann Heimnetzwerkzugriff)	n Sie die W mit Ihrem H die Option	/i-Fi-Gastzone ko leimnetzwerk ko "Nur Internetzug	onfigurierer mmunizien jang" deak	n. Benutzer, die en oder Geräte tiviert ist.	e mit einer e darin finc	Gastzone verbund den, wenn unter
Einstellungen >> Wireless >> Gastzo	one				Wi	Ē	Speichern
Einstellungen >> Wireless >> Gastze	one				Wi	. <u>Fi</u>	Speichern
Einstellungen >> Wireless >> Gastzc	one	ıs: Aktivi	ert		Wi	Ei	Speichern
Einstellungen >> Wireless >> Gastzd	one Statu Wi-Fi Name (SSII	ıs: Aktivi D): dlink-gu	ert		<u>wi</u>	Ei	Speichern

2,4GHz		
Statu	Aktiviert	
Wi-Fi Name (SSID	: dlink-guest	
Kennwo	A_Str0nG_P(ssW0rd)	
Delay in 6 Olda		
Primar 5 GHZ	_	
Statu	Aktiviert	
Wi-Fi Name (SSID	dlink-guest	
Kennwo	A_Str0nG_P(ssW0rd)	
Sokundër E CHr		
Sekultuar 5 GHZ	_	
Statu	Aktiviert	
Wi-Fi Name (SSID	dlink-guest	
Kanana	A_Str0nG_P(ssW0rd)	
Kenhwo		

Heimnetzwerkzugriff	
Nur Internetzugang: Aktiviert	
Netzwerk

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren. Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **Netzwerk**. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen...**, um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Netzwerkeinstellungen

LAN IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1. Wenn Sie die IP-Adresse ändern, müssen Sie, wenn Sie auf **Speichern** klicken, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzugelangen.

- Subnetzmaske: Geben Sie die Subnetzmaske des Routers ein. Die Standard-Subnetzmaske ist **255.255.0**.
 - Management Die Standardadresse für den Zugriff auf die Konfiguration des Routers Link: ist

http://dlinkrouter.local./ Hier können Sie dlinkrouter durch einen Namen Ihrer Wahl ersetzen.

Lokaler Geben Sie den Domänennamen ein (optional). **Domänenname:**

DNS Relay Deaktivieren Sie DNS Relay, um die DNS-Serverinformationen von aktivieren: Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie die Option aktivieren, verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.

	Jetzwerk diesem Bereich könner Aanagement Link" einen ebbasierte Benutzerobe ehr als ein D-Link-Gerä	n Sie die Netzwerkeinstellungen für Ihr Gerät konfigurieren. Sie können in das Namen für Ihr Gerät eingeben und über den Link in einem Webbrowser auf d rifliche zugreifen. Es wird engehöhlen, den Management Link zu ändern, wenn
Einstellungen >> Netzwerk		t im Netz befindet.
		Speichern
Netzwerkeinstellungen		
	LAN IP-Adresse:	192.168.0.1
	Subnetzmaske:	255.255.255.0
	Management Link:	http:// dlinkrouter .local/
	Lokaler Domänenname:	
	DNS Relay aktivieren:	Aktiviert
		Enveiterte Einstellung
DHCP-Server		
	Status:	Aktiviert
I	HCP IP-Adressbereich:	192.168.0. 100 zu 192.168.0. 199
	DHCP Lease-Zeit:	10080 Minuten
	Immer cenden:	Aktiviert
	innier achden.	(Kompatibilität für einige DHCP-Clients)
Erweiterte Einstellungen		
WA	N-Port Geschwindigkeit:	Auto
	UPnP:	Aktiviert
	IPv4 Multicast Streams	Aktiviert
	IPv6-Multicast-Streams	Aktiviert

Netzwerk (Fortsetzung)

Erweiterte Einstellungen - DHCP Server

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server.

DHCP IP- Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des Adressbereich: DHCP-Servers ein.

Hinweis: Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen.

DHCP Lease-Zeit: Geben Sie die Lease-Dauer für die IP-Adresse in Minuten an.

Immer senden: Aktivieren Sie diese Funktion, um die DHCP-Serverdaten Ihres Netzwerks an LAN/WLAN-Clients zu senden.

Erweiterte Einstellungen

WAN-Port Sie können die Portgeschwindigkeit des Internetports auf 10 Mbit/s,
 Geschwindigkeit: 100 Mbit/s, 1000 Mbit/s oder Automatisch setzen. Empfohlen wird "Automatisch".

- **UPnP:** Aktivieren oder deaktivieren Sie Universal Plug and Play (UPnP). UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.
- IPv4 Multicast
 Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv4 Multicast Stream: Datenverkehr vom Internet über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.
- IPv6 Multicast
 Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv6 Multicast Stream: Datenverkehr vom Internet über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erzielen.

			Laiotangomentmale	
	Netzwerk			
	In diesem Bereich könner "Management Link" einen webbasierte Benutzerobe mehr als ein D-Link-Gerät	Sie die Netzwerkeinstellung Namen f ür Ihr Ger ät eingeb r f äche zugreifen. Es wird er t im Netz befindet.	gen für Ihr Gerät konfigurie sen und über den Link in ei mpfohlen, den Managemer	ren. Sie können in das nem Webbrowser auf (it Link zu ändern, wenr
Einstellungen >> Netzwerk				Speichern
Netzwerkeinstellungen				
	LAN IP-Adresse:	192.168.0.1		
	Subnetzmaske:	255.255.255.0		
	Management Link:	http:// dlinkrouter	.local/	
	Lokaler Domänenname:			
	DNS Relay aktivieren:	Aktiviert		
				Erweiterte Einstellun
DHCP-Server				
	Status:	Aktiviert		
	DHCP IP-Adressbereich:	192.168.0. 100 zu 192.	.168.0. 199	
	DHCP Lease-Zeit:	10080 Minuten		
		Aktiviert		
	Immer senden:	(Kompatibilität für einige DHC	CP-Clients)	
Erweiterte Einstellungen				
v	/AN-Port Geschwindigkeit:	Auto 🗸		
	UPnP:	Aktiviert		
	IDu/ Streame	Aktiviert		
	ii v+-Subaliia.			
	IPv6-Multicast-Streams	Aktiviert		

SharePort

Auf dieser Seite können Sie den Zugriff auf Dateien auf einer externen USB-Festplatte einrichten, der an den Router angeschlossen ist. Das ist über das lokale Netzwerk oder vom Internet mithilfe eines Webbrowsers oder einer App auf Ihrem Smartphone oder Tablet möglich. Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **SharePort**.

DLNA Media Server

- Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion des DLNA-Medienservers; dies ermöglicht verbundenen Clients den Zugriff auf Mediendateien über das Netzwerk.
- DLNA Media Server: Wählen Sie einen Namen für Ihren DLNA-Medienserver, damit dieser gefunden werden kann.

Windows-Dateifreigabe (SAMBA)

- Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Windows-Dateifreigabe; dies ermöglicht verbundenen Clients den Zugriff auf Mediendateien über das Netzwerk.
- Windows-
Dateifreigabe:Wählen Sie entweder kein Kennwort oder Administratorkennwort des
Routers erforderlich aus, um festzulegen, ob für den Zugriff das Kennwort
des Routers erforderlich sein soll oder nicht.

Web File Access (Web-Dateizugriff)

- Web-Dateizugriff: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Fernzugriff per Webbrowser auf Dateien, die auf einem an den Router angeschlossenen USB-Gerät abgelegt sind.
 - Direkte Links: Dieser Bereich zeigt die HTTP- und HTTPS-Links für die Verbindung mit Ihrem SharePort-Laufwerk über einen Webbrowser von einem Gerät in Ihrem Netzwerk an.

DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startsei	Einstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
	SharePort SharePort bietet Ihnen die Laufwerks mit Ihrem Rout aus der Ferne mithilfe der Ihre Dateien oder können Der integrierte DLNA (Dig auf DLNA-kompatible Ger	Moglichkeit, durch die einfache H er Fotos, Musik, Filme und Dateien kostenlosen mydlink SharePort Ap über den SharePort-Webzugriff au tal Living Network Aliiance) Medier äte wie Smart TVs und Spielkonso	erstellung einer Verbing mit anderen zu teilen, p für Ihre iOS- oder An f Ihre Dateien auf einer Iserver ermöglicht Ihne len zu streamen.	dung eines USB- Sie haben so lokal ur droid-Geräte Zugriff a n Rechner zugreifen. n, Multimedia-Inhalte
Einstellungen >> Shareport			Benutzer erstellen	Speichern
DLNA Media Server				
	Status:	Aktiviert		
	DLNA Media Server:	DIR-890L_DMS]	
Windows-Dateifreigabe (SAMBA)			
	Status:	Aktiviert		
	Windows-Dateifreigabe:	Administratorkennwort des Routers	s erforderlich	\checkmark
Web-Dateizugriff				
	Status:	Aktiviert		
	Direkte Links:	http://shareport.local/ https://shareport.local/		

Benutzer erstellen

Auf der Seite zur Erstellung von Benutzern können Sie SharePort-Benutzerkonten verwalten. Auf dieser Seite werden aktive Benutzerkonten sowie deren aktuelle Berechtigungen und Zugriffspfade angezeigt. Benutzer ohne Konten verfügen nur über den Gastzugang, über den sie auf dem Medienserver lediglich auf den Ordner "Gast" zugreifen können. Es können immer nur maximal zehn konnten (einschließlich "Admin") registriert werden.

Wenn Sie ein Konto entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte "Löschen" Möchten Sie ein Konto bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte "Bearbeiten". Wenn Sie ein neues Benutzerkonto erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzer erstellen**. Bei Bearbeitung oder Erstellung eines Benutzers sind die folgenden Optionen verfügbar:

Neuen Benutzer erstellen

- **Benutzername:** Geben Sie den gewünschten Benutzernamen für das neue Konto ein.
 - Kennwort: Geben Sie das Kennwort ein, das der Benutzer zur Anmeldung eingeben muss.
- **Berechtigung:** Wählen Sie entweder **Schreibgeschützt** oder **Lesen/Schreiben** aus, um festzulegen, ob der Benutzer auf dem Gerät die Möglichkeit haben soll, Dateien zu bearbeiten, hinzuzufügen oder zu löschen.
 - Ordner: Wählen Sie den übergeordneten Ordner für den Benutzer aus. Dateien und Ordner einer höheren, diesem Ordner übergeordneten Ebene stehen dem Benutzer nicht zur Verfügung. Wird einem Benutzer "Root" zugewiesen, kann er auf alle Dateien auf dem Gerät zugreifen. Um den ausgewählten Ordner zu wechseln, klicken Sie auf **Durchsuchen** und navigieren zum gewünschten Ordner.

Klicken Sie abschließend auf **OK**. Der neue Benutzer sollte der Liste der Benutzerkonten hinzugefügt werden. Um die neue Liste zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**. Um zur SharePort-Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **SharePort**.



Neuen Benutzer erstellen				
Name:				
Kennwort:				
Berechtigung:	Schreibgeschützt V			
Ordner:	Stammverzeichnis	Durchsuchen		
	ок			

mydlink

Bei Aktivierung von mydlink können Sie auf mydlink-fähige Geräte in Ihrem Netzwerk zugreifen und diese verwalten. Das ist über einen Webbrowser oder eine mydlink-Smartphone-App möglich.

Auf dieser Seite können Sie sich bei einem bereits bestehenden mydlink-Konto oder für ein neues Konto anmelden. Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **mydlink**.

Wenn Sie noch kein mydlink-Konto haben, klicken Sie auf **Nein, ich möchte ein neues mydlink-Konto erstellen**. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (diese fungiert gleichzeitig als Ihr Benutzername), erstellen Sie ein Kennwort und geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein. Klicken Sie dann auf **Registrieren**, um Ihr neues mydlink-Konto zu erstellen.

Falls Sie bereits über ein mydlink-Konto verfügen, klicken Sie auf **Ja, ich habe ein mydlink-Konto**. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse (sie ist gleichzeitig auch Ihr Benutzername) und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie dann auf **Anmelden**, um Ihren Router in Ihrem bestehenden mydlink-Konto zu registrieren.

D-Link Dir-890L HW:A1 FW:1.10	S	Startseite	Einst	tellungen	Funktioner Leistungsn	n und herkmale	Verwa	altung
	mydlink							
mydlinl	Smartphone oder Ta und verwalten. Weit- auch über den Webl zugreifen.	ik-Konto ers iblet wie aud erhin könne prowser auf	stellen und in ch über das s n Sie ein USI Ihrem Comp	ren Router be ichere Web-F B-Laufwerk ar uter von jede	n mydlink regis Yortal Ihr Netzw nschließen und m Ort der Welt	trieren, kon verk per Fer I über iOS- aus auf die	nen Sie mit nzugriff übi und Androir gespeiche	: Inrem erwachen J-Apps wie rten Dateier
Einstellungen >> mydlink							Reg	gistrieren
nydlink-Registrier.								
Haber	n Sie bereits ein mydlink-P	Konto? 🔘	Ja, ich habe	ein mydlink	Konto.			
			Nein, ich m	öchte ein neu	es mydlink-Ko	onto erstelle	en.	
	Konto	name:						
	Ken	nwort:						
	Vor	name:						
	Nach	name:						
			Ich akzeptiere	e die für mydli	nk geltenden <u>N</u> u	ıtzungsbedi	ngungen.	
		COPYF	RIGHT © 2016 I	D-Link.				

DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Starts	eite	Einstellungen	Leis	tungsmerkmale	Verwaltung
- •	mydlink					
mydlink	Wenn Sie ein mydlink-Ko Smartphone oder Tablet und verwalten. Weiterhin auch über den Webbrow zugreifen.	nto erstelle wie auch üb können Sie ser auf Ihre	n und Ihren Route ber das sichere W e ein USB-Laufwe m Computer von j	er bei mydlini eb-Portal Ihr rk anschließ jedem Ort de	k registrieren, k Netzwerk per l en und über iO r Welt aus auf	können Sie mit Ihrem Fernzugriff überwach S- und Android-Apps die gespeicherten Da
Einstellungen >> mydlink						Anmelder
mydlink-Registrier.						
Haben	Sie bereits ein mydlink-Konto	? 🔵 Ja,	ich habe ein myd	link-Konto.		
		O Nei	n, ich möchte ein	neues mydl	ink-Konto erste	ellen.
	Kontoname	E				
	Kennwor	t				
		CORVINCU	T @ 2046 D Link			

Funktionen und Leistungsmerkmale QoS Engine

Dieses Gerät verfügt über eine anspruchsvolle und dennoch einfach zu bedienende intelligente iQoS Engine (Quality of Service). Mithilfe von QoS können Sie den Internetverkehr priorisieren, um in Situationen, in denen die Bandbreite begrenzt ist oder viele Geräte in Gebrauch sind, das Browsen zu optimieren. Mit der QoS Engine können Sie den Internetverkehr priorisieren, indem Sie **Nach Anwendung verwalten** oder **Nach Gerät verwalten** auswählen. Auf der Drag-and-Drop-Benutzeroberfläche können Sie festlegen, welchem Verkehr eine höhere Priorität zugewiesen wird.

Wenn Sie **Nach Anwendung verwalten** verwenden, können Sie den Verkehr auf allen Ihren Geräten priorisieren. Beispielsweise können Sie Streaming-Medien eine höhere Priorität zuweisen als dem Herunterladen von Dateien.

Wenn Sie **Nach Geräten verwalten** auswählen, können Sie eine Gerätehierarchie erstellen, um bestimmten Geräten eine höhere Priorität zuzuweisen. Beispielsweise können Sie einem Desktop-Computer ein reibungsloseres Internet-Erlebnis einräumen als einem Tablet oder einem Mobilgerät.

Verwaltungs-Typ: Wählen Sie Nach Anwendung verwalten, Nach Geräten verwalten oder Aus aus.

Uplink- Dieser Wert zeigt die maximale Upload-Geschwindigkeit zum Bestimmen der QoS-Geschwindigkeit (Mbit/s): Regeln an. Sie können diesen Wert manuell eingeben oder anpassen.

Downlink-Dieser Wert zeigt die maximale Download-Geschwindigkeit zum Bestimmen der QoS-Regeln an. Sie können diesen Wert manuell eingeben oder anpassen. (Mbit/s):

Bandbreite erkennen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung automatisch zu testen. Nach Abschluss des Tests werden die Werte für "Uplink-Geschwindigkeit" und "Downlink-Geschwindigkeit" automatisch eingetragen. Alternativ können Sie diese Werte gemäß den von Ihrem Internetanbieter erhaltenen Informationen festlegen.

> Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Details und Szenarien, die Ihnen helfen, Ihre Internet-Anbindung zu optimieren.



Nach Anwendung verwalten

Über **Nach Anwendung verwalten** können Sie bestimmte Arten von Verkehr für alle angeschlossenen Geräte priorisieren, um Ihr Internet-Erlebnis zu optimieren. Unter "Anwendungen" sehen Sie sechs Arten von Verkehrskarten: "Streaming-Medien", "Online-Chat & E-Mail", "Spiele", "Internet und soziales Netzwerk", "Dateiübertragung & P2P" und "Andere". Die, die nicht im Fenster zu sehen sind, können mithilfe der Pfeilsymbole an beiden Seitenrändern angezeigt werden.

Einer Anwendung kann die höchste Priorität zugewiesen werden.

Zwei Anwendungen kann hohe Priorität zugewiesen werden.

Drei Anwendungen kann mittlere Priorität zugewiesen werden.

Wird keinen Anwendungen ausdrücklich eine Priorität zugewiesen, werden alle mit der gleichen Priorität behandelt. Wird einigen Geräten keine, anderen aber eine Priorität zugewiesen, erhalten die Anwendungsarten, denen keine zugewiesen wurde, die niedrigste Priorität.

Um einer Anwendungsart eine Prioritätsebene zuzuweisen, ziehen Sie die gewünschte Karte von der Liste "Anwendungen" zu einer freien Position und lassen die Maustaste los. Die Karte bleibt dann an dieser Position. Wenn Sie eine Prioritätszuweisung von einer Anwendungsart entfernen möchten und sie wieder in die Liste "Anwendungen" zurückstellen möchten, klicken Sie auf das Kreuzsymbol oben rechts auf der Karte.

Wenn beispielsweise wegen des übermäßigen Herunterladens die Qualität von VolP- oder Video-Chat-Verbindungen schlecht ist, können Sie über die Konfiguration rechts Ihren Anrufen und Chats eine höhere Priorität zuweisen als anderen Anwendungsarten.

Achten Sie darauf, dass Ihre Router-Firmware immer auf dem aktuellen Stand ist, da sie neue Definitionen für den Anwendungsverkehr enthält.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite Einstellungen Funktoren und Leistungsmerkunde Verwaltung
QoS Verbunder Client-Kar	n Clients kann die Priorität für den Internetzugang zugewiesen werden. Klicken und ziehen In zu freien Positionen.
Enweitert >> QOS Engine	Speichern
Ma	agementtyp: Nach Anwendung verwalten
Uplink-Geschwin Downlink-Geschwin	gkeit (Mbit/s): 20
	Bandbreite erkennen
C Dateiübertragung & P2P	Anwendungen Sonstiges
Höchste Online-Chat & E-Mail	ehen Sie die App-Karten oben zu den Prioritätsfeldern unten Hoch Mittel Streaming-Medien O
	Spiele
	COPYRIGHT © 2016 D-Link.

Nach Geräten verwalten

Mit **Nach Geräten verwalten** können Sie den Internetzugang in Ihrem Netzwerk nach Gerät priorisieren, um ein optimales Internet-Erlebnis sicherzustellen. Unter **Verbundene Clients** sehen Sie Karten, die für die einzelnen mit Ihrem Router verbundenen Geräte stehen. Über die Pfeilsymbole können Sie Geräte sichtbar machen, die auf dem Bildschirm nicht zu sehen sind. Informationen zum Umbenennen von Geräten finden Sie unter **IPv6** auf Seite **46**.

Einem Gerät kann die höchste Priorität zugewiesen werden.

Zwei Geräten kann hohe Priorität zugewiesen werden.

Sechs Geräten kann mittlere Priorität zugewiesen werden.

Wird keinem Gerät ausdrücklich eine Priorität zugewiesen, werden sie alle mit der gleichen Priorität behandelt. Wird nur einigen Geräten eine Priorität zugewiesen wird, erhalten die Geräte, denen keine zugewiesen wurde, die niedrigste Priorität.

Um einem Gerät eine Prioritätsebene zuzuweisen, klicken und ziehen Sie die Gerätekarte von der Liste **Verbundene Clients** an eine freie Position und lassen die Maustaste los. Die Karte bleibt dann an dieser Position.

Wenn Sie eine Prioritätszuweisung von einem Gerät entfernen möchten und sie wieder in die Liste "Alle Geräte"zurückstellen möchten, klicken Sie auf das Kreuzsymbol oben rechts auf der Karte.

Im Beispiel rechts hat **Ihr PC** höchste Priorität, **Ihr Home Theater-PC** und **Ihr Mobiltelefon** hohe Priorität, **Ihr Server** mittlere Priorität und der **Übermäßige Download**-Verkehr die niedrigste Prioritätseinreihung. In diesem Szenario erhält zuerst **Ihr PC**, dann **Ihr Home Theater-PC** und **Ihr Mobiltelefon** und dann **Ihr Server** Bandbreite vom Router zugewiesen. Die verbleibende Bandbreite wird dem **Übermäßigen Download**-Verkehr zugewiesen.

Nach Geräten verwalten verwendet die eindeutige MAC-Adresse jedes Geräts, um QoS-Regeln durchzusetzen.

D-Link DR-890L HWA1 FW:1.10	ite Einstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
QoS Engine Verbundenen Clients kar Client-Karten zu freien Po	n die Priorität für den Internetzugang ssitionen.	g zugewiesen werden.	Klicken und ziehen Sie
Erweitert >> QOS Engine			Speichern
Managementtyp:	Nach Geräten verwalten		
	Bandbreite	_	
Uplink-Geschwindigkeit (Mbit/s):	20	(i)	
Downlink-Geschwindigkeit (Mbit/s):	60]	
	Bandbreite erkennen		
Connected D-LNK 192,168.0.175	d Clients (Verbundene Clients)	>
Ziehen Sie die	App-Karten oben zu den Prioritätsfeldern un	iten	
Inc Inc D-LINK 192.168.0.165 Inc Molecular State Abbeter/Herstelle 192.168.0.155	r C C C C C C C C C C C C C C C C C C C		
cc	PYRIGHT © 2016 D-Link.		

Firewall-Einstellungen

Die Firewall des Routers schützt Ihr Netzwerk vor böswilligen Angriffen aus dem Internet. Klicken Sie im Menü, Funktionen" in der Leiste oben auf der Seite auf **Firewall-Einstellungen**. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen...**, um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

DMZ aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die DMZ (Demilitarized Zone). Das Aktivieren von DMZ wird nicht empfohlen.

- DMZ IP-Adresse: Wenn DMZ aktiviert ist, geben Sie die IP-Adresse des Clients ein, den Sie dem Datenverkehr vom Internet schutzlos aussetzen möchten, oder wählen Sie sie aus dem Dropdown-Menü aus.
- SPI IPv4 aktivieren: Durch Aktivieren von SPI (Stateful Packet Inspection) werden Cyberangriffe verhindert, indem geprüft wird, ob die die Sitzung passierenden Datenpakete bekannten Mustern entsprechen.

Anti-Spoofing Aktivieren Sie diese Funktion, um Ihr Netzwerk vor bestimmten Prüfung aktivieren: Arten von Spoofing-Angriffen zu schützen.

EinfacheAktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6Sicherheitsfunktion
für IPv6:einfache Sicherheitsfunktion für IPv6.

IPv6 Ingress-Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6 Ingress-Filterung (IPv6-Filterung: Eingangsfilterung).

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite	Ei	nstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
F	irewall-Einst	ellung	en		
	ie leistungsfähige Firewall ie angeschlossenen Gerät	Ihres Routers e vor bösartige	überwacht kontinu n Internetangriffer	iierlich den Internetverki n zu schützen.	ehr, um Ihr Netzwerk
Funktionen >> Firewall-Einstellungen	>> Erweitert		IPv4-Regeln	IPv6-Regeln	Speichern
	DMZ aktivieren:	Aktiviert	-		
	DMZ IP-Adresse:	L	-	<< Computername	×
	SPI IPv4 aktivieren:	Deaktiviert			
Anti-Spo	ofing-Prüfung aktivieren:	Deaktiviert			
Einfache Sic	herheitsfunktion für IPv6:	Deaktiviert			
	IPv6 Ingress-Filterung:	Deaktiviert	I		
					Erweiterte Einstellunge
ALG (Application Level Gate	way)-Konfiguration		-		
	PPTP:	Aktiviert	_		
	IPSec (VPN):	Aktiviert			
	RTSP:	Aktiviert	-		
	SIP:	Aktiviert			

Firewall-Einstellungen (Fortsetzung)

Erweiterte Einstellungen - ALG (Application Level Gateway)-Konfiguration

- **PPTP:** Ermöglicht mehreren Computern im LAN, sich über PPTP-basierte (Point-to-Point Tunneling Protocol) VPNs mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden.
- IPSec (VPN): Ermöglicht VPN-Clients, sich mit ihrem IPSec-basierten Netzwerk zu verbinden. Einige VPN-Clients unterstützen die Traversierung von IPSec durch NAT. Dieses ALG (Application Level Gateway) kann den Betrieb solcher VPN-Clients behindern. Wenn Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk haben, versuchen Sie es mit dem Ausschalten des ALG. Prüfen Sie mit dem Systemadministrator Ihres Firmennetzwerks, ob Ihr VPN-Client NAT-Traversal unterstützt.
 - **RTSP:** Ermöglicht Anwendungen, die RTSP (Real Time Streaming Protocol) verwenden, Streaming-Medien aus dem Internet zu empfangen.
 - SIP: Durch Aktivieren von SIP (Session Initiation Protocol) können Geräte und Anwendungen VoIP (Voice over IP) nutzen. Einige VoIP-Anwendungen und -Geräte können NAT-Geräte erkennen und umgehen diese. Dieses ALG kann den Betrieb solcher Geräte behindern. Wenn Sie Probleme beim Aufbau von VoIP-Anrufen haben, versuchen Sie, das ALG auszuschalten.

D-Link Dir-Bool HWA1 FW:1.10	Startseite	E	instellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
Firew Die leistur die anges	vall-Einste ngsfähige Firewall I chlossenen Geräte	ellung Ihres Routers e vor bösartig	EN : überwacht kontini en Internetangriffer	uierlich den Internetverk n zu schützen.	tehr, um Ihr Netzwerk und
Funktionen >> Firewall-Einstellungen >> Erwe	itert		IPv4-Regeln	IPv6-Regeln	Speichern
	DMZ aktivieren:	Aktiviert	_		
D	MZ IP-Adresse:			<< Computername	~
SPI	IPv4 aktivieren:	Deaktiviert			
Anti-Spoofing-Prü Einfache Sicherheitsfu	ifung aktivieren: unktion für IPv6:	Deaktiviert Deaktiviert			
IPv6 In	gress-Filterung:	Deaktiviert			
					Erweiterte Einstellungen
ALG (Application Level Gateway)-K	onfiguration	_	_		
	PPTP:	Aktiviert	=		
	IPSec (VPN):	Aktiviert	=		
	RTSP:	Aktiviert	=		
	SIP:	Aktiviert			
	COP	YRIGHT © 201	6 D-Link.		

IPv4/IPv6-Regeln

Die Seite "IPv4/IPv6-Regeln" enthält erweiterte Optionen, mit denen Sie Regeln festlegen können, um den IP-Verkehr über Ihr Netzwerk der aus Ihrem Netzwerk in das Internet einzuschränken. Klicken Sie zum Konfigurieren von IPv4-Regeln auf der Seite "Firewall-Einstellungen" auf **IPv4-Regeln**. Klicken Sie zum Konfigurieren von IPv6-Regeln auf der Seite "Firewall-Einstellungen" auf **IPv6-Regeln** Klicken Sie, um zur Hauptseite der Firewall-Einstellungen zurückzukehren, auf **Erweitert**.

Legen Sie über das Dropdown-Menü fest, ob Sie die Regeln, die Sie erstellen, **Erlauben** oder **Ablehnen** möchten. Sie können die Filterfunktion auch ausschalten (**OFF**).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte "Löschen". Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte "Bearbeiten" Klicken Sie, wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, auf **Regeln hinzufügen**. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**. Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Neue Regel erstellen

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

- Quell-IP Adressbereich: Geben Sie den Quell-IP-Adressbereich ein, auf den die Regel angewandt werden soll, und geben Sie über das Dropdown-Menü an, ob es eine IP-Adresse im WAN oder im LAN ist.
- Ziel-IP Adressbereich: Geben Sie den Ziel-IP-Adressbereich ein, auf den die Regel angewandt werden soll, und geben Sie über das Dropdown-Menü an, ob es eine IP-Adresse im WAN oder im LAN ist.
 - Portbereich: Wählen Sie das Protokoll für den Verkehr aus, den Sie erlauben oder ablehnen möchten Alle, TCP oder UD, und geben Sie dann den Bereich der Ports ein, auf den die Regel angewandt werden soll.
 - Zeitplan: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü einen anzuwendenden Zeitplan aus. Sie können den Zeitplan auf **Immer aktivieren** setzen oder im Bereich Zeitpläne Ihre eigenen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplan auf Seite 88.





Portweiterleitung

Anhand der Portweiterleitung können Sie einen Port oder Portbereich für bestimmte Geräte im Netzwerk angeben. Das könnte für bestimmte Anwendungen zur Herstellung einer Verbindung über den Router nötig sein. Klicken Sie im Menü "Funktionen" in der Leiste oben auf der Seite auf **Portweiterleitung**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Klicken Sie, wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, auf **Regeln hinzufügen**. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**. Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Neue Regel erstellen

- Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.
- Lokale IP: Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in Ihrem lokalen Netzwerk ein, zu der Sie Verkehr weiterleiten möchten. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.
- **TCP-Port:** Geben Sie die TCP-Ports ein, die weitergeleitet werden sollen. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24,1009,3000-4000).
- **UDP-Port:** Geben Sie die UDP-Ports ein, die weitergeleitet werden sollen. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24,1009,3000-4000).
- Zeitplan: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü einen anzuwendenden Zeitplan aus. Sie können den Zeitplan auf **Immer aktivieren** setzen oder im Bereich Zeitpläne Ihre eigenen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplan auf Seite 88.



Neue Regel er	rstellen		\times
Name:			
Lokale IP:		<< Computername	\mathbf{v}
TCP-Port:			
UDP-Port:			
Zeitplan:	Immer zulassen V		
	Übernehmen		

Virtueller Server

Möglicherweise haben Sie zwei auf unterschiedlichen Geräten ausgeführte Anwendungen, die denselben öffentlichen Port benötigen. Mit dem virtuellen Server können Sie jedem Gerät einen anderen externen Port zuweisen. Klicken Sie zum Konfigurieren des virtuellen Servers auf der Seite "Portweiterleitung" auf **Virtueller Server**. Um zur Hauptseite der Portweiterleitung zurückzukehren, klicken Sie auf **Portweiterleitung**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Klicken Sie, wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, auf **Regeln hinzufügen**. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**. Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Neue Regel erstellen

- Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Wählen Sie als Alternative dazu das Protokoll/die App vom Dropdown-Menü.
- Lokale IP: Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.
- Protokoll: Wählen Sie das Protokoll des zu erlaubenden oder abzulehnenden Verkehrs aus (TCP, UDP, Beide oder Sonstige).
- Protokollnummer: Geben Sie, wenn Sie oben **Sonstige** eingegeben haben, die Protokollnummer ein.
 - Externer Port: Geben Sie den öffentlichen Port ein, den Sie öffnen möchten.
 - Interner Port: Geben Sie den privaten Port ein, den Sie öffnen möchten.
 - Zeitplan: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü einen anzuwendenden Zeitplan aus. Sie können den Zeitplan auf **Immer aktivieren** setzen oder im Bereich Zeitpläne Ihre eigenen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplan auf Seite 88.



Neue Regel er	stellen		\times
Name:		>> Anwendungsname	\mathbf{v}
Lokale IP:		<< Computername	\mathbf{v}
Protokoll:	TCP		
Externer Port:			
Interner Port:			
Zeitplan:	Immer zulassen		
	Übernehmen		

Website-Filter

Die Website-Filtereinstellungen ermöglichen Ihnen, den Zugriff auf bestimmte Websites zu sperren. Sie können entweder eine Liste mit Websites erstellen, die gesperrt werden sollen, oder eine Liste mit Website, auf die der Zugriff erlaubt sein soll (wobei alle anderen Website gesperrt werden).

Klicken Sie im Menü "Funktionen" in der Leiste oben auf der Seite auf Website-Filter.

Wenn Sie eine Liste mit Websites erstellen möchten, die gesperrt werden sollen, wählen Sie **Computern den Zugang NUR zu diesen Websites VERWEIGERN** aus dem Dropdown-Menü aus. Auf alle anderen Websites kann zugegriffen werden. Wenn Sie eine Liste mit Websites angeben möchten, die erlaubt werden sollen, wählen Sie **Computern den Zugang NUR zu diesen Websites ERLAUBEN** aus dem Dropdown-Menü aus. Auf alle anderen Websites kann nicht zugegriffen werden.

Sie können maximal fünfzehn Websites angeben. Klicken Sie, um der Liste eine neue Website hinzuzufügen, auf **Neue Regel erstellen**. Geben Sie als Nächstes unter Website URL/Domain die URL oder die Domain ein. Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Wenn Sie eine Regel bearbeiten möchten, ersetzen Sie einfach die URL oder Domain.

JIR-890L HW:A1 FW:1.10	Currotico Linsteinungen I Leistungsmerkmale I	vorwaltung
	Website-Filter	
	Mit der Website-Filterfunktion können Regein festgelegt werden, die den Zugang zu Internetadresse (URL) einschränken oder bestimmte Schlüsselwörter in der URL bi Website-Filter können Sie den Zugang zu potenziell schädlichen oder unangemesse einschränken.	einer angegebenen ockieren. Mit dem enen Websites
Funktionen >> Website-Filter		Speichern
Clients NUR zu diesen Websi Clients NUR zu diesen Websi	ites VERWEIGERN	
Clients NUR zu diesen Websi Clients NUR zu diesen Websi	ites VERWEIGERN V Ites ERLAUBEN Website-URL/-Domain	Löschen
Clients NUR zu diesen Websi Clients NUR zu diesen Websi Regel hinzufügen Verbleib	Ites VERWEIGERN V Ites ERLAUBEN Website-URL/-Domain	Löscher

Statische Routen IPv4

Im Abschnitt Statische Routen können Sie eigene Routen angeben, die steuern, wie und auf welchen Routen Daten in Ihrem Netz übertragen werden.

Klicken Sie im Menü "Funktionen" in der Leiste oben auf der Seite auf **Statische Routen**. Um IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf **IPv6** und lesen unter **IPv6 auf Seite 83** nach. Um zu der Hauptseite der statischen IPv4-Routen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Klicken Sie, wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, auf **Regeln hinzufügen**. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**. Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Neue Route erstellen

- Name: Geben Sie einen Namen für die Route ein.
- Zielnetzwerk: Geben Sie die IP-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.
 - Maske: Geben Sie die Netzmaske der Route ein.
 - Gateway: Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.
 - Metrik: Die Routenmetrik ist ein Wert von 1 bis 16 und zeigt die Kosten bei der Nutzung dieser Route an. Der Wert 1 bedeutet die geringsten, der Wert 15 die höchsten Kosten.
- Schnittstelle: Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.



Neue Route ersteller	×
Name:	
Zielnetzwerk:	
Maske:	
Gateway:	
Metrik:	
Schnittstelle:	WAN 🗸
	Übernehmen

IPv6

Klicken Sie zum Konfigurieren von IPv6-Regeln auf der Seite der statischen Routen auf **IPv6**. Um zu der Hauptseite der statischen IPv4-Routen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Klicken Sie, wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, auf **Regeln hinzufügen**. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**. Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Neue Route erstellen

- Name: Geben Sie einen Namen für die Route ein.
- Zielnetz: Das ist die IP-Adresse des Routers, die zum Erreichen des angegebenen Ziels verwendet wird.
- Präfixlänge: Geben Sie die IPv6-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.
 - **Gateway:** Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.
 - Metrik: Geben Sie hier den Metrikwert für diese Regel ein.
- Schnittstelle: Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

		Stati	ische Rou	uten				
	R	Nachden Tabellen	n Sie eine Internet . die festlegen, wo	verbindung herg hin der Verkehr	gestellt haber gesendet we	n, erstellt Ihr Rout rden soll. Statisch	er automatisch ne Routen kön	ie Routing- nen diesen Pr
-	1K	deaktivie	ren, sodass Verke	hr zu einem an	gegebenen C	lient oder Ort um	geleitet werder	n kann.
unktionen >	> Statische Ro	uten >> IPv6				IP	v4	Speicherr
			D-96-19	0-1	Motelle	Cohnittotello	Deerheiten	Lässhan

Neue Route ersteller	ו	\times
Name:		
Zielnetz:		
Präfixlänge:		
Gateway:		
Metrik:		
Schnittstelle:	WAN 🗸	
	Übernehmen	

Dynamischer DNS (DDNS)

Die meisten Internetdienstanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem Dienstanbieter für dynamische Domänennamenserver (DDNS) arbeiten, können andere durch Eingabe Ihres Domänennamens in deren Webbrowser eine Verbindung zu Ihrem Server herstellen, unabhängig von Ihrer IP-Adresse. Besitzer von D-Link-Routern können den dlinkdns-Dienst nutzen. Klicken Sie im Menü "Funktionen" in der Leiste oben auf der Seite auf **Dynamischer DNS**.

Wenn Dynamic DNS Aktiviert ist, sind die folgenden Optionen verfügbar:

Status: Zeigt den aktuellen DDNS-Verbindungsstatus an.

- Server-Adresse: Geben Sie die Adresse Ihres DDNS-Servers ein oder wählen Sie eine aus dem Dropdown-Menü aus.
 - Host-Name: Geben Sie den Hostnamen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.
- Benutzername: Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen ein.

Kennwort: Geben Sie Ihr DDNS-Kennwort ein.

Zeitüberschreitung: Geben Sie eine Zeit für die Zeitüberschreitung an (in Stunden).

Klicken Sie abschließend auf Speichern.

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der Seite. Informationen zur Konfiguration eines IPv6-DDNS-Hosts finden Sie unter **IPv6 Host auf Seite 85**.

D-Link NR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseit	e Einstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
Dhttp://Betty.dlink.com	Dynamische Der Dynamic Domäin Nar zu merkenden Domänenr Adresse, die von Ihrem In einen virtuellen Server be	r DNS (DDNS) me Service ermöglicht das einfache name wie [Ihr Domänenname].com termet-Service-Provider zugewiese treiben.	verknüpfen Ihres Routers mit der sich regelmäßig än n wird. Diese Funktion ist h	mit einem einfa dernden IP- ilfreich, wenn S
Funktionen >> Dynamischer DN	IS			Speichern
	Dynamischen DNS aktivieren:	Aktiviert		
	Status:	Getrennt		
	Server-Adresse:	dyndns.com	dyndns.com	\sim
	Host-Name:]	
	Benutzername:		1	
	Kennwort:]	
	Zeitüberschreitung:	24	Stunden	
Status	Host-Name	IPv6-Adresse	Bearbeiten	Löschen
Datensatz Verbleibe hinzufügen	nde: 10			

Dynamischen DNS Bei DNS-Aktivierung werden weitere Konfigurationsoptionen aktivieren: verfügbar.

IPv6 Host

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der DDNS-Seite.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol in der Spalte Löschen. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte Bearbeiten. Klicken Sie, wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, auf **Datensatz hinzufügen**. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**. Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:





Neuen Datensatz erstellen

- Host-Name: Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.
- IPv6-Adresse: Geben Sie die IPv6-Adresse des DNS-Servers ein. Sie können den Server auch von dem Dropdown-Menü wählen.

Schnelle Erstellung eines virtuellen privaten Netzwerks (Quick VPN)

Auf dieser Seite ist die Konfiguration der Funktion Quick VPN Ihres Router beschrieben. Weitere Informationen finden Sie unter **Schnelle Erstellung eines virtuellen privaten Netzwerks (Quick VPN) auf Seite 165**. Vergewissern Sie sich, bevor Sie fortfahren, ob Ihre Internetverbindung einwandfrei ist. Wir empfehlen, zunächst den dynamischen DNS zu konfigurieren, bevor Sie Quick VPN einrichten. Wenn Ihr Internetanbieter Ihrem Router über DHCP eine IP-Adresse zugewiesen wurde, kann sie sich häufig ändern, sodass die Anmeldedaten der Clients neu eingerichtet werden müssen. Eine simple DDNS-Adresse ist einfacher als eine IP-Adresse.

Konfigurieren Sie die folgenden Optionen:

L2TP over IPSec: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Quick VPN-Server.

Wenn Quick VPN aktiviert ist, sind die folgenden Optionen verfügbar:

Benutzername: Geben Sie einen Benutzernamen mit 1 bis 15 Zeichen ein.

Kennwort: Geben Sie ein Kennwort mit 1 bis 15 Zeichen ein.

PSK: Geben Sie einen Kennwortschlüssel mit 6 bis 64 Zeichen ein.

Speichern
auf der
lokalen Festplatte
speichern:Für Apple iOS-Geräte und OS X: Klicken Sie in einem Browser auf
diese Schaltfläche, um zur Vereinfachung der Einrichtung ein Profil zu
exportieren. Senden Sie diese Datei per E-Mail als
Anhang an Ihr Apple-Mobilgerät oder öffnen Sie die Datei in OS X.Authentifizierung
Protokoll:Wählen Sie das Authentifizierungsprotokoll aus: MSCHAPv2, PAP
oder CHAP.
MSCHAPv2 ist die Standardeinstellung.MPPE:Wählen Sie die Verschlüsselungsstärke aus: keine, RC4-40 oder RC4-
128.
RC4-128 ist die Standardeinstellung.Klicken Sie abschließend auf Speichern.



Verwaltung Zeit & Zeitplan Zeit

Auf der Seite Zeit kann die korrekte Zeiteinstellung der internen Systemuhr konfiguriert, aktualisiert und verwaltet werden. Hier können Sie die Zeitzone, den NTP-Server (Network Time Protocol) einrichten und die Sommerzeit (Zeitumstellung) aktivieren oder deaktivieren.

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf Zeit und Zeitplan.

Zeitkonfiguration

Zeitzone: Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Zeit: Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit des Routers an.

Sommerzeit: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit (Zeitumstellung).

Automatische Zeitkonfiguration

Zeiteinst. mithilfe eines NTP-Servers aktualisieren: Aktivieren Sie diese Funktion, damit ein NTP-Server im Internet die Zeit und das Datum mit Ihrem Router synchronisieren kann, oder deaktivieren Sie diese Option. Wenn Sie diese Option aktivieren, wählen Sie einen NTP-Server vom Dropdown-Menü. Um das Datum und die Zeit des Routers manuell einzustellen, deaktivieren Sie diese Option und nutzen Sie die angezeigten Dropdown-Menüs zur Eingabe der Zeit und des Datums.

Klicken Sie abschließend auf Speichern.

Klicken Sie zum Konfigurieren und Verwalten Ihrer Zeitpläne auf **Zeitplan**. Nähere Informationen finden Sie unter **Zeitplan auf Seite 88**.

						-	
	Zeit						
Annanda	Die interne Uhr Ihres Rou Datum und Zeit können n werden.	uters wird für nit einem öff	r die Datenprotoko entliche Zeitserver	llierung und im Interne	I Zeitpläne für synchronisie	Funktie rt oder	onen verwende manuell einges
Verwaltung >> Systemzeit					<u>Zeitplan</u>		Speichern
Zeitkonfiguration							
	Zeitzone:	(GMT-05:0	0) Eastern Time (L	ISA & k	(anada)		\sim
Sa	Zeit: mmer-/Winterzeit aktivieren:	2016/08/07 Deaktiv	07:34:06 PM iert				
Automatische Zeitkonfigu	ration						
Zeiteinst. mithilfe eine:	NTP-Servers aktualisieren:	Aktiviert					
	NTP-Server:	D-Link NT	P-Server	D-Link	NTP-Server		\mathbf{v}

Automatische Zeitkonfiguration					
Zeiteinst. mithilfe eines NTP-Servers aktualisieren:	Deaktiv	iert			
Manuelle Zeitkonfiguration					
Datum:	2016	\mathbf{v}	08	\mathbf{v}	10 V (Jahr/Monat/Tag)
Zeit:	10	\mathbf{v}	28	\mathbf{v}	(Stunde/Minute)

Zeitplan

Einige Routerfunktionen können gemäß einem vorkonfigurierten Zeitplan gesteuert werden. Klicken Sie zum Erstellen, Bearbeiten oder Löschen von Zeitplänen auf der Seite "Zeit" auf **Zeitplan**. Um zur Seite "Zeit" zurückzukehren, klicken Sie auf **Zeit**.

Klicken Sie, wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, auf **Regeln hinzufügen**. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte "Bearbeiten". Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte "Löschen". Klicken Sie abschließend auf **Speichern**. Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel wird das folgende Fenster angezeigt:

Geben Sie zuerst den Namen Ihres Zeitplans in das Feld Name ein.

Jede Zelle entspricht einer Stunde. Die Zeit wird oben auf jeder Spalte angezeigt. Um einem Zeitplan einen Zeitraum hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Stunde des Beginns und ziehen Sie bis zur Endstunde. Sie können mehrere Tage und Zeiträume zum Zeitplan hinzufügen.

Um einen Zeitraum vom Zeitplan zu löschen, klicken Sie auf das x-Symbol.







Systemprotokoll

Der Router kann ein laufendes Protokoll der Ereignisse führen. Dieses Protokoll kann an einen SysLog-Server oder an Ihre E-Mail-Adresse gesendet werden. Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Systemprotokoll**.

SysLog-Einstellungen

Protokollieren Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den SysLogauf Syslog-Server Server zu senden. aktivieren:

Wenn Protokollieren auf Syslog-Server aktiviert ist:

Syslog-Server IP-
Adresse:Geben Sie die IP-Adresse für den Syslog Server ein. Ist der Syslog-Server
mit dem Gerät verbunden, wählen Sie ihn aus dem Dropdown-Menü
aus, um das Feld automatisch auszufüllen.

E-Mail-Einstellungen

E-Mail Wenn Sie wünschen, dass die Protokolle automatisch an eine E-Mail-Benachrichtigung Adresse gesendet werden, aktivieren Sie diese Option. aktivieren:

Wenn die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert ist:

- **Von E-Mail-** Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, von der Ihre SysLog-Meldungen Adresse: gesendet werden.
- An E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Ihre SysLog-Meldungen gesendet werden.

SMTP- Geben Sie Ihre SMTP-Serveradresse ein. Serveradresse:

SMTP Server Port: Geben Sie Ihren SMTP-Serverport ein.

D-Link DIR-890L HWA1 FW:1.10	Startseite		Einstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
S) Im 1 ube kon Los	VSTEMPTOTO Hintergrund wird kontin rwachen. Die Ergebnis nen zum Diagnostiziere ung von Problemen un	koll uierlich eine se werden in en allgemein terstützen.	Onboard-Diagnos n Systemprotokoll er Probleme verwe	e durchgeführt, um den i erfasst, wenn es aktivier andet oder den Kundend	Zustand Ihres Router t ist. Diese Informatii ienst bei der schnelle
Verwaltung >> Systemprotokoll					Speichern
SysLog-Einstellungen					
Protokollieren auf Sys	log-Server aktivieren:	Aktiviert			
SysLo	g-Server-IP-Adresse:		.	<< Computername	×
E-Mail-Einstellungen					
E Mail Danaa	niektigung ektivieren:	Alleber	_		
E-Mail-Denac	inclugung akuvieren.	ARIIVIEIT		7	
	Von E-Mail-Adresse:]	
s	SMTP-Serveradresse]	
	SMTP Server Port:	25]	
Aktiv	ierte Authentifizieruna	Aktiviert			
	Kontoname:			7	
	Kennwort:]	
E-Mail senden 'Wenn Protokoll	voll' oder 'Nach Ze	itplan'	_		
Senden, v	venn Protokoll voll ist)	Aktiviert			
٨	lach Zeitplan senden:	Aktiviert			
	Zeitplan:	Immer zulas	sen	v	
	L			_	
	co	PYRIGHT © 2	016 D-Link.		

Systemprotokoll (Fortsetzung)

Authentifizierung Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Ihr SMTP-Server eine aktivieren: Authentifizierung erfordert.

Kontoname: Geben Sie den Namen Ihres SMTP-Kontos ein.

Kennwort: Geben Sie das Kennwort Ihres SMTP-Kontos ein.

E-Mail senden 'Wenn Protokoll voll' oder 'Nach Zeitplan'

- Senden, wenn Wenn diese Option aktiviert ist, sendet der Router das Protokoll, sobald voll: es voll ist.
- Nach Zeitplan Wenn diese Option aktiviert ist, sendet der Router nach einem senden: vorgegebenen Zeitplan.
 - Zeitplan: Wählen Sie, wenn Sie Senden nach Zeitplan aktivieren, aus dem Dropdown-Menü einen anzuwendenden Zeitplan aus. Sie können den Zeitplan auf Immer aktivieren setzen oder im Bereich Zeitpläne Ihre eigenen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplan auf Seite 88.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite		Einstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
System Im Hintergrun überwachen. Können zum Lösung von P	nprotok d wird kontinuie Die Ergebnisse Diagnostizieren Iroblemen unter	coll erlich eine werden allgemei rstützen.	e Onboard-Diagnos im Systemprotokoll ner Probleme verw	e durchgeführt, um den Zus erfasst, wenn es aktiviert is endet oder den Kundendier	stand Ihres Routers st. Diese Information ist bei der schnellen
Verwaltung >> Systemprotokoll					Speichern
SysLog-Einstellungen					
Protokollieren auf Syslog-Server	r aktivieren:	Aktiviert			
SysLog-Server-I	P-Adresse:			<< Computername	×
E-Mail-Einstellungen					
E-Mail-Benachrichtigung	aktivieren:	Aktiviert			
Von E-Ma	ail-Adresse:]	
An E-Ma	ail-Adresse:]	
SMTP-Sen	veradresse:				
SMTP S	Server Port: 2	5	-		
Aktivierte Authe	(ontoname:	AKTIVIER		٦	
	Kennwort:				
E-Mail senden 'Wenn Protokoll voll' od	er 'Nach Zeit	plan'			
Senden, wenn Proto	koll voll ist:	Aktiviert	-		
Nach Zeitpl	an senden:	Aktiviert	-		
	Zeitplan: In	nmer zula	issen	×	
	COPY	(RIGHT ©	2016 D-Link.		

Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administratorkennwort (Admin) ändern und die Fernverwaltung aktivieren. Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Admin**. Um Einstellungen zu laden, zu speichern oder zurückzusetzen oder um den Router neu zu starten, klicken Sie auf **System**. Weitere Informationen finden Sie unter **System auf Seite 92**.

Admin Password (Admin-Kennwort)

Kennwort: Geben Sie ein neues Kennwort für das Administratorkonto ein. Sie müssen dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Router unter Verwendung eines Webbrowsers konfigurieren.

Grafische Authentifizierung (CAPTCHA) aktivieren: Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage-Antwort-Tests, bei dem Benutzer die verzerrt dargestellten Buchstaben oder Ziffern auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers bekommen.

Erweiterte Einstellungen - Administration

- HTTPS Server aktivieren: Markieren Sie dieses Kästchen, um eine sichere HTTPS-Verbindung zum Router zu gewährleisten. Anstelle von http://dlinkrouter.local./ müssen Sie https:// dlinkrouter.local./ verwenden, um die Verbindung zu Ihrem Router herzustellen.
- **Fernverwaltung aktivieren:** Mithilfe dieser Option können Sie den DIR-890L über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist jedoch auch weiterhin die Eingabe eines Kennworts erforderlich.
- **Ferner Admin-Port:** Geben Sie die Portnummer ein, über die Sie auf das Web-Konfigurationsprogramm des DIR-890L zugreifen möchten. Beispiel: http://x.x.x.8080, wobei x.x.x.x die Internet-IP-Adresse des DIR-890L und 8080 der für die Web-Managementschnittstelle verwendete Port ist. *Hinweis:* Falls Sie *HTTPS Server* aktiviert haben und auf den Router aus der Ferne zugreifen möchten, müssen Sie der Adresse vorangestellt **https://**eingeben.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite		Einstellungen	Funktio	onen und ngsmerkmale	Verwaltung	
Ac Das Adm	dmin Adminkonto kann alle inkonto ein starkes Ki	Router-Eins ennwort geb	stellungen ändern. en.	Um Ihren	Router sicher :	zu halten, sollten Sie	∍ de
Verwaltung >> Admin					<u>System</u>	Speicherr	1
Admin-Kennwort							
	Kennwort:	******					
Grafische Authentifizierung (CAPTCHA) aktivieren	Deaktivie	ert				
						Erweiterte Einstellu	nge
Administration							
НТТ	PS Server aktivieren:	Aktiviert					
Ferny	erwaltung aktivieren:	Aktiviert					
	Ferner Admin-Port:	8081		v	HTTPS A	ktiviert	
	CC	DPYRIGHT © 2	2016 D-Link.				

System

Auf dieser Seite können Sie die aktuelle Konfiguration des DIR-890L speichern, eine vorher gespeicherte Konfiguration laden, den Router auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen oder den DIR-890L neu starten.

Klicken Sie auf der Admin-Seite auf **System**. Um zur Seite "Admin" zurückzukehren, klicken Sie auf **Admin**.

System

Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern: Wählen Sie diese Option aus, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern.

Einstellungen von der lokalen Iaden. Die aktuelle Konfiguration des Routers wird damit überschrieben. **Festplatte laden:**

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen: Mithilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Werk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Klicken Sie zum Speichern der aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers oben auf die Schaltfläche **Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern**.

Konfiguration eines automatischen Neustarts

Gerät neu starten: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router sofort neu zu starten.

Autom. Neustart: Sie können den DIR-890L so konfigurieren, dass er zu einer festgelegten Zeit automatisch einen Neustart durchführt. Die Optionen sind Nie, Täglich, Wöchentlich. Sie können die Stunde im 24-Stunden-Format, die Minute und den Tag für den automatischen Neustart des DIR-890L einstellen.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite	Einstellungen	Funktionen und Leistungsmerkmale	Verwaltung
S	ystem			
Au Eir od Eir	f dieser Seite können Sie nstellungen aus einer Dat er das Gerät neu starten. nstellungen, einschließlic	e die aktuellen Einstellungen tei wiederherstellen, Ihren Ro Wenn die Einheit auf die We h alle von Ihnen erstellte Reg	Ihres Routers in einer Datei : uter auf die Werkseinstellun rkseinstellungen zurückgese eln, gelöscht.	speichern, Ihre gen zurücksetzen etzt wird, werden al
Verwaltung >> System			System	Speichern
System				
Konfig. auf lokale	er Festplatte speichern:	Speichem		
Einstellungen von der lo	kalen Festplatte laden:	Datei wählen		
Auf Werkseinst	ellungen zurücksetzen:	Wiederherstellen		
Konfiguration eines automatis	chen Neustarts			
	Gerät neu starten:	Neu starten		
	Autom. Neustart:	Nie 🗸		

Konfiguration eines automatischen Neustarts					
Gerät neu starten:		Neu starten			
Autom. Neustart:	Tägl.	×			
Zeit:	00	×	00	×	(Stunde/Minute

Konfiguration eines automatischen Neustarts			
Gerät neu starten:	Neu starten		
Autom. Neustart:	Wöchti. 🗸		
Datum:	Mo 🗸		
Zeit:	00 🗸	00 🗸	(Stunde/Minute)

Upgrade

Auf dieser Seite können Sie ein Upgrade der Firmware und des Sprachpakets des DIR-890L automatisch oder manuell durchführen. Um das Upgrade der Firmware oder des Sprachpakets manuell vorzunehmen, müssen Sie zunächst die relevante Datei von **http://support.dlink.com** herunterladen.

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf Upgrade.

Firmware

Firmware- Version und Datum der aktuellen Firmware werden angezeigt. **Informationen:**

Auf neueKlicken Sie auf diese Schaltfläche, damit der Router automatisch nachFirmware hin
prüfen:einer neuen Firmware-Version sucht. Wird eine neuere Version gefunden,
werden Sie aufgefordert, sie zu installieren.

Manuelles Upgrade

Firmware-Upgrade durchführen: Wenn Sie das Upgrade der Firmware manuell durchführen möchten, müssen Sie zuerst die Firmware-Datei der Version herunterladen, zu der das Upgrade durchgeführt werden soll. Klicken Sie als Nächstes auf Firmware-Upgrade und gehen Sie zur Datei für die Installation der neuen Firmware. Sie können auf die gleiche Weise nach einer Sprachpaketdatei suchen, um ein neues Sprachpaket zu installieren.

D-Link Dir-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite Einstellungen Funktionen und Leistungsmerkmale Verwaltung
	Upgrade
FW	Ihr Router kann Firmware-Updates automatisch erkennen; benötigt aber Ihre Genehmigung zum Installierer Sie können auch manuell auf neue Firmware prüfen und das Upgrade der Firmware mit einer lokalen Datei durchzuführen.
Venualtung >> Lingrade	
verwartung Opgraue	
Firmware-Informationen	
Firmware-Informationen	vare-Version: 1.10, Die 24. Mai 2016
Firmware-Informationen Aktuelle Firm Datum der aktuel	ware-Version: 1.10, Die 24. Mai 2016 en Firmware: 2016-05-24 17:49:00
Firmware-Informationen Aktuelle Firm Datum der aktuel	ware-Version: 1.10, Die 24. Mai 2016 en Firmware: 2016-05-24 17.49:00 Auf neue Firmware hin prüfen
Firmware-Informationen Aktuelle Firm Datum der aktuel Manuelles Upgrade	ware-Version: 1.10, Die 24. Mai 2016 en Firmware: 2016-05-24 17:49:00 Auf neue Firmware hin prüfen
Firmware-Informationen Aktuelle Firm Datum der aktuel Manuelles Upgrade Fir	ware-Version: 1.10, Die 24. Mai 2016 en Firmware: 2016-05-24 17.49:00 Auf neue Firmware hin pröfen mware-Upgrade durchführen: Datei wählen

Aktuelle Firmware-Version: 1.10, Die 24. Mai 2016 Datum der aktuellen Firmware: 2016-05-24 17:49:00	Neue Firmware-Version: Datum für neue Firmware:	Nummer hier Datum hier
	Neue Firmware heru	nterladen

Statistik

Auf der Statistikseite wird das den Router passierende Verkehrsvolumen über die WAN-, LANund Wireless-Segmente angezeigt.

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Statistik**.

Sie können die Statistik für **Internet**, **LAN**, **Wi-Fi 2,4 GHz** oder **Wi-Fi 5 GHz** anzeigen, indem Sie oben auf die entsprechenden Registerkarten klicken. Die Grafik wird in Echtzeit aktualisiert. Klicken Sie auf **Löschen**, wenn Sie die Informationen in der Grafik löschen möchten.

Der Datenverkehrzähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.

R-890L HW:A1 FW:1.10			s	tartseite	9	E	Einstelli	ungen		Leistung	Ismerk	male		Verwalt	ung
	Å	Stati Auf diese Ihrem kat wurden.	stik r Seite fin belgebund	den Sie lenen N	e versc letzwe	hieden rk (LAN	ie statis N) und i	tische über If	Inform	ationen z ttlosen N	tu Date	en, die rke üb	über d ertrage	as Inte n und e	rnet, au
erwaltung >> Statistike	ı													Lös	chen
	Internet		LAN		Wi-	Fi 2.4G	Hz	v	Vi-Fi 5G	iHz					
100 KB/S															
75 KB/s															
50 KB/s															
25 KB/s															
0 KB/s															
	Pak	ete insg	esamt	KB	yte ins	sgesar	nt		KByte	e/s					
Gesendet:		0			0				0			S	itzung	_	
Empfangen:		0			0				0				0		

Konfiguration - Access Point-Modus Einstellungen

Öffnen Sie, um aus das Konfigurationsprogramm zuzugreifen, einen Webbrowser, wie z. B. Internet Explorer, und geben Sie **http://dlinkrouter.local/** ein. Sie können auch die IP-Adresse* des DIR-890L in der Adresszeile eingeben.

* Standardmäßig verwendet der DIR-890L DHCP im Access Point-Modus, um eine IP-Adresse von Ihrem Uplink-Netzwerk zu beziehen. Wenn Sie mehrere DIR-890L oder Geräte von D-Link nutzen, rufen Sie **http://dlinkrouterxxxx.local./** auf (wie auf der dem Produkt beigefügten Wi-Fi-Konfigurationskarte angezeigt), wobei "xxxx" die letzten vier Stellen der MAC-Adresse des DIR-890L darstellen. Sie finden die MAC-Adresse auch auf dem Aufkleber auf der Unterseite des Geräts.

Geben Sie Ihr Kennwort ein. Fall Sie vorher den Anweisungen des Einrichtungsassistenten gefolgt sind, verwenden Sie bitte das Administratorkennwort, das Sie während der Ausführung des Assistenten eingegeben haben. Lassen Sie andernfalls das Kennwortfeld leer. Klicken Sie auf "Anmelden", um fortzufahren.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben und sich nicht anmelden können, drücken Sie länger als 10 Sekunden auf die Rücksetztaste auf der Rückseite des Geräts, um die Standardeinstellungen des Routers wiederherzustellen.

Wenn Sie Probleme mit dem Anmelden oder mit dem Konfigurationsprogramm haben, können Sie den Cache Ihres Browsers löschen oder den "privaten Browser" oder den Incognito-Modus Ihres Webbrowsers verwenden.

Die Startseite des Geräts wird geöffnet, auf der Sie den aktuellen Status des DIR-890L schnell ablesen können. Die Leiste im oberen Bereich der Seite bietet schnellen Zugriff auf Startseite, Einstellungen und Managementfunktionen.

Hinweis: Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität erfolgt automatisch eine Abmeldung durch das System.



 Admin-Kennwort:
Annoldon
 Aimeiden



Startseite

Auf der Startseite wird der aktuelle Status des DIR-890L in Form einer interaktiven Grafik angezeigt. Sie können auf jedes Symbol im unteren Bereich des Fensters klicken, um Informationen zu jedem Teil des Netzwerks anzuzeigen. Mithilfe der Menüzeile oben auf der Seite können Sie schnell andere Seiten aufrufen.

Auf der Startseite wird der Status der Internetverbindung des Access Points angezeigt.

Hinweis: Ab Firmware-Version 1.10 ist das Klicken der Option "Zum Reparieren klicken" nicht empfehlenswert, wenn Ihr Bildschirm "Internetverbindung unterbrochen" anzeigt, da das Einrichtungshilfsprogramm das Gerät wieder auf den Betrieb im **Router-Modus** umkonfigurieren wird. Stattdessen vergewissern Sie sich, dass Ihr Ethernet-Kabel an einen mit dem Internet verbundenen Uplink-Router angeschlossen ist und navigieren Sie zum Menüpunkt **Einstellungen > Internet**, um Ihr Gerät manuell zu konfigurieren.





DIR-890L

Klicken Sie zum Anzeigen weiterer Verbindungsdetails auf das **DIR-890L**-Symbol. Ihre Einstellungen für **Netzwerk** und **Wireless-Netzwerk** werden unter auf der Seite angezeigt.

Die MAC-Adresse, die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske Ihres DIR-890L angezeigt. Klicken Sie zur Neukonfiguration der Netzwerkeinstellungen auf **Zu den Einstellungen**. Weitere Informationen finden Sie unter **Internet** auf Seite **100**.

Auf dem Bild rechts sehen Sie ein Beispiel für eine Wireless-Netzwerkkonfiguration mit aktiviertem Smart Connect. Der Status, die Namen (SSIDs) und die Kennwörter des Wireless-Netzwerks werden angezeigt. Klicken Sie zur Neukonfiguration der Wireless-Einstellungen auf **Zu den Einstellungen**. Weitere Informationen finden Sie unter **Drahtlos** auf Seite **103**.



Verbundene Clients

Klicken Sie auf das Symbol für **Verbundene Clients**, um Details zum DIR-890L und zu seinen Wireless-Einstellungen anzuzeigen.

Auf dieser Seite können Sie alle zum aktuellen Zeitpunkt mit dem DIR-890L verbundenen Clients und deren IP-Adressen sehen.

Um die Einstellungen jedes einzelnen Client zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol des jeweiligen Client, den Sie bearbeiten möchten.

Name: Geben Sie für diesen Client einen benutzerdefinierten Namen ein.

Anbieter/ Zeigt den Hersteller des Geräts an. **Hersteller:**

MAC-Adresse: Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.

IP-Adresse: Zeigt die aktuelle IP-Adresse dieses Client an.

IP-Adresse Aktivieren Sie die Funktion zur Reservierung dieser IP-Adresse für **reservieren:** diesen Client.

Reservierte IP- Geben Sie eine IP-Adresse für den DHCP-Server des DIR-890L an, der Adresse: zugewiesen werden soll, wenn das Gerät erkannt wird.

Kinderschutz: Erlauben oder sperren Sie den Zugriff zum Router.

D-Littk IR-890L HW:A1 FW:1	10		Startseite	Einstellungen	Verwaltung
Mit Inte	rnet verb Element in dem Dia	unden gramm, um nähere Info	ormationen anzuzeigen.	Verbundene Clients: 1	
	Vorhandenes Netzwe	rk	DIR-890L		
		~	-		
	\smile			USB-Gerät	
				USB-Gerät	
/erbundene	Clients Bleistiffsymbol, um de	en Gerätezugriff zu ven	walten oder um einen	USB-Gerat	
/erbundene Kilcken Sie auf das Gerätenamen zu är Sie können einstelle	Clients Bleistiftsymbol, um de dern. n, dass ein Gerät übe	en Gerätezugriff zu ven erhaupt nicht mehr auf	walten oder um einen Ihr Netzwerk zugreifen kann.	USB-Gerat	
/erbundenee Klicken Sie auf das Geräfenamen zu är Sie können einstelle Int PC Unbekanne a	Clients Bleistiftsymbol, um de dern. n, dass ein Gerät übe	en Gerätezugriff zu ven erhaupt nicht mehr auf	walten oder um einen Ihr Netzwerk zugreifen kann.	USB-Gent	
Verbundenee Ricken Sie auf das Geräfenamen zu är Sie können einstelle Unbekamter 2	Clients Bleistiftsymbol, um de dem. n, dass ein Gerat übr Anbieter 192 168 0 169 Karl 12 168 0 169	an Gerätezugriff zu ven erhaupt nicht mehr auf	walten oder um einen Ihr Netzwerk zugreifen kann.	USB-Geat	
Verbundene Kilchan Sin ad das Gertänamen zu är Sie kommen einstelle Utbekannter 2	Clients Beleisliftsymbol, um de dem. n, dass ein Geratt übe Arbieder 192 168 1 168 11 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 2	en Gerätezugriff zu ven erhaupt nicht mehr auf	walten oder um einen Ihr Netzwerk zugreifen kann.	USB-Geat	

Regel bearbeiten			\times
Name:	Ihr PC		
Anbieter/Hersteller:	Unbekannter Anbieter		
MAC-Adresse:	ff:ff:ff:ff:ff:ff		
IP-Adresse:	192.168.0.165		
IP-Adresse reservieren:	Aktiviert		
Reservierte IP-Adresse:			
Kinderschutz:	Aktiviert		
Zeitplan:	Immer aus	\mathbf{v}	
	Speichern		

USB-Gerät

Klicken Sie auf das Symbol für das **USB-Gerät**, um die Details über das zum gegebenen Zeitpunkt verbundene USB-Gerät, den DLNA-Medienserver, SharePort und die Windows-Dateifreigabe anzuzeigen.

Falls Sie ein USB-Gerät angeschlossen haben, können Sie seinen Namen und die verfügbare Speicherkapazität anzeigen.

Um die SharePort-Einstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten links auf **Zu den Einstellungen** oder auf **Einstellungen** (oben auf der Seite) und dann auf **SharePort** im Menü, das angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter **SharePort** auf Seite **106**.







Einstellungen Internet

Klicken Sie im Einstellungsmenü (Settings) in der Leiste oben auf der Seite auf **Internet**, um die Internet-Konfigurationsoptionen des Access Points anzusehen.

Gerätemodus: AP-Modus (Access-Point-Modus). Zum Wechsel zurück in den Router-Modus wählen Sie Router-Modus und klicken Sie auf Speichern.

MeineWählen Sie Ihren Uplink-Router-Verbindungstyp von dem Dropdown-InternetverbindungMenü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passendenist:Optionen angezeigt.

Für Dynamische IP-Adresse (DHCP) siehe Seite 35.

Für Statische IP-Adresse siehe Seite 36.

D-Link DIR-800L HWA1 FW:1.10	Startseite	Einstellungen	Verwaltung
Internet In diesem Abschnitt känne	an Sie Ihren Internetverbindungsty	p konfigurieren.	
Einstellungen >> Internet			Speichern
Gerätemodus:	Router-Modus AP-Modus Router-Modus	_	
My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist):	Dynamische IP (DHCP) Statische IP-Adresse Dynamische IP (DHCP)		
			Erweiterte Einstellungen
C	OPYRIGHT © 2016 D-Link.		

Dynamische IP (DHCP)

Wählen Sie **Dynamische IP (DHCP)**, um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Uplink-Router zu erhalten.

Gerätemodus: AP-Modus

Meine Dynamische IP (DHCP) Internetverbindung ist:

Erweiterte Einstellungen

Host-Name: Der Hostname ist optional.

- Primärer DNS-
Server:Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre
DNS-Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel
automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.
- Sekundärer DNS- Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene Server: sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.
 - MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

In diesem Abschnitt können Sie Ihren Ir	nternetverbindungst	yp konfigurieren.	
Einstellungen >> Internet			Speichern
Gerätemodus: AP-Modus		~	
My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Dynamische	e IP (DHCP)	~	Erweiterte Einstellungen .
Host-Name: dlinkrouter			
Primärer DNS-Server:			
Sekundärer DNS-Server:			
MTU: Auto	· · · · · ·	~	
COPYRIGHT © 2	2016 D-Link.		

Statische IP-Adresse

Wählen Sie **Statische IP**, wenn Sie dem Access-Point eine statische IP-Adresse zuordnen möchten.

Gerätemodus: AP-Modus

Meine Statische IP-Adresse Internetverbindung ist:

- IP-Adresse: Geben Sie eine IP-Adresse im selben Subnetz ein, in dem sich auch Ihr Uplink-Router befindet.
- Subnetzmaske: Geben Sie die von Ihrem Uplink-Router verwendete Subnetzmaske ein.
 - **Standard-** Geben Sie die IP-Adresse Ihres Uplink-Routers ein. **Gateway:**
- Primärer DNS- Geben Sie die IP-Adresse Ihres bevorzugten primären DNS-Servers ein, Server: in der Regel die IP-Adresse Ihres Uplink-Routers.

Erweiterte Einstellungen

- Sekundärer DNS- Geben Sie die IP-Adresse Ihres bevorzugten sekundären DNS-Servers Server: ein, in der Regel die IP-Adresse Ihres Uplink-Routers.
 - MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Internet Indesem Abschnitk können Sie Ihren Internetverb Indesem Abschnitk können Sie Ihren Internetverb Internet Intern	
instellungen >> Internet Gerätemodus: AP-Modus My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Statische IP-Adresse IP-Adresse: Subnetzmaske: Standard-Gateway: Primärer DNS-Server: Sekundärer DNS-Server:	bindungstyp konfigurieren.
Gerätemodus: AP-Modus My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Statische IP-Adresse IP-Adresse: Subnetzmaske: Standard-Gateway: Primårer DNS-Server: Sekundårer DNS-Server:	Speichern
My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Statische IP-Adresse IP-Adresse:	v
IP-Adresse:	v
Subnetzmaske:	
Standard-Gateway: Primärer DNS-Server: Sekundärer DNS-Server:	
Primärer DNS-Server:	
Sekundärer DNS-Server:	
Sekundärer DNS-Server:	Erweiterte Einstellung
MTU: Auto	~
COPYRIGHT © 2016 D-Link.	

Drahtlos

Über diese Seite können Sie die Einstellungen für Ihr Wireless-Netzwerk vornehmen.

Smart Connect

- Smart Connect: Wenn Smart Connect aktiviert ist, weist der Router Geräte automatisch dem idealen Wireless-Netzwerk zu, um die Leistung zu verbessern.
- Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.
 - Kennwort: Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll. Dieses Kennwort muss auf drahtlosen Clients eingegeben werden, um eine Verbindung zu dem Netzwerk herzustellen.

Erweiterte Einstellungen

Sicherheitsmodus: Wählen Sie Keine, WEP oder WPA/WPA2-Personal (empfohlen) aus.

Übertragungsleistung: Wählen Sie die gewünschte drahtlose Übertragungsleistung.

Zeitplan: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü einen anzuwendenden Zeitplan aus. Sie können den Zeitplan auf **Immer aktivieren** setzen oder im Bereich Zeitpläne Ihre eigenen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplan auf Seite 88.

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Die einfachste Methode, Ihre Wireless-Geräte mit dem Router zu verbinden, ist Wi-Fi Protected Setup (WPS). Die Verwendung von WPS-PIN ist aufgrund von Sicherheitslücken standardmäßig deaktiviert.

WPS-PBC-Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die WPS-PBC-Funktion.

WPS-PIN-Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die WPS-PIN-Funktion.

Gehen Sie zur nächsten Seite, wenn Sie Smart Connect deaktivieren möchten, oder klicken Sie auf **Speichern**, wenn Sie fertig sind.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10		Startseite		Einstellungen	Verwaltung
	Drahtlos				
	In diesem Abschnitt könne Sie, dass die in diesem At Gerät vorgenommen werd	en Sie die drahtlosen Einstellu oschnitt durchgeführten Änder den müssen.	ngen unger	Ihres D-Link-Router: n möglicherweise au	s konfigurieren. Beachtei ich auf Ihrem Wireless-
Einstellungen >> Wireless					Speichern
Smart Connect					
	Smart Connect:	Aktiviert			
	Wi-Fi Name (SSID):	Ihr_Wi-Fi_Netzwerk]	
	Kennwort:	A_Str0nG_P(ssW0rd)]	
					Erweiterte Einstellungen

Sicherheitsmodus:	WPA/WPA2-Personal	×
Übertragungsleistung:	Hoch	×
Zeitplan:	Immer zulassen	×

WPS (Wi-Fi Protected Setup)
WPS-PBC-Status: Aktiviert
WPS-PIN-Status: Gespert
Wireless - Smart Connect deaktiviert

Wenn "Smart Connect" **Deaktiviert** ist, sind die folgenden Optionen verfügbar:

2,4 GHz / Primär 5 GHz / Sekundär 5 GHz

- Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie das 2,4 GHz- und das 5 GHz-Wireless-Netzwerk.
- Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.
 - Kennwort: Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll.

Erweiterte Einstellungen

- Sicherheitsmodus: Wählen Sie Keine, WEP oder WPA/WPA2-Personal (empfohlen) aus.
 - 802.11-Modus Wählen Sie die gewünschten Standards für das Wireless-Netz, die (2,4 GHz): verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen für das 2,4 GHz-Wireless-Netzwerk sind Mixed 802.11b/g/n, Mixed 802.11g/n und 802.11n only.
 - 802.11-Modus Wählen Sie die gewünschten Standards für das Wireless-Netz, die (5 GHz): verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen für das 5 GHz-Wireless-Netzwerk sind Mixed

802.11a/n/ac, Mixed 802.11n/ac, 802.11ac only, Mixed 802.11a/n, 802.11n only und 802.11a only.

Wi-Fi Kanal: Wählen Sie den gewünschten Kanal aus. Standardmäßig vorgegeben ist empfohlen.

Übertragungsleistung: Wählen Sie die gewünschte drahtlose Übertragungsleistung.

Kanalbreite Wählen Sie Auto 20/40 MHz aus, wenn Sie sowohl 802.11n- als auch Nicht-(2,4 GHz): 802.11n-Geräte verwenden, bzw. 20 MHz, wenn Sie keine 802.11n-Geräte nutzen.

die drahtlosen Einstell tt durchgeführten Ände Jssen.	ungen Ih trungen i	rres D-Link-Roi möglicherweise	uters kon e auch au	ifigurieren. Beachter uf Ihrem Wireless-
				Speichern

,4GHz		
Status:	Aktiviert	
Wi-Fi Name (SSID):	lhr_2.4G_Wi-Fi_Netzwerk	
Kennwort:	A_Str0nG_P(ssW0rd)	
		Erweiterte Einstellungen
Sicherheitsmodus:	WPA/WPA2-Personal V	
802.11-Modus:	802.11b/g/n gemischt V	
Wi-Fi Kanal:	Auto 🗸	
Übertragungsleistung:	Hoch 🗸	
Kanalbreite:	Auto 20/40 MHz 🗸	
HT20/40 Koexistenz	Aktiviert	
Sichtbarkeitsstatus:	Sichtbar 🗸	
Zeitplan:	Immer zulassen V	

Primär 5 GHz	
Status:	Aktiviert
Wi-Fi Name (SSID):	lhr_primäres_5G_Wi-Fi_Netzwerk
Kennwort:	A_Str0nG_P(ssW0rd)
	Erweiterte Einstellungen
Sicherheitsmodus:	WPA/WPA2-Personal
802.11-Modus:	802.11a/n/ac gemischt
Wi-Fi Kanal:	Auto 🗸
Übertragungsleistung:	Hoch 🗸
Kanalbreite:	Auto 20/40/80 MHz 🗸
Sichtbarkeitsstatus:	Sichtbar
Zeitplan:	Immer zulassen

- Kanalbreite (5 GHz): Wählen Sie Auto 20/40/80 MHz aus, wenn Sie 802.11ac-, 802.11n- und 802.11a-Geräte nutzen, wählen Sie Auto 20/40 MHz aus, wenn Sie 802.11n- und 802.11a-Geräte nutzen oder wählen Sie 20 MHz aus, wenn Sie nur 802.11a-Geräte nutzen.
- HT20/40 Koexistenz Aktivieren oder deaktivieren Sie HT20/40 Coexistence. (2,4 GHz):
- Sichtbarkeitsstatus: Die Standardeinstellung ist Sichtbar Wählen Sie Unsichtbar aus, wenn die SSID Ihres Wireless-Netzwerks nicht gesendet werden soll. Ihr Netzwerk unsichtbar zu machen, ist allein keine Form der Sicherheit.
 - Zeitplan: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü einen anzuwendenden Zeitplan aus. Sie können den Zeitplan auf **Immer aktivieren** setzen oder im Bereich Zeitpläne Ihre eigenen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplan auf Seite 88.

Sekundär 5 GHz Status: Aktiviert Wi-Fi Name (SSID); Imr_2nd_5G_Wi-Fi_Netzwerk Kennvort: A_StronG_P(ssW0rd) Enveiterte Einstellungen ... Sicherheitsmodus: WPA/WPA2-Personal 802.11-Modus: 802.11an/ac gemischt Wi-Fi Kanati Auto Ubertragungsleistung: Hoch Kanstbreite: Auto Sichtbarkeitsstatus: Sichtbar Zeitplant: Immer zulassen

WPS (Wi-Fi Protected Setup)	
WPS-PBC-Status	Aktiviert
WPS-PIN-Status	Gesperrt

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Die einfachste Methode, Ihre Wireless-Geräte mit dem Router zu verbinden, ist Wi-Fi Protected Setup (WPS). Die Verwendung von WPS-PIN ist aufgrund von Sicherheitslücken standardmäßig deaktiviert.

WPS-PBC-Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die WPS-PBC-Funktion.

WPS-PIN-Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die WPS-PIN-Funktion.

SharePort

Auf dieser Seite können Sie den Zugriff auf Dateien auf einer externen USB-Festplatte einrichten, der an den Router angeschlossen ist. Das ist über das lokale Netzwerk oder vom Internet mithilfe eines Webbrowsers oder einer App auf Ihrem Smartphone oder Tablet möglich. Klicken Sie im Einstellungsmenü in der Leiste oben auf der Seite auf **SharePort**.

DLNA Media Server

- Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion des DLNA-Medienservers; dies ermöglicht verbundenen Clients den Zugriff auf Mediendateien über das Netzwerk.
- DLNA Media Server: Wählen Sie einen Namen für Ihren DLNA-Medienserver, damit dieser gefunden werden kann.

Windows-Dateifreigabe (SAMBA)

- Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Windows-Dateifreigabe; dies ermöglicht verbundenen Clients den Zugriff auf Mediendateien über das Netzwerk.
- Windows-Dateifreigabe: Wählen Sie entweder Allen Benutzern den Zugriff erlauben (kein Kennwort) oder Administratorkennwort des Routers erforderlich aus, um festzulegen, ob für den Zugriff das Kennwort des Routers erforderlich sein soll oder nicht.

Web-Dateizugriff

- Web-Dateizugriff: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Fernzugriff per Webbrowser auf Dateien, die auf einem an den Router angeschlossenen USB-Gerät abgelegt sind.
 - Direkte Links: Dieser Bereich zeigt die HTTP- und HTTPS-Links für die Verbindung mit Ihrem SharePort-Laufwerk über einen Webbrowser von einem Gerät in Ihrem Netzwerk an.

D-Link DIR-890L HW:A1 FW:1.10		Startseite	Einstellungen	Verwaltung
	SharePort SharePort bietet Ihnen di Laufwerks mit Ihrem Rou aus der Ferne mithilfe de Ihre Dateien oder können Der integrierte DLNA (big DLNA-kompatible Geräte	e Möglichkeit, durch die einfache Her ter Fotos, Musik, Filme und Dateien r r kostenlosen mydlink SharePort App über den SharePort-Webzugriff auf lit Living Network Alliance) Mediens wie Smart TVs und Spielkonsolen zu	stellung einer Verbind nit anderen zu teilen. für Ihre iOS- oder And hre Dateien auf einem erver ermöglicht Ihner ı streamen.	ung eines USB- Sie haben so lokal u droid-Geräte Zugriff i n Rechner zugreifen. n, Multimedia-Inhalte
Einstellungen >> Shareport			Benutzer erstellen	Speichern
DLNA Media Server				
	Status:	Aktiviert		
	DLNA Media Server:	DIR-890L_DMS		
Windows-Dateifreigabe	(SAMBA)			
	Status:	Aktiviert		
	Windows-Dateifreigabe:	Administratorkennwort des Routers e	erforderlich	\mathbf{v}
Web-Dateizugriff				
	Status:	Aktiviert		
	Direkte Links:	http://shareport.local/ https://shareport.local/		

Benutzer erstellen

Auf der Seite zur Erstellung von Benutzern können Sie SharePort-Benutzerkonten verwalten. Auf dieser Seite werden aktive Benutzerkonten sowie deren aktuelle Berechtigungen und Zugriffspfade angezeigt. Benutzer ohne Konten verfügen nur über den Gastzugang, über den sie auf dem Medienserver lediglich auf den Ordner "Gast" zugreifen können. Es können immer nur maximal zehn konnten (einschließlich "Admin") registriert werden.

Wenn Sie ein Konto entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte "Löschen". Möchten Sie ein Konto bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte "Bearbeiten". Wenn Sie ein neues Benutzerkonto erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzer erstellen**. Bei Bearbeitung oder Erstellung eines Benutzers sind die folgenden Optionen verfügbar:

Neuen Benutzer erstellen

- Benutzername: Geben Sie den gewünschten Benutzernamen für das neue Konto ein.
 - Kennwort: Geben Sie das Kennwort ein, das der Benutzer zur Anmeldung eingeben muss.
- Berechtigung: Wählen Sie entweder Schreibgeschützt oder Lesen/Schreiben aus, um festzulegen, ob der Benutzer auf dem Gerät die Möglichkeit haben soll, Dateien zu bearbeiten, hinzuzufügen oder zu löschen.
 - Ordner: Wählen Sie den übergeordneten Ordner für den Benutzer aus. Dateien und Ordner einer höheren, diesem Ordner übergeordneten Ebene stehen dem Benutzer nicht zur Verfügung. Wird einem Benutzer "Root" zugewiesen, kann er auf alle Dateien auf dem Gerät zugreifen. Um den ausgewählten Ordner zu wechseln, klicken Sie auf **Durchsuchen** und navigieren zum gewünschten Ordner.

Klicken Sie abschließend auf **OK**. Der neue Benutzer sollte der Liste der Benutzerkonten hinzugefügt werden. Um die neue Liste zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**. Um zur SharePort-Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **SharePort**.



zer erstellen		\times
]	
]	
Schreibgeschützt V		
Stammverzeichnis	Durchsuchen	
01/		
UK		
	zer erstellen	Schreibgeschützt Stammverzeichnis OK

Verwaltung Zeit & Zeitplan Zeit

Auf der Seite Zeit kann die korrekte Zeiteinstellung der internen Systemuhr konfiguriert, aktualisiert und verwaltet werden. Hier können Sie die Zeitzone, den NTP-Server (Network Time Protocol) einrichten und die Sommerzeit (Zeitumstellung) aktivieren oder deaktivieren.

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf Zeit und Z

Zeitkonfiguration

- Zeitzone: Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.
 - **Zeit:** Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit des Routers

Sommerzeit: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit (Zeitumste

Automatische Zeitkonfiguration

Zeiteinst. mithilfe Aktivieren Sie diese Funktion, damit ein NTP-Server im Int eines NTP-Servers Zeit und das Datum mit Ihrem Router synchronisieren ka aktualisieren: deaktivieren Sie diese Option. Wenn Sie diese Option a wählen Sie einen NTP-Server vom Dropdown-Menü. Um das Datum und die Zeit des Routers manuell einzustellen, deaktivieren Sie diese Option und nutzen Sie die angezeigten Dropdown-Menüs zur Eingabe der Zeit und des Datums.

Klicken Sie abschließend auf Speichern.

Klicken Sie zum Konfigurieren und Verwalten Ihrer Zeitpläne auf Zeitplan. Nähere Informationen finden Sie unter Zeitplan auf Seite 109.

Zeitplan.	Die interne Uhr Ihres Routers wird für die Datenprotokollierung und Zeitple Datum und Zeit können mit einem öffentliche Zeitserver im Internet synchr werden.	ine für Funktionen v onisiert oder manue
	Verwaltung >> Systemzeit Zeitp	<u>lan</u> Spe
	Zeitkonfiguration	
	Zeitzone: (GMT-05:00) Eastern Time (USA & Kanada)	
	Zeit: 2016/08/07 07:34:06 PM	
	Sommer-/Winterzeit aktivieren: Deaktiviert	
	Automatische Zeitkonfiguration	
an.	Zeiteinst. mithilfe eines NTP-Servers aktualisieren: Aktiviert	
	NTP-Server: D-Link NTP-Server D-Link NTP-S	erver 🗸 🗸
ellung).	COPYRIGHT © 2016 D-Link.	
	Automatische Zeitkonfiguration	
ernet die	Zeiteinst, mithilfe eines NTP-Servers aktualisieren:	
ann, oder	Manuelle Zeitkonfiguration	
ktivieren,	Datum: 2016 V 08 V 10	Jahr/Monat/Tag

Zeit

Einstellunger

Verwaltung

rt oder manuell eir

D-Link

Zeitplan

Einige Access Point-Funktionen können gemäß einem vorkonfigurierten Zeitplan gesteuert werden. Klicken Sie zum Erstellen, Bearbeiten oder Löschen von Zeitplänen auf der Seite "Zeit" auf **Zeitplan**. Um zur Seite "Zeit" zurückzukehren, klicken Sie auf **Zeit**.

Klicken Sie, wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, auf **Regeln hinzufügen**. Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte "Bearbeiten". Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte "Löschen". Klicken Sie abschließend auf **Speichern**. Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel wird das folgende Fenster angezeigt:

Geben Sie zuerst den Namen Ihres Zeitplans in das Feld Name ein.

Jede Zelle entspricht einer Stunde. Die Zeit wird oben auf jeder Spalte angezeigt. Um einem Zeitplan einen Zeitraum hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Stunde des Beginns und ziehen Sie bis zur Endstunde. Sie können mehrere Tage und Zeiträume zum Zeitplan hinzufügen.

Um einen Zeitraum vom Zeitplan zu löschen, klicken Sie auf das x-Symbol.







Systemprotokoll

Der Router kann ein laufendes Protokoll der Ereignisse führen. Dieses Protokoll kann an einen SysLog-Server oder an Ihre E-Mail-Adresse gesendet werden. Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Systemprotokoll**.

SysLog-Einstellungen

Protokollieren Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den SysLogauf Syslog-Server Server zu senden. aktivieren:

Wenn Protokollieren auf Syslog-Server aktiviert ist:

Syslog-Server IP-
Adresse:Geben Sie die IP-Adresse für den Syslog Server ein. Ist der Syslog-Server
mit dem DIR-890L verbunden, wählen Sie ihn aus dem Dropdown-Menü
aus, um das Feld automatisch auszufüllen.

E-Mail-Einstellungen

E-Mail Wenn Sie wünschen, dass die Protokolle automatisch an eine E-Mail-Benachrichtigung Adresse gesendet werden, aktivieren Sie diese Option. aktivieren:

Wenn die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert ist:

- **Von E-Mail-** Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, von der Ihre SysLog-Meldungen Adresse: gesendet werden.
- An E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Ihre SysLog-Meldungen gesendet werden.

D-LINK DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite Einstellungen Verwaltung
Systemproto	okoll
Im Hintergrund wird konti überwachen. Die Ergebn können zum Diagnostizie Lösung von Problemen u	nuierlich eine Onboard-Diagnose durchgeführt, um den Zustand Ihres Routers: ses werden im Systemprotokoll erfasst, wenn es aktiviert ist. Diese Information ren allgemeiner Probleme verwendet oder den Kundendienst bei der schnellen nterstützen.
Verwaltung >> Systemprotokoli	Speichern
SysLog-Einstellungen	
Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren:	Aktiviert
SysLog-Server-IP-Adresse:	< Computername V
E-Mail-Einstellungen	
E-Mail-Benachrichtigung aktivieren:	Aktiviert
Von E-Mail-Adresse:	
An E-Mail-Adresse:	
SMTP-Serveradresse:	
SMIP Server Port	
Kontoname:	
Kennwort:	
E-Mail senden 'Wenn Protokoll voll' oder 'Nach 2	eitplan'
Senden, wenn Protokoll voll ist:	Aktiviert
Nach Zeitplan senden:	Aktiviert
Zeitolan:	Immer zulassen
C	OPYRIGHT © 2016 D-Link.

Systemprotokoll (Fortsetzung)

SMTP- Geben Sie Ihre SMTP-Serveradresse ein. Serveradresse:

- SMTP Server Port: Geben Sie Ihren SMTP-Serverport ein.
- Authentifizierung Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Ihr SMTP-Server eine aktivieren: Authentifizierung erfordert.
 - Kontoname: Geben Sie den Namen Ihres SMTP-Kontos ein.

Kennwort: Geben Sie das Kennwort Ihres SMTP-Kontos ein.

E-Mail senden 'Wenn Protokoll voll' oder 'Nach Zeitplan'

Senden, wenn Wenn diese Option aktiviert ist, sendet der Router das Protokoll, sobald Protokoll voll: es voll ist.

- Nach Zeitplan Wenn diese Option aktiviert ist, sendet der Router nach einem senden: vorgegebenen Zeitplan.
 - Zeitplan: Wählen Sie, wenn Sie Senden nach Zeitplan aktivieren, aus dem Dropdown-Menü einen anzuwendenden Zeitplan aus. Sie können den Zeitplan auf Immer aktivieren setzen oder im Bereich Zeitpläne Ihre eigenen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplan auf Seite 88.

Systemprotokol Werwaltung >> Systemprotokol Systog-Einstellungen Protokolieren auf Syslog-Server aktivieren: Actionalisteren: SysLog-Server: IP-Adresse:	II h eine Onboard-Diagnose durchgeführt, um den Zustand Ihre rden im Systemprokoll erfasst, wenn es aktiviert ist. Diese la meinere Probleme verwendet oder den Kundendienst bei der zen. Spe viert	s Router nformatic schnelle
Verwaltung >> Systemprotokoll SysLog-Einstellungen Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren: Akti SysLog-Server-IP-Adresse:	viert <computername th="" v<=""><th>ichern</th></computername>	ichern
SysLog-Einstellungen Protokoliieren auf Syslog-Server aktivieren: Akti SysLog-Server-IP-Adresse:	viert <a>Computername	
Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren: Akti SysLog-Server-IP-Adresse:	viert 🛛 << Computername 🗸	
SysLog-Server-IP-Adresse:	< Computername V	
E-Mail-Einstellungen		
E-Mail-Benachrichtigung aktivieren: Akti	viert	
Von E-Mail-Adresse:		
An E-Mail-Adresse:		
SMTP-Serveradresse:		
SMTP Server Port: 25		
Aktivierte Authentifizierung Akti	viert	
Kontoname:		
Kennwort:		
E-Mail senden 'Wenn Protokoll voll' oder 'Nach Zeitpla	nʻ	
Senden, wenn Protokoll voll ist: Akti	viert	
Nach Zeitplan senden: Akti	viert	
Zeitplan: Imme	r zulassen 🗸	
COPYRIC	HT © 2016 D-Link.	

Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administratorkennwort (Admin) ändern und die Fernverwaltung aktivieren. Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf **Admin**. Um Einstellungen zu laden, zu speichern oder zurückzusetzen oder um den Router neu zu starten, klicken Sie auf **System**. Weitere Informationen finden Sie unter **System auf Seite 113**.

Admin-Kennwort

Kennwort: Geben Sie ein neues Kennwort für das Administratorkonto ein. Sie müssen dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Router unter Verwendung eines Webbrowsers konfigurieren.

Grafische Authentifizierung (CAPTCHA) aktivieren: Grafische Authentifizierung (CAPTCHA) aktivieren: CAPTCHA) Authentifizierung (CAPTCHA) (CA

Erweiterte Einstellungen - Administration

- HTTPS Server aktivieren: Markieren Sie dieses Kästchen, um eine sichere HTTPS-Verbindung zum Router zu gewährleisten. Anstelle von http://dlinkrouter.local./ müssen Sie https:// dlinkrouter.local./ verwenden, um die Verbindung zu Ihrem Router herzustellen.
- **Fernverwaltung aktivieren:** Mithilfe dieser Option können Sie den DIR-890L über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist jedoch auch weiterhin die Eingabe eines Kennworts erforderlich.
- **Ferner Admin-Port:** Geben Sie die Portnummer ein, über die Sie auf das Web-Konfigurationsprogramm des DIR-890L zugreifen möchten. Beispiel: http://x.x.x.x8080, wobei x.x.x.x die Internet-IP-Adresse des DIR-890L und 8080 der für die Web-Managementschnittstelle verwendete Port ist. **Hinweis:** Falls Sie **HTTPS Server** aktiviert haben und auf den Router aus der Ferne

Hinweis: Falls Sie **HTTPS Server** aktiviert naben und auf den Router aus der Ferne zugreifen möchten, müssen Sie der Adresse vorangestellt **https:/**/eingeben.

	A			
	Aamin			
- CO	Das Adminkonto kann all Adminkonto ein starkes k	e Router-Einstellungen ändern. Um Sennwort geben.	Ihren Router sicher zu	halten, sollten Sie
Verwaltung >> Admin			System	Speichern
Admin-Kennwort				
	Kennwort:	******		
Grafische Authent	ifizierung (CAPTCHA) aktivieren	Deaktiviert		
				Erweiterte Einstellur
Administration				
	HTTPS Server aktivieren:	Aktiviert		
	Fernverwaltung aktivieren:	Aktiviert		
			LITTOR	

System

Auf dieser Seite können Sie die aktuelle Konfiguration des DIR-890L speichern, eine vorher gespeicherte Konfiguration laden, den Router auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen oder den DIR-890L neu starten.

Klicken Sie auf der Admin-Seite auf **System**. Um zur Seite "Admin" zurückzukehren, klicken Sie auf **Admin**.

System

Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern: Wählen Sie diese Option aus, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern.

Einstellungen von der lokalen Iaden. Die aktuelle Konfiguration des Routers wird damit überschrieben. Festplatte laden:

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen: Mithilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Werk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Klicken Sie zum Speichern der aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers oben auf die Schaltfläche **Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern**.

Konfiguration eines automatischen Neustarts

Gerät neu starten: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router sofort neu zu starten.

Autom. Neustart: Sie können den DIR-890L so konfigurieren, dass er zu einer festgelegten Zeit automatisch einen Neustart durchführt. Die Optionen sind Nie, Täglich, Wöchentlich. Sie können die Stunde im 24-Stunden-Format, die Minute und den Tag für den automatischen Neustart des DIR-890L einstellen.

D-LITTIK DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseite	Einstellungen	Verwaltung
System			
Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen aus einer Datei oder das Geräft neu starten. We Einstellungen, einschließlich all	aktuellen Einstellungen II viederherstellen, Ihren Rou enn die Einheit auf die Wei e von Ihnen erstellte Rege	nres Routers in einer Date Iter auf die Werkseinstellu kseinstellungen zurückge: In, gelöscht.	i speichern, Ihre ngen zurücksetzen setzt wird, werden a
Verwaltung >> System		System	Speichern
System			
Konfig. auf lokaler Festplatte speichern:	Speichern		
Einstellungen von der lokalen Festplatte laden:	Datei wählen		
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen:	Wiederherstellen		
Konfiguration eines automatischen Neustarts			
Gerät neu starten:	Neu starten		
Autom. Neustart: Nie	V		

Konfiguration eines automatischen Neustarts					
Gerät neu starten:		Neu starten			
Autom. Neustart:	Tägl.	\mathbf{v}			
Zeit:	00	×	00	×	(Stunde/Minute)



Upgrade

Auf dieser Seite können Sie ein Upgrade der Firmware und des Sprachpakets des DIR-890L automatisch oder manuell durchführen. Um das Upgrade der Firmware oder des Sprachpakets manuell vorzunehmen, müssen Sie zunächst die relevante Datei von **http://support.dlink.com** herunterladen.

Klicken Sie im Management-Menü in der Leiste oben auf der Seite auf Upgrade.

Firmware

Firmware- Version und Datum der aktuellen Firmware werden angezeigt. **Informationen:**

Auf neueKlicken Sie auf diese Schaltfläche, damit der Router automatisch nachFirmware hin
prüfen:einer neuen Firmware-Version sucht. Wird eine neuere Version gefunden,
werden Sie aufgefordert, sie zu installieren.

Manuelles Upgrade

 Firmware-Upgrade
 durchführen:
 Wenn Sie das Upgrade der Firmware manuell durchführen möchten, müssen Sie zuerst die Firmware-Datei der Version herunterladen, zu der das Upgrade durchgeführt werden soll. Klicken Sie als Nächstes auf
 Firmware-Upgrade und gehen Sie zur Datei für die Installation der neuen Firmware. Sie können auf die gleiche Weise nach einer Sprachpaketdatei suchen, um ein neues Sprachpaket zu installieren.

DIR-890L HW:A1 FW:1.10	Startseile Einstellungen Verwaltung
	Upgrade
FW	Ihr Router kann Firmware-Updates automatisch erkennen, benötigt aber Ihre Genehmigung zum Installiere Sie können auch manuell auf neue Firmware prüfen und das Upgrade der Firmware mit einer lokalen Date durchzuführen.
Verwaltung >> Upgrade	an
Aktuelle Fi Datum der akt	irmware-Version: 1.10, Die 24. Mai 2016 Letilen Firmware: 2016-05-24 17:49:00
	Auf neue Firmware hin pröfen
Manuelles Upgrade	
	Firmware-Upgrade durchführen: Datei wählen

Neue Firmware-Version: Datum für neue Firmware:	Nummer hier Datum hier
Neue Firmware heru	nterladen
	Neue Firmware-Version: Datum für neue Firmware: Neue Firmware heru

Anwendungen mydlink Lite Mobile App

Ihr DIR-890L ist mydlink-fähig, was Ihnen Zugang zu Ihrem Heimnetzwerk verschafft, wo immer Sie sich auch befinden. Dank neuester Technik können Sie nun Ihr Heimnetz direkt von Ihrem iPhone®, iPad®, Android™-Gerät oder Windows Phone im Auge behalten und verwalten. mydlink-fähige Router können dahingehend konfiguriert werden, dass Sie zu jeder Zeit und überall per E-Mail informiert werden, sobald neue Geräte eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen oder wenn ein unerwünschter Zugriff erkannt wird. Sie haben die Möglichkeit, Websites, auf die zugegriffen wird, in Echtzeit zu überwachen, und können den Browser-Verlauf der letzten Zugriffe auf der mydlink™ Lite App einsehen – eine große Hilfe beispielsweise für verantwortungsvolle Eltern.

Laden Sie die kostenlose App **mydlink Lite** auf Ihr Smartphone oder Ihren Tablet herunter. Scannen Sie dazu den QR-Code rechts oder suchen Sie im App Store nach **mydlink Lite** für Ihr Gerät.

Starten Sie die App mydlink Lite und erstellen Sie ein neues Konto oder melden Sie sich bei Ihrem bestehenden Konto an.

Die App führt Sie durch die übrigen Konfigurationsschritte.



mydlink SharePort Verwenden der mydlink SharePort[™]-App für iPad®, iPhone® und iPod touch®

Bei der mydlink SharePort[™] App handelt es sich um eine mobile Applikation, die Ihnen die Möglichkeit bietet, Medieninhalte auf bequeme Weise zu streamen, und Dateien, die auf einem mit Ihrem Router verbundenen Wechselspeicher abgelegt sind, mit anderen zu teilen. Sobald der Router eingerichtet ist, können Sie die App starten und problemlos eine Verbindung von einem lokalen Netzwerk oder über das Internet herstellen, um auf Ihre Fotos, Videoaufnahmen, Musik und Dokumente zuzugreifen. Sie haben damit die Möglichkeit, Ihren eigenen privaten Cloud-Speicher zu erstellen und können Dateien und Fotos von Ihrem mobilen Gerät über die App von überall in der Welt auf den Wechselspeicher hochladen.

- **Hinweis:** Um ein unterbrechungsfreies Streaming zu gewährleisten, benötigen Sie mindestens 2 Mbit/s Upload-Bandbreite für die Internetverbindung Ihres Routers. Die Streaming-Leistung ist dabei je nach Qualität Ihrer Internetverbindung unterschiedlich.
- **Hinweis:** Wenn Sie sich entschieden haben, während der Ersteinrichtung Ihres DIR-890L die Registrierung für mydlink SharePort zu überspringen, können Sie den Registrierungsprozess jederzeit durchführen, indem Sie in der Routerkonfiguration die mydlink SharePort-Funktion aufrufen. Details, wie der mydlink SharePort-Registrierungsvorgang gestartet wird, finden Sie unter Seite 67.

Falls Sie eine Fernverbindung über die mydlink SharePort[™]-App vom Internet aus herstellen, ist ein **mydlink**-Konto erforderlich.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.

Hinweis: Wenn Sie einen Wechselspeicher anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.



Verwenden Sie Ihr iPhone, iPad oder iPod touch, um im App Store nach der kostenlosen **mydlink SharePort**-App zu suchen und sie herunterzuladen.

Wenn Sie einen QR-Code-Leser besitzen, können Sie den Code rechts zur Suche nach **mydlink SharePort** scannen.

Tippen Sie auf das Symbol für mydlink SharePort; die App wird geladen.

Tippen Sie auf **Set up** (Einrichten), um zu "Settings" (Einstellungen) zu gehen. Geben Sie das Admin-Kennwort sowie Ihre mydlink-Kontoanmeldedaten ein, wenn das Popup-Fenster erscheint. Tippen Sie auf **Done** (Fertig), wenn Sie Ihre Informationen eingegeben haben. (Das Admin-Kennwort ist lediglich für den lokalen Zugang bestimmt. Falls Sie über das Internet eine Verbindung herstellen können, können Sie das Admin-Kennwortfeld leer lassen.)











Sie können nun die mydlink SharePort App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen. Das Symbol für drahtlose Verbindungen unten leuchtet grün, um anzuzeigen, dass eine Verbindung im Fernzugriffsmodus zu dem Router hergestellt ist. Falls Sie Ihre Einstellungen ändern müssen, tippen Sie auf das Zahnradsymbol in der oberen rechten Ecke, um die Einstellungsseite anzuzeigen.

Haben Sie mehr als ein Gerät in Ihrem mydlink-Konto registriert, können Sie (oben links) auf **Device List** (Geräteliste) tippen, um nach einer Aufforderung das Gerät auszuwählen, das Sie verwenden möchten.

Hinweis: Wird das Symbol für drahtlose Verbindungen rot angezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.



		mydlink SharePort	\$
I	DIR-845L DIR-845L/ 22025791		0
_	DIR-862L		0

So verwenden Sie mydlink SharePort in einem lokalen Netzwerk:

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.

Hinweis: Wenn Sie einen Wechselspeicher anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.

Verwenden Sie Ihr iPhone, iPad oder iPod touch, um im App Store nach der kostenlosen **mydlink SharePort**-App zu suchen und sie herunterzuladen.

Wenn Sie einen QR-Code-Leser besitzen, können Sie den Code rechts zur Suche nach **mydlink SharePort** scannen.

Rufen Sie Ihre Wi-Fi (WLAN) Einstellungen auf Ihrem mobilen Gerät auf und stellen Sie eine Verbindung zum drahtlosen Netz (Funknetz) Ihres Routers unter Verwendung der Wi-Fi Standardeinstellungen her. Geben Sie den Wi-Fi Namen (SSID) sowie das Kennwort für Ihr Gerät ein. Sie finden sie auf der mitgelieferten Wi-Fi-Konfigurationskarte.

Tippen Sie auf das Symbol für mydlink SharePort; die App wird geladen.



Available on the

Settings Wi-Fi Networks				
Wi-Fi	ON			
Choose a Network	Sure .			
_top_of_the_list	₽ 🌫 📀			
0-dd-wrt-2.4g	₽∻ 📀			
1650_D	₽∻ 📀			
166524	₽∻ 📀			
845neutrino	₽∻ 📀			
868newUI	۵ 🕈 🗋			
✓ aDlinkRouter	₽ 🌫 📎			



Tippen Sie auf **Set up** (Einrichten), um das Admin-Kennwort für Ihren Router einzugeben, sobald das Popup-Fenster angezeigt wird.

Geben Sie das für Ihre Anmeldung als Administrator erforderliche Kennwort in das Kennwortfeld ein und tippen Sie auf **Done** (Fertig).

Sie können nun die mydlink SharePort App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen. Das Symbol für drahtlose Verbindungen unten leuchtet blau, um einen lokalen Zugriff anzuzeigen. Falls Sie Ihre Einstellungen ändern müssen, tippen Sie auf das Zahnradsymbol in der oberen rechten Ecke, um die Einstellungsseite anzuzeigen.

Hinweis: Wirddas Symbolfürdrahtlose Verbindungen rotangezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.



Login failed



Hauptmenü

Das mydlink SharePort-Hauptmenü bietet verschiedene Bereiche, in denen Sie alle auf Ihrem Wechselspeicher abgelegten Dokumente, Fotos, Filme oder Musik sehen können. Tippen Sie auf < or > oder streichen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um zwischen den verschiedenen Bereichen zu wechseln. Das Wi-Fi (WLAN) Symbol im unteren Bereich zeigt an, dass eine aktive lokale Netzwerkverbindung (blau) oder eine Fernverbindung (grün/rot) besteht. Tippen Sie auf Log In (Anmelden), wenn es nicht aufleuchtet, oder auf Log Out (Abmelden), um zur Anmeldeseite zurückzukehren.







Tippen Sie auf das Kamerasymbol, um Fotos anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Filmsymbol, um Videoaufnahmen wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Musiksymbol, um Audiodateien wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Ordnersymbol, um alle Dateien in einer Ordneransicht zu durchsuchen.



Tippen Sie auf das Sternsymbol, um auf Ihre favorisierten Dateien zuzugreifen.



Dokumente

Im Dokumentbereich können Sie die von Ihrem DIR-890L auf Ihr Mobilgerät übertragenen Dokumente freigeben, drucken und anzeigen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Dokumentsymbol, um Dokumente auf Ihrem Mobilgerät zu suchen.





- Edit
- Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen auszuwählen.



Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

- Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:
 - E-Mail: Tippen Sie darauf, um die Datei per E-Mail zu senden.
 - iCloud: Tippen Sie darauf, um die Datei in der iCloud zu speichern.
 - AirPrint: Tippen Sie darauf, um die Datei zu drucken.
 - Öffnen in...: Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.
- Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:
 - Home
- Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- CRefresh

↑↓

Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.



	Documents		Edit	
Q S	earch Shareport Storage			
	Giftbox Editing.pptx 720.04KB, 2009-10-15 10:40:34	1	۲	
	Network Storage - DAS, NAS, SAN.ppt 6.94MB, 2009-06-24 06:52:38	1	۲	
Ì	Network Storage - NAS.ppt 3.84MB, 2009-03-18 02:44:30	1	۲	
Ì	Switch - D-View 6 Introduction.ppt 1.99MB, 2009-03-20 09:35:10	1	۲	
	Switch - Switch Basics.ppt 1.20MB, 2009-03-12 03:42:10	1-	۲	
	Wireless - Antenna Concepts.ppt 17.08MB, 2009-03-20 06:06:36	1	۲	
	Wireless - Wireless Access Point.ppt 3.63MB, 2009-03-11 06-51:46	1	۲	
	20090514 GPON introduction.ppt 6.86MB, 2009-05-17 14:04:28	1-	۲	
	20090714_CableModem.ppt 8.29MB, 2009-07-31 03:58:54	1	۲	
	20090911_CableModem.ppt 7.51MB, 2009-10-20 10:34:20	1	۲	
	UTM Firewall Management.pdf 728.70KB, 2009-01-15 06:47:02	1	۲	
	Connection D. Link Group Switching, 2000 01-13 ant	· · ·		

Tippen Sie auf eine Datei, um den Dokument-Viewer zu starten. Im Viewer:



Tippen Sie darauf, um die Datei Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um sie aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.

Tippen Sie darauf, um die gleichen Optionen wie > aufzurufen.

Hinweis: Für einige Dateien benötigen Sie möglicherweise eine App eines Drittanbieters, um sie anzuzeigen.



Bilder

Im Bilderbereich können Sie Bilder von Ihrem DIR-890L auf Ihr Mobilgerät übertragen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Kamerasymbol, um Ihre Fotosammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.

Suchleiste: Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.



Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen auszuwählen.



Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

- Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:
 - E-Mail: Tippen Sie darauf, um das Bild per E-Mail zu senden.
 - iCloud: Tippen Sie darauf, um das Bild in der iCloud zu speichern.
 - AirPrint: Tippen Sie darauf, um das Bild zu drucken.
 - Facebook: Tippen Sie darauf, um das Bild auf Ihr Facebook-Konto hochzuladen.
 - Twitter: Tippen Sie darauf, um das Bild auf Ihr Twitter-Konto hochzuladen.
 - Öffnen in...: Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.

Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um eine Diaschau Ihrer Fotos zu starten. Tippen Sie erneut auf den Bildschirm, um das Menü aufzurufen.



Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.



Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.



			Pict	tures			Edit
Q S	earch Shareport Storage						
5	IMG_0054.JPG 2.51MB, 2009-01-09 15:47:58					1	۲
0	IMG_0048.JPG 2.28MB, 2009-01-09 11:53:10					1-	۲
0	IMG_0055.JPG 2.27MB, 2009-01-09 15:48:08					1	٥
0	IMG_0056.JPG 2.27MB, 2009-01-09 15:48:24					1	٥
0	IMG_0057.JPG 2.38MB, 2009-01-09 15:48:40					1	۲
5	IMG_0058.JPG 2.33MB, 2009-01-09 15:48:52					1	۲
0	IMG_0059.JPG 2.13MB, 2009-01-09 15:50:06					1	٥
0	IMG_0060.JPG 4.33MB, 2009-01-09 15:53:26					1	٥
0	IMG_0061.JPG 4.09MB, 2009-01-09 15:54:16					1-	٥
0	IMG_0062.JPG 4.00MB, 2009-01-09 15:54:32					1	٥
0	IMG_0063.JPG 4.92MB, 2009-01-09 15:55:12					1	٥
	INC 0060 IRC			C	$\wedge \downarrow$,	-
		Home	Slideshow	Refresh			

Abschnitt 5 - Anwendungen

Tippen Sie auf eine Datei, um den Foto-Viewer zu starten. Im Viewer:



Tippen Sie darauf, um das aktuelle Bild Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um es aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.

Tippen Sie darauf, um die Diaschau zu starten.

Tippen Sie darauf, um die gleichen Optionen wie > aufzurufen.



Videos

Im Videobereich können Sie Videoclips von Ihrem DIR-890L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Filmsymbol, um Ihre Videos auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.

Suchleiste: Geben Sie hier einen Dateinamen zur Suche nach einer bestimmten Datei ein.



Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen auszuwählen.

Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihren Favoriten hinzuzufügen.

- Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:
 - E-Mail: Tippen Sie darauf, um die Datei per E-Mail zu senden.
 - iCloud: Tippen Sie darauf, um die Datei in der iCloud zu speichern.
 - Öffnen in...: Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.

Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.



Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.



			Videos				Edit	
Q Se	arch Shareport Storage)
F###	20130509_110404_IMG_0240.MOV 5.02MB, 2009-12-31 17:28:56					*	۲	
88 •	DIR-865L Introduce Flash.mp4 27.36MB, 2012-08-10 09:00:00					1-	۲	
₩. ►	DIR-865L Introduce Video.mp4 12.83MB, 2012-07-17 21:30:00					1-	٥	
₩. •	DIR-505 Introduce Flash.mp4 5.10MB, 2012-05-22 02:14:22					1-	۲	
¥₩	DIR-505_Sales_Video.mp4 98.97MB, 2012-08-22 02:59:24					1-	۲	
₩ ►	Dlink_SharePort Video_DUS.mp4 9.13MB, 2012-07-17 20:20:00					1	0	
999 •	DIR-505_Setup_Video.mp4 125.39MB, 2012-08-21 07:52:14					1	۲	
Fin ▶	Movie1.mp4 22.57MB, 2011-12-06 17:08:46					1-	0	
5555 •	Movie2.mp4 7.81MB, 2011-12-06 17:10:16					1-	٥	
₩. •	Movie3.mp4 24.97MB, 2011-12-06 17:14:18					1	0	
5555 •	Movie4.mp4 23.90MB, 2011-12-06 17:19:00					1	٥	
1223	MouioE-mp4		<u>a</u>	A.I.		7		
	Hom	10	Refresh	Sort Start				

Abschnitt 5 - Anwendungen

Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:



Tippen Sie darauf, um den Videoclip wiederzugeben bzw. um ihn anzuhalten. Sie können mithilfe der Bildlaufleiste zu jedem Zeitpunkt auf der Zeitleiste gehen, indem Sie Ihren Finger darauf halten und auf dem Schieberegler nach rechts bzw. links ziehen.



Tippen Sie darauf, um den Vollbildmodus aufzurufen bzw. zu verlassen.



Tippen Sie darauf, um die Datei Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um sie aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.

- Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:
 - E-Mail: Tippen Sie darauf, um die Videoaufnahme per E-Mail zu senden.
 - **iCloud**: Tippen Sie darauf, um die Videoaufnahme in der iCloud zu speichern.
 - Öffnen in...: Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.

Videos	Movie1.n	1p4		
	THE FOLLOWING PREVIEW	HAS BEEN APPROVED FOR		
	APPROPRIATE	AUDIENCES		
	BY THE MOTION PICTURE ASSO	CIATION OF AMERICA, INC.		
	www.filmratings.com	www.mpaa.org		
• 0:01	•		-2:20	

Musik

Im Musikbereich können Sie Musiktitel von Ihrem DIR-890L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Musiksymbol, um Ihre Musiksammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.



Suchleiste: Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.

- Tippen Sie darauf, um eine Wiedergabeliste zu erstellen und Dateien zum Löschen zu markieren.
 - Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.
 - Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:
 - E-Mail: Tippen Sie darauf, um die Datei per E-Mail zu senden.
 - iCloud: Tippen Sie darauf, um die Datei in der iCloud zu speichern.
 - Öffnen in...: Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.

Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:

Home

 \odot

Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



- Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.
- Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.



Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:



Tippen Sie darauf, um alle erneut wiederzugeben. Tippen Sie noch einmal, um einen Einzeltitel erneut wiederzugeben.



Tippen Sie darauf, um zum vorherigen bzw. nächsten Titel zu springen.

Tippen Sie darauf, um die Zufallswiedergabe zu aktivieren/ deaktivieren.



So erstellen Sie eine Wiedergabeliste (Playlist):

Tippen Sie auf Edit (Bearbeiten) > Add Playlist (Wiedergabeliste hinzufügen).

Geben Sie der Wiedergabeliste einen Namen und tippen Sie dann auf Save (Speichern).

Der Name der Wiedergabeliste erscheint im Browser neben dem Symbol 📃 .





So fügen Sie einer Wiedergabeliste Musiktitel hinzu:
Tippen Sie in dem Browser auf die Wiedergabeliste.
Tippen Sie auf **Add Music...** (Musik hinzufügen...), um der aktuellen Wiedergabeliste Musiktitel hinzuzufügen.
Markieren Sie die Titel, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie zum Speichern auf **Done** (Fertig).

So löschen Sie Musiktitel von der Wiedergabeliste:

Tippen Sie im Wiedergabelisten-Browser auf **Edit** (Bearbeiten) und markieren Sie die Dateien, die gelöscht werden sollen. Tippen Sie auf **Delete** (Löschen).



Ordner

Sie können Ihren Wechselspeicher in einer Ordneransicht im Ordnerbereich durchsuchen. Durch Tippen auf den Dateinamen wird der Viewer/Player für diesen Dateityp geöffnet, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben. Sie können Dateien auch von Ihrem Mobilgerät auf den an Ihren Router angeschlossenen Wechselspeicher hochladen.

Suchleiste:

Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.

Edit

Tippen Sie darauf, um zum Bearbeitungsfenster zu gelangen, wo Sie einen Ordner hinzufügen und Dateien zum Löschen oder Kopieren markieren können.

Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

Wenn Sie auf das Symbol > tippen, werden dem Dateityp entsprechend zusätzliche Optionen aufgerufen.



Folder	⊯ usb_b1		Edit
Q Se	arch Shareport Storage		
	[Training Materials]		>
	test		>
	Global Marketing Digital Lib		>
0	Martina.jpg 117.47KB, 2009-12-31 20:09:50	1-	٥
0	beyonce-the-destroyer.jpg 103.54KB, 2013-02-22 01:35:22	1-	٥
	_dpl		>
	Programs		>
Ē	Global Marketing Team Contact List_2013.xlsx 12.87K8, 2013-02-22 08:08:02	1-	٥
	testa		>
Ē	團體保險健康聲明書1020301.pdf 299.71KB,2013-03-06 05:32:10	1-	٥
	友职團體保險名冊.pdf 229.02KB, 2013-03-06 05:32:16	7-	٥
	ICONLindd		

Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um Dateien von Ihrem Gerät auf Ihren Wechselspeicher hochzuladen.



Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Abschnitt 5 - Anwendungen

So löschen Sie Dateien:

Tippen Sie oben rechts auf Edit (Bearbeiten).

Ticken Sie auf den Kreis neben einer Datei, um sie zum Löschen auszuwählen.

Tippen Sie unten auf **Delete** (Löschen), um die Datei zu löschen.

So kopieren Sie Dateien:

Tippen Sie auf **Copy** (Kopieren), um ein Fenster zu öffnen, in dem Sie den Ordner auswählen können, in den die Datei kopiert werden soll.

Suchen Sie den Ordner, in den Sie die markierten Dateien kopieren möchten, und tippen Sie auf **Paste** (Einfügen).

Sie können auch auf **Add Folder** (Ordner hinzufügen) tippen, um einen neuen Ordner zu erstellen.

So erstellen Sie einen neuen Ordner:

Gehen Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie einen neuen Ordner erstellen möchten.

Tippen Sie oben rechts auf **Edit** (Bearbeiten).

Tippen Sie auf **Add Folder** (Ordner hinzufügen), um einen neuen Ordner hinzuzufügen.

Geben Sie dem neuen Ordner einen Namen und tippen Sie auf **Save** (Speichern).

Tippen Sie auf **OK**, um die Erstellung des Ordners zu bestätigen.

	usb_b1	Cancel
Q Search	Shareport Storage	
0	[Training Materials]	
0	Global Marketing Digital Lib	
	DIR506LQIGv111US.pdf 1.7MMB, 2013-03-13 18303-48	
0	Martina.jpg 117.47KB, 2010-01-01 04:09:50	
0	20130419_143348_IMG_0101.PNG 265.15KB, 2010-01-01 04:38:12	
0	beyonce-the-destroyer.jpg 103.54KB, 2013-02-22 09.35-22	
- E	DIR-506L_A2_Manual_v1.20(EU).pdf 9.08MB, 2013-01-16 14:18:48	
	_dpl	
0	20130418_164200_IMG_0095.PNG 84.42KB, 2010-01-01 01:05:26	
0	Programs	
	Global Marketing Team Contact List_2013.xlsx 12.87KB, 2013-02-92 16:08:02	
- initi	20130418 164200 IMG 0096 JPG	

	usb_b1	Cancel
_		
	[Training Materials]	>
	Global Marketing Digital Lib	>
	_dpl	>
	Programs	>
	DSDC1300029	>
	DSDC1300026	>
	Email Templates	>
	DIR-508L	>
	test	>
_		
	+ Add Folder	



So laden Sie Bilder und Videoaufnahmen von Ihrem Mobilgerät hoch:

Rufen Sie den Ordner auf, in den Sie Dateien hochladen möchten.

Tippen Sie unten auf **Upload** (Hochladen).

Wählen Sie die Fotos/Videoaufnahmen, die Sie hochladen möchten. Tippen Sie auf **Done** (Fertig).



Während des Hochladevorgangs werden die Größe der Datei und der Status des Vorgangs angezeigt.

Um weitere Dateien hochzuladen, tippen Sie oben rechts auf + und wiederholen die oben beschriebenen Schritte.

		Upload +
0	20130627_150400_IMG_0005.JPG Calculating, 0.0% uploaded	
0	20130627_150400_IMG_0006.JPG waiting to upload	
0	20130627_150400_IMG_0007.JPG waiting to upload	
0	20130627_150400_IMG_0008.JPG waiting to upload	
0	20130627_150400_IMG_0009.JPG waiting to upload	
0	20130627_150400_IMG_0010.JPG waiting to upload	
0	20130627_150400_IMG_0012.JPG waiting to upload	
0	20130627_150400_IMG_0013.JPG waiting to upload	
0	20130627_150400_IMG_0014.JPG waiting to upload	
0	20130627_150400_IMG_0015.JPG waiting to upload	
0	20130627_150400_IMG_0016.JPG waiting to upload	
0	20130627_150400_IMG_0017.JPG waiting to upload	

Favoriten

Unter "Favoriten" können Sie in einem speziellen Bereich ungeachtet des Dateityps schnell auf Ihre am häufigsten verwendeten Dateien zugreifen. Dateien, die dem Bereich für Ihre Favoriten hinzugefügt wurden, werden hier zur Wiedergabe an einem zentralen Ort kopiert.

Edit

Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen von dem lokalen Speicher in Favoriten zu markieren. Auf die Datei kann immer noch in anderen mydlink SharePort-Bereichen zugegriffen werden.

Wenn Sie auf dieses Symbol tippen, werden dem Dateityp entsprechend zusätzliche Optionen aufgerufen.

Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:



Θ

- Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- - Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um den Datei-Viewer zu starten. Im Viewer:

- Tippen Sie darauf, um die Datei Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um sie aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.
- Tippen Sie darauf, um weitere Optionen anzuzeigen.

Hinweis: Die verfügbaren Dateioptionen richten sich jeweils nach dem Dateityp.





Verwenden der mydlink SharePort-App für Android™

Bei der mydlink SharePort[™] App handelt es sich um eine mobile Applikation, die Ihnen die Möglichkeit bietet, Medieninhalte auf bequeme Weise zu streamen, und Dateien, die auf einem mit Ihrem Router verbundenen Wechselspeicher abgelegt sind, mit anderen zu teilen. Sobald der Router eingerichtet ist, können Sie die App starten und problemlos eine Verbindung von einem lokalen Netzwerk oder über das Internet herstellen, um auf Ihre Fotos, Videoaufnahmen, Musik und Dokumente zuzugreifen. Sie haben damit die Möglichkeit, Ihren eigenen privaten Cloud-Speicher zu erstellen und können Dateien und Fotos von Ihrem mobilen Gerät über die App von überall in der Welt auf den Wechselspeicher hochladen.

Hinweis: Um ein unterbrechungsfreies Streaming zu gewährleisten, benötigen Sie mindestens 2 Mbit/s Upload-Bandbreite für die Internetverbindung Ihres Routers. Die Streaming-Leistung ist dabei je nach Qualität Ihrer Internetverbindung unterschiedlich.

Falls Sie eine Fernverbindung über die mydlink SharePort[™]-App vom Internet aus herstellen, ist ein **mydlink**-Konto erforderlich.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.

Hinweis: Wenn Sie einen Wechselspeicher anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.



Abschnitt 5 - Anwendungen

3. Verwenden Sie Ihr Android-Mobilgerät, um nach der kostenlosen **mydlink SharePort**-App bei Google Play[™] zu suchen und sie herunterzuladen.

Wenn Sie einen QR-Code-Leser besitzen, können Sie den Code rechts zur Suche nach **mydlink SharePort** scannen.

4. Tippen Sie auf das Symbol für mydlink SharePort; die App wird geladen.

5. Tippen Sie auf **Set up** (Einrichten), um zu "Settings" (Einstellungen) zu gehen. Geben Sie das Admin-Kennwort sowie Ihre mydlink-Kontoanmeldedaten ein, wenn das Popup-Fenster erscheint. Tippen Sie auf **Apply** (Übernehmen), wenn Sie Ihre Informationen eingegeben haben. (Das Admin-Kennwort ist lediglich für den lokalen Zugang bestimmt. Falls Sie über das Internet eine Verbindung herstellen können, können Sie das Admin-Kennwortfeld leer lassen.)











Sie können nun die mydlink SharePort App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen. Das Symbol für drahtlose Verbindungen unten leuchtet grün, um anzuzeigen, dass eine Verbindung im Fernzugriffsmodus zu dem Router hergestellt ist.

Haben Sie mehr als ein Gerät in Ihrem mydlink-Konto registriert, können Sie (oben links) auf **Device List** (Geräteliste) tippen, um nach einer Aufforderung das Gerät auszuwählen, das Sie verwenden möchten.

Hinweis: Wird das Symbol für drahtlose Verbindungen rot angezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.



mydlink SharePort	*
DIR-850L DIR-850L/44445528	0
Authentication failed	0

So verwenden Sie mydlink SharePort in einem lokalen Netzwerk:

- 1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.
- **Hinweis:** Wenn Sie einen Wechselspeicher anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.
- 2. Verwenden Sie Ihr Android-Mobilgerät, um nach der kostenlosen **mydlink** SharePort-App bei Google Play[™] zu suchen und sie herunterzuladen.

Wenn Sie einen QR-Code-Leser besitzen, können Sie den Code rechts zur Suche nach **mydlink SharePort** scannen.

3. Rufen Sie Ihre Wi-Fi (WLAN) Einstellungen auf Ihrem mobilen Gerät auf und stellen Sie eine Verbindung zum drahtlosen Netz (Funknetz) Ihres Routers unter Verwendung der Wi-Fi Standardeinstellungen her. Geben Sie den Wi-Fi Namen (SSID) sowie das Kennwort für Ihr Gerät ein. Sie finden sie auf der mitgelieferten Wi-Fi-Konfigurationskarte.

Hinweis: Wird das Symbol für drahtlose Verbindungen rot angezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.







d-link-07725 Secured with WPA/WPA2 (WPS available)

Abschnitt 5 - Anwendungen

- 4. Tippen Sie auf das Symbol für **mydlink SharePort**; die App wird geladen.
- 5. Tippen Sie auf **Set up** (Einrichten), um das Admin-Kennwort für Ihren Router einzugeben, sobald das Popup-Fenster angezeigt wird.
- 6. Geben Sie das Kennwort für Ihre Admin-Anmeldung in das Kennwortfeld ein und tippen Sie auf **Apply** (Übernehmen). Es wird die Geräteliste aufgerufen, von der Sie das Gerät zur Verwendung mit mydlink SharePort wählen können.

- 7. Sie können nun die mydlink SharePort App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen. Das Symbol für drahtlose Verbindungen unten leuchtet blau, um einen lokalen Zugriff anzuzeigen.
- **Hinweis:** Wird das Symbol für drahtlose Verbindungen rot angezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.



Terms Of Use Privacy Policy

opyright © 2013 D-Link Corpor



Cancel





Enable 🔻

Apply

System Default


Hauptmenü

Das mydlink SharePort-Hauptmenü bietet verschiedene Bereiche, in denen Sie alle auf Ihrem Wechselspeicher abgelegten Dokumente, Fotos, Filme oder Musik sehen können. Tippen Sie auf < or > oder streichen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um zwischen den verschiedenen Bereichen zu wechseln. Das Wi-Fi (WLAN) Symbol im unteren Bereich zeigt an, dass eine aktive lokale Netzwerkverbindung (blau) oder eine Fernverbindung (grün/rot) besteht. Tippen Sie auf Log In (Anmelden), wenn es nicht aufleuchtet, oder auf Log Out (Abmelden), um zur Anmeldeseite zurückzukehren.





Tippen Sie auf das Kamerasymbol, um Bilder anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Filmsymbol, um Videoaufnahmen wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Musiksymbol, um Audiodateien wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Ordnersymbol, um alle Dateien in einer Ordneransicht zu durchsuchen.



Tippen Sie auf das Sternsymbol, um auf Ihre favorisierten Dateien zuzugreifen.

Hinweis: Die verfügbaren Funktionen unterscheiden sich je nach der Version des Android-Betriebssystems Ihres Geräts.



Dokumente

Im Dokumentbereich können Sie die von Ihrem DIR-890L auf Ihr Mobilgerät übertragenen Dokumente freigeben, drucken und anzeigen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Dokumentsymbol, um Dateien auf Ihrem Mobilgerät zu suchen.

Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.
 - Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

Tippen Sie auf **Tippen**, um weitere Optionen anzuzeigen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.
- Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
- Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



	Documents	
		Q
لحر	UTM Firewall Management.pdf 728.69KB,15/01/2009 02:47:02PM	*
P	Second Generation D-Link Green Switches_2009-01-13.ppt 1.23MB,13/01/2009 05:29:00PM	*
P	Switch Market Share Y08Q1-3.ppt 1.00MB,15/01/2009 02:50:34PM	*
لحر	L2 Managed Switch CLI Reference Manual Sample (DES-3028_3052 Series).pdf 1.52MB.09/01/2009 02:50:00PM	*
لمح	L2 Managed Switch User Manual Sample (DES-3028_3052 Series).pdf 8.80MB,12/01/2009 06:50:56PM	*
لمح	L3 Managed Switch CLI Manual Sample (xStack DES-3800 Series).pdf 3.55MB,13/01/2009 10:12:28AM	*
لمح	L3 Managed Switch User Manual Sample (xStack DES-3800 Series).pdf 15.11MB,13/01/2009 10:13:28AM	*
لمح	Managed Switch Getting Started Guide Sample.pdf 2.38MB,13/03/2008 04:47:18PM	*
لمح	Unmanaged Switch QIG Sample.pdf 1.15MB,14/04/2008 04:35:34PM	*

Â	Documents	Ξ
ځ	DAP-2690_B1_Datasheet_03(HQ).pdf 421.64KB,20/11/2012 03:07:20PM	
٨	DCS-7010L_A1_Datasheet_03(HQ).pdf 687.74KB,12/11/2012 02:54:54PM	
لحر	DGE-560SX_B1_Datasheet_01(HQ).pdf 581.26KB,19/11/2012 05:01:44PM	
٨	DIR-850L_A1_Datasheet 01(HQ).pdf 745.46KB.03/12/2012 02:20:48PM	
٨	DIR-865L A1 Datasheet_A1_02(HQ).pdf 706.60KB.03/12/2012 11:53:32AM	
لحر	DSL-2750R_C1_Datasheet_01(WW).pdf 722.68KB,12/11/2012.05:34:58PM	
لحر	DWL-6600AP_A1_Datasheet_02(HQ).pdf 929.05KB.26/11/2012.02:26:44PM	
ځ	Media_Converters_Standalone_Datasheet_01(HQ).pdf 1.06MB,15/11/2012 04:43:16PM	
	C $\uparrow \downarrow$	

Tippen Sie auf eine Datei, um den Dokument-Viewer zu starten. Im Viewer: Tippen Sie auf das Fenster, um die Schaltflächen zum Vergrößern bzw. Verkleinern anzuzeigen.

Ziehen Sie das Fenster nach oben oder unten, um durch die Seiten zu blättern.

Tippen Sie auf : , um dateispezifische Aktionen, Suchvorgänge, Zoom-Aktionen, Lese- und Anzeigefunktionen sowie Seitenaufrufe und Lesezeichenaktionen durchzuführen.

Hinweis: Die Ihnen zur Verfügung stehenden Aktionen unterscheiden sich möglicherweise je nach Ihrem Android-Betriebssystem.

<u>D-Link</u>		
Product registration Medical Control of Con	and Gigabit Coud Router	
Features Insertion (Section 2014) - Section 2014 (Section 2014) - Comparison and Comparation (Section 2014) - Comparison and Comparation (Section 2014) - Section 2014 (Section 2014) - Se	In +20 KBL Weber X-CBD Out line (Spaint Out Share: Into part web, neuronal, and an antimative start of the control of the strength of the process of the strength	
 Share for an intermediate state has power and strategies and state of the state of	(b) couples of a constrained activity of a summary of a constrained of a summary	
the durf is a solid disponents with an year in deal is - OP 144 data wap let i yak solid year between - Rei yak an wala adverse wather it is emprover	Ne Sharing Right of Your PingerSps Tractionship Kindar app allow you to account a URL merupational ratio the URL Bill, and instantly deep documents, modes patients, and mass with models dimens. This are put pairs	

Bilder

Im Bilderbereich können Sie die von Ihrem DIR-890L auf Ihr Mobilgerät übertragenen Bilder anzeigen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Kamerasymbol, um Ihre Fotosammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.

Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



- Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- Tippen Sie darauf, um eine Diaschau zu starten.
- Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.

Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

Tippen Sie auf **EE**, um weitere Optionen anzuzeigen:



- Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.
- Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
 - Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



A		Pictures	
			Q
image001.jpg 38.04KB,04/03/2013 06:	:02:44PM		*
20130422_180026_ 47.92KB,01/01/2010 12:	_IMG_0190.JPG :20:50AM		*
20130422_180026_ 47.92KB,01/01/2010 12:	IMG_0190.JPG :09:56AM		 *
20130422_180050_ 1.28MB,01/01/2010 12:1	IMG_0009.JPG		 *
20130423_172941_ 203.86KB,01/01/2010 1	IMG_0201.PNG 1:39:10PM		 *
20130422_180106_ 40.31KB,01/01/2010 11:	IMG_0199.PNG 32:22PM		 *
20130422_180026_ 47.92KB,01/01/2010 11:	_IMG_0190.JPG :38:22PM		 *
20130422_180050_ 1.28MB,01/01/2010 11:3	_IMG_0009.JPG 38:22PM		 *
20130423_172941_ 203.86KB,01/01/2010 11	_IMG_0201.PNG 1:40:56PM		*
	÷		

Â	Pi	ctures			
o image001.jpg 38.04KB,04/03/2013 06:02:44PM					
O ¹ 20130422_180026_IMG_0190.	IPG				
O ¹ 20130422_180026_IMG_0190.、 47.92KB,01/01/2010 12:09:56AM	IPG				
O ¹ 20130422_180050_IMG_0009. 1.28MB,01/01/2010 12:10:22AM	IPG				
O ^{••} 20130423_172941_IMG_0201.F 203.86KB,01/01/2010 11:39:10PM	PNG				
O ^{••} 20130422_180106_IMG_0199.F 40.31KB,01/01/2010 11:32:22PM	PNG				
O ¹ 20130422_180026_IMG_0190.	IPG				
O ^{••} 20130422_180050_IMG_0009.	IPG				
C				$\uparrow\downarrow$	
÷		\bigcirc	Ū		

Abschnitt 5 - Anwendungen

Tippen Sie auf eine Bilddatei, um den Bild-Viewer zu starten. Im Viewer:



Tippen Sie auf das Sternsymbol, um die Bilddatei auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

- Tippen Sie darauf, um eine Diaschau zu starten. Tippen Sie auf das Bild, um die Diaschau zu stoppen.
- Tippen Sie darauf, um das aktuelle Bild zu löschen. Tippen Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Tippen Sie darauf, um weitere Optionen zur Verwendung anderer Anwendungen anzuzeigen.
- Tippen Sie darauf, um auf das Bildbearbeitungsprogramm zuzugreifen.



Hinweis: Diese Funktion ist möglicherweise je nach der Version Ihres Android-Betriebssystems unterschiedlich.

Videos

Im Videobereich können Sie Videoclips von Ihrem DIR-890L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Filmsymbol, um Ihre Videos auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.

Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.
 - Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihren Favoriten hinzuzufügen.

Tippen Sie auf **EE**, um weitere Optionen anzuzeigen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

C Tippe

Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

- Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
- Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



n		Videos	
₩## ▶	20130509_110404_IMG_0240.MOV 5.01MB,01/01/2010 01:28:56AM		*
¥## ▶	DIR-865L Introduce Flash.mp4 27.36MB,10/08/2012 05:00:00PM		*
555 ►	DIR-865L Introduce Video.mp4 12.82MB,18/07/2012 05:30:00AM		*
5555 •	DIR-505 Introduce Flash.mp4 5.09MB,22/05/2012 10:14:22AM		*
555 •	DIR-505_Sales_Video.mp4 98.96MB,22/08/2012 10:59:24AM		*
555 •	Dlink_SharePort Video_DUS.mp4 9.13MB,18/07/2012 04:20:00AM		*
¥## ▶	DIR-505_Setup_Video.mp4 125.38MB,21/08/2012 03:52:14PM		*
₩. ►	Movie1.mp4 22.56MB,07/12/2011 01:08:46AM		 *
¥## ▶	Movie2.mp4 7.81MB,07/12/2011 01:10:16AM		*
	\leftrightarrow		



Abschnitt 5 - Anwendungen

Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Tippen Sie auf das Fenster, um die Bildlaufleiste, die Pause- und die Wiedergabe-Schaltfläche anzuzeigen.



Tippen Sie darauf, um die Wiedergabe fortzusetzen.



Tippen Sie darauf, um die Videoaufnahme anzuhalten.

Hinweis: Die verfügbaren Funktionen unterscheiden sich je nach der auf Ihrem Gerät installierten Version des Android-Betriebssystems.



Musik

Im Musikbereich können Sie Musiktitel von Ihrem DIR-890L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Musiksymbol, um Ihre Musiksammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.

Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.
 - Tippen Sie darauf, um Ihre Wiedergabeliste (Playlist) zu durchsuchen.

Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihren Favoriten hinzuzufügen.

Tippen Sie auf **E**, um weitere Optionen anzuzeigen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.
- Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
- Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



Â		Music	
			Q
	alert.wav 22.76KB,13/02/2013 12:44:54PM		*
5	login.wav 187.90KB,13/02/2013 12:44:54PM		*
5	logout.wav 152.23KB,13/02/2013 12:44:54PM		*
5	receive.wav 53.71KB,13/02/2013 12:44:54PM		*
5	send.wav 56.09KB,13/02/2013 12:44:54PM		*
5	01-lorena-maniac.mp3 5.31MB,21/11/2008 02:01:52AM		*
5	01.The Day You Went Away.mp3 4.84MB,24/08/2011 04:56:38AM		*
5	02-lorena-i_ve_had_the_time_of_my_life.mp3 5.62MB,21/11/2008 02:01:44AM		*
	02.Mirror Mirror.mp3 4.33MB,24/08/2011 04:56:56AM	\bigtriangleup	*
	\bigcirc		

Â	Music	≣ :
		Q
	alert.wav 22.76KB,13/02/2013 12:44:54PM	
5	login.wav 187.90KB,13/02/2013 12:44:54PM	
5	logout.wav 152.23KB,13/02/2013 12:44:54PM	
	receive.wav 53.71KB.13/02/2013 12:44:54PM	
	send.wav 56.09KB,13/02/2013 12:44:54PM	
	01-lorena-maniac.mp3 5.31MB,21/11/2008 02:01:52AM	
5	01.The Day You Went Away.mp3 4.84MB,24/08/2011 04:56:38AM	
	02-lorena-i_ve_had_the_time_of_my_life.mp3 5.62MB,21/11/2008 02:01:44AM	
	C	

Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:

- Tippen Sie auf den nach oben/nach unten zeigenden Pfeil, um die Player-Steuerelemente anzuzeigen/auszublenden.
 - Tippen Sie darauf, um alle erneut wiederzugeben. Tippen Sie noch einmal, um einen Einzeltitel erneut wiederzugeben.



K 🕅 Tippen Sie darauf, um zum vorherigen bzw. nächsten Titel zu springen.

- Tippen Sie darauf, um den Musiktitel wiederzugeben bzw. um ihn anzuhalten.
- Tippen Sie darauf, um die Zufallswiedergabe zu aktivieren/deaktivieren.

ń	Music		
J logout.wav 152.23KB,13/02/2013 12:44:54PM			*
53.71KB,13/02/2013 12:44:54PM			*
56.09KB,13/02/2013 12:44:54PM			*
01-lorena-maniac.mp3 5.31MB,21/11/2008 02:01:52AM			*
01.The Day You Went Away.mp3 4.84MB,24/08/2011 04:56:38AM			*
02-lorena-i_ve_had_the_time_of_my_life.mp3	\bigtriangledown		4
01.The Day You Went Away.mp3 00:027/03:43 ^{mp3}			*
3.917-91/11/2008 02:01:40AM	- 11	►►I	⊐¢ ★
<u> </u>	$\overline{\Box}$		

^		Music	
🖹 Last added			
🖹 list1			
📋 playlist2			
📋 playlist3			
🖹 playlist4			
📋 dans playlist			
E dribblePANetration			
🖹 test			
🖹 tt			
Add new playlist			
	Û		

So erstellen Sie eine Wiedergabeliste (Playlist):

Tippen Sie auf

Tippen Sie auf Add new playlist... (Neue Wiedergabeliste hinzufügen...).

Geben Sie der Wiedergabeliste einen Namen und tippen Sie dann

auf OK. Der Name der Wiedergabeliste erscheint im Browser

neben dem Symbol 📋 .

Sie können auf und dann auf C tippen, um die

Wiedergabeliste zu aktualisieren.

So fügen Sie einer Wiedergabeliste Musiktitel hinzu:

Tippen Sie auf eine Wiedergabeliste, um ihren Inhalt anzuzeigen.

Tippen Sie auf Add Music... (Musik hinzufügen...), um der

aktuellen Wiedergabeliste Musiktitel hinzuzufügen.

Markieren Sie die Titel, die Sie hinzufügen möchten, und dann

zum Speichern auf 💾.

A Music **01-lorena-maniac.mp3** 5.31MR 21/11/0000 5.31MB,21/11/2008 02:01:52AM **01.The Day You Went Away.mp3** 4.84MB,24/08/2011 04:56:38AM 02-lorena-i_ve_had_the_time_of_my_life.mp3 02.Mirror Mirror.mp3 4,33MB 24/00 (52) 4.33MB,24/08/2011 04:56:56AM **03-lorena-i_say_a_little_player.mp3** 3.91MB.21/11/2009.02:01 03.Pretty Boy.mp3 6.10MB 24/00/07 6.10MB.24/08/2011 04:57:12AM 04-lorena-i_don_t_want_to_miss_a_thing.mp3 5.37MB.21/11/2008 02:01:34AM **04.Don't Say You Love Me.mp3** 4.81MB.24/08/2011 04:57:30AM E \bigcirc Ū

So	löschen	Sie	Musiktitel	von	der	Wiedergabeli	iste:
						5	

Tippen Sie im Wiedergabelisten-Browser auf **Edit** (Bearbeiten) und markieren Sie die Dateien, die gelöscht werden sollen. Tippen Sie auf 💼 und dann zum Bestätigen auf **OK**.

Music alert.wav 22.77KB,2013-02-13 12:44:54 **receive.wav** 53.72KB,2013-02-13 12:44:54 01-lorena-maniac.mp3 5.31MB,2008-11-21 02:01:52AM 02-lorena-i_ve_had_the_time_of_my_life.mp3 5.62MB,2008-11-21 02:01:44AM 03.Pretty Boy.mp3 6.10MB,2011-08-24 04:57 6.10MB,2011-08-24 04:57:12AM **04.Don't Say You Love Me.mp3** 4.81MB,2011-08-24 04:57:30AM 05.What You Do About Me.mp3 4.01MB,2011-08-24 04:57:48AM **07.Girl In Your Dreams.mp3** Ē Г

D-Link DIR-890L Benutzerhandbuch

Im Datei-Browser:

Ordner

Sie können Ihren Wechselspeicher in einer Ordneransicht im Ordnerbereich durchsuchen. Durch Tippen auf den Dateinamen wird der Viewer/Player für diesen Dateityp geöffnet, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben. Sie können Dateien auch von Ihrem Mobilgerät auf den an Ihren Router angeschlossenen Wechselspeicher hochladen.

Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



Tippen Sie darauf, um auf Dateioptionen zuzugreifen.

Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Tippen Sie darauf, Dateien zu aktualisieren, zu sortieren, einen Ordner

zu erstellen oder Dateien zum Löschen und Kopieren zu markieren.

Tippen Sie darauf, um Dateien hochzuladen.







Tippen Sie auf , um Dateien auszuwählen und die folgenden Aktionen durchzuführen:



Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.



Tippen Sie darauf, um einen Ordner zu erstellen.

Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.

Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Symbol, um sie zu kopieren.

So löschen Sie Dateien:

Tippen Sie auf und markieren Sie das Kästchen neben einer Datei, um sie zu löschen.

Tippen Sie auf , um Ihre ausgewählten Dateien zu löschen. Tippen Sie zur Bestätigung auf **OK**.

So kopieren Sie Dateien:

Tippen Sie auf , um Dateien zum Kopieren auszuwählen. Markieren Sie das Kästchen neben einer Datei, die Sie kopieren möchten.

Tippen Sie auf 🚺, um das Ziel für die Datei zu suchen.

Â			test/		★ :
	test2				
	test				
	testadd				
0	20130422_180026_IMG_019 47.92KB,01/01/2010 12:09:56AM	0.JPG			
0	20130422_180050_IMG_000 1.28MB,01/01/2010 12:10:22AM	9.JPG			
0	20130423_172941_IMG_020 203.86KB,01/01/2010 11:39:10PM	1.PNG			
0	Screenshot_2013-07-03-16- 337.20KB,05/07/2013 01:56:15PM	49-27.png			
0	Screenshot_2013-07-04-14- 177.73KB,05/07/2013 01:56:16PM	14-52.png			
	С		$\downarrow \uparrow$	+	
		Ĵ			

Â	usb_b1/		★ :
			<u> </u>
20130503_154642_IMG_0226.JPG 343.35KB,01/01/2010 01:23:48AM			
20130503_154642_IMG_0227.JPG 376.10KB,01/01/2010 01:23:52AM			
20130503_154642_IMG_0228.JPG 315.81KB,01/01/2010 01:23:54AM			
20130503_154642_IMG_0229.JPG 367.67KB,01/01/2010 01:23:56AM			\checkmark
20130503_154642_IMG_0230.JPG 405.08KB,01/01/2010 01:24:00AM			
20130503_154642_IMG_0231.JPG 390.82KB,01/01/2010 01:24:02AM			\checkmark
20130503_154642_IMG_0232.JPG 434.72KB,01/01/2010 01:24:04AM			
20130503_154642_IMG_0233.JPG 381.39KB,01/01/2010 01:24:06AM			
Ē		Ĩ,	
\leftarrow			

Tippen Sie auf **Paste** (Einfügen) oder **Cancel** (Abbrechen).Sie können auch auf **New Folder** (Neuer Ordner) tippen, wenn Sie einen Ordner im aktuellen Verzeichnis erstellen möchten.

Â		usb_b1/		
		Copy 1 to		
[Training Materials]				
test				
Global Marketing Digital Li	b			
_dpl				
Programs				
testing				
testa				
Email Templates	_		_	
New Folder		Paste		Cancel
	Û			

So erstellen Sie einen neuen Ordner:

Gehen Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie einen neuen Ordner erstellen

möchten.

Tippen Sie auf und dann auf 🛨.

Geben Sie den Namen des Ordners in das Feld ein und tippen Sie auf **OK**.



So laden Sie Bilder und Videoaufnahmen von Ihrem Mobilgerät hoch:

Rufen Sie den Ordner auf, in den Sie Dateien hochladen möchten.

Tippen Sie auf
und gehen Sie zu der Datei oder den Dateien, die Sie vom lokalen Gerät hochladen möchten.

Markieren Sie das Kästchen neben jeder der Dateien, die Sie hochladen möchten.

Tippen Sie auf **Upload** (Hochladen).

A	Up	load		
				Q
Screenshot_2013-07-03-16-49-27.png 337.20KB,03/07/2013 04:49:29PM				\checkmark
Screenshot_2013-07-04-14-14-52.png 177.73KB,04/07/2013 02:14:53PM				\checkmark
Screenshot_2013-07-03-17-26-44.png 138.17KB,03/07/2013 05:26:45PM				\checkmark
Screenshot_2013-07-03-17-26-50.png 138.44KB,03/07/2013 05:26:51PM				
Screenshot_2013-07-03-17-27-05.png 79.64KB,03/07/2013 05:27:06PM				\checkmark
Screenshot_2013-07-03-17-27-09.png 79.42KB,03/07/2013 05:27:10PM				
Screenshot_2013-07-03-17-28-08.png 113.91KB,03/07/2013 05:28:09PM				
Screenshot_2013-07-03-17-38-24.png 34.05KB,03/07/2013 05:38:24PM				
Upload			Cancel	
\hookrightarrow	C			

Während des Hochladevorgangs werden die Größe der Datei und der Status des Vorgangs unter dem Dateinamen angezeigt.

Um eine Datei aus der Warteliste der Dateien zu entfernen, die hochgeladen werden sollen, tippen Sie neben der Datei auf X.

Â	Upload
O ^{••} Screenshot_2013-07-03-17-26-44.png 138.17KB, 99%uploaded	×
O [•] Screenshot_2013-07-03-17-26-50.png 138.44KB, waiting to upload	×
O [•] Screenshot_2013-07-03-17-27-05.png 79.64KB, waiting to upload	×
C [•] Screenshot_2013-07-03-17-27-09.png 79.42KB, waiting to upload	×
O Screenshot_2013-07-03-17-28-08.png 113.91KB, waiting to upload	×
O ^{••} Screenshot_2013-07-03-17-38-24.png 34.05KB, waiting to upload	×



Favoriten

Unter "Favoriten" können Sie in einem speziellen Bereich ungeachtet des Dateityps schnell auf Ihre am häufigsten verwendeten Dateien zugreifen. Dateien, die dem Bereich für Ihre Favoriten hinzugefügt wurden, werden hier zur Wiedergabe an einem zentralen Ort kopiert.

Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.

Tippen Sie auf **E**, um weitere Optionen anzuzeigen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.
- Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
- Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



Â	Favorites
₩# ►	Movie1-1.mp4 23.98MB,03/07/2013 05:49:32PM
0	IMG_0099.JPG 3.71MB.04/07/2013 02:36:15PM
0	1315.jpg 350.70KB,05/07/2013 12:19:19PM
0	20130628_144730_IMG_0002.JPG 171.10KB,04/07/2013 02:17:47PM
0	20130422_180106_IMG_0199.PNG 40.31KB,04/07/2013 02:17:49PM
0	20130422_180026_IMG_0190-1.JPG 47.92KB.04/07/2013 02:17:50PM
0	20130423_172941_IMG_0201-1.PNG 203.86KB,04/07/2013 02:17:56PM
P	Giftbox Editing.pptx 720.04KB,04/07/2013 02:39:34PM
لحر	L2 Managed Switch CLI Reference Manual Sample (DES-3028_3052 Series).pdf 1.52M8.04/07/2013 02:39:37PM

Â		Favorites		:
\$## ▶	Movie1-1.mp4 23.98MB,03/07/2013 05:49:32PM			
0	IMG_0099.JPG 3.71MB,04/07/2013 02:36:15PM			
0	1315.jpg 350.70KB,05/07/2013 12:19:19PM			
0	20130628_144730_IMG_0002.JPG 171.10KB,04/07/2013 02:17:47PM			
0	20130422_180106_IMG_0199.PNG 40.31KB,04/07/2013 02:17:49PM			
0	20130422_180026_IMG_0190-1.JPG 47.92KB,04/07/2013 02:17:50PM			
0	20130423_172941_IMG_0201-1.PNG 203.86KB,04/07/2013 02:17:56PM			
P	Giftbox Editing.pptx 720.04KB,04/07/2013 02:39:34PM			
	С		$\downarrow \uparrow$	
	\leftarrow			

SharePort Plus

Nachdem Sie Ihren D-Link DIR-890L erfolgreich installiert und konfiguriert haben, können Sie jetzt die Vorteile der SharePort Plus-Technik von D-Link genießen. Mit D-Links SharePort Plus-fähigen Geräten können Sie über die SharePort Plus Utility-Software von D-Link schnell und mühelos einen USB-Drucker oder ein USB-Speichergerät für mehrere PCs freigeben.

USB-Drucker freigeben

Hinweis: Wie Sie einen Wireless-Drucker freigeben, entnehmen Sie bitter der Installationsdokumentation Ihres Druckers.

Drucker auf jedem Computer installieren

Schließen Sie, bevor Sie Ihren Drucker an den D-Link DIR-890L anschließen, Ihren USB-Drucker direkt an jeden der Computer an, für die Sie ihn freigeben möchten. Befolgen Sie die Anleitung des Herstellers Ihres Druckers für die Einrichtung. So wird sichergestellt, dass Ihr Betriebssystem die erforderlichen Softwaretreiber und Dienstprogramme installiert, damit Ihr Drucker korrekt mit dem SharePort Plus-Programm funktioniert.

Drucker an D-Link SharePort Plus-fähigen DIR-890L anschließen

Stellen Sie Ihren Drucker in der Nähe des D-Link SharePort Plus-fähigen DIR-890L auf. Stecken Sie das Anschlusskabel des Druckers ein, schalten Sie ihn ein, legen Sie etwas Papier ein und schließen Sie das USB-Kabel des Druckers am USB-Port Ihres DIR-890L an.





Windows-PC-Konfiguration

SharePort Plus-Programm auf jedem Windows PC installieren:

Gehen Sie zu **dlink.com**, um die neueste Version des D-Link SharePort Plus-Installationsprogramms herunterzuladen und zu installieren. Nach der erfolgreichen Installation wird das SharePort Plus-Programm gestartet. Ihr PC versucht automatisch, eine Verbindung zu Ihrem D-Link SharePort-fähigen DIR-890L herzustellen. Besteht die Verbindung, wird eine Liste der angeschlossenen USB-Geräte angezeigt. Wenn Ihr Drucker in der Liste enthalten ist, wird automatisch ein Dialogfeld mit der Frage "Möchten Sie die automatische Herstellung einer Verbindung zu diesem Drucker konfigurieren?" geöffnet.

Klicken Sie zum schnellen Einrichten Ihres Druckers auf Yes (Ja).



Das SharePort Plus-Programm konfiguriert automatisch Ihren PC so, dass auf dem am USB-Port Ihres SharePort Plus-fähigen DIR-890L angeschlossenen Drucker gedruckt wird. Ein grünes Häkchen (🕑) zeigt an, dass der Drucker mit Ihrem PC verbunden ist.



Glückwunsch, jetzt können Sie drucken! Bedenken Sie, dass immer nur ein PC oder Mac mit dem Drucker verbunden sein kann.

Wenn Sie Hilfe bei Störungen benötigen oder die erweiterten Konfigurationseinstellungen verwenden möchten, können Sie von **dlink.com** das SharePort Plus-Benutzerhandbuch herunterladen.

Mac-Konfiguration

SharePort Plus-Programm auf jedem Mac installieren:

Gehen Sie zu **dlink.com**, um die neueste Version des D-Link SharePort Plus-Installationsprogramms herunterzuladen und zu installieren. Nach der erfolgreichen Installation wird das SharePort Plus-Programm gestartet. Ihr Mac versucht automatisch, eine Verbindung zu Ihrem D-Link SharePortfähigen DIR-890L herzustellen. Besteht die Verbindung, wird eine Liste der angeschlossenen USB-Geräte angezeigt. Wenn Ihr Drucker in der Liste enthalten ist, wird automatisch ein Dialogfeld mit der Frage "Möchten Sie die automatische Herstellung einer Verbindung zu diesem Drucker konfigurieren?" geöffnet.

Klicken Sie zum schnellen Einrichten Ihres Druckers auf Yes (Ja).

		SharePort Plus			
D-l	Link	¢ î	₽ , ĭ	? ·	
Name	^ ∣Туре	Status	Host Name	Model Name	
٢	Audio device Audio Available	XXXXXX	xx	DUB-XXXX	
3	MFP Multifunction device				
9	Printer Printer Available		SharePort Pl	us	
	Storage device Storage device In use by user1		new printer () ou like to conf printer?	XXXXX Printer) is igure auto print c	available. Would onnect for this
I.	USB device Other USB device Available			No	Yes
Share	Port™ Plus)		

Das SharePort Plus-Programm konfiguriert automatisch Ihren Computer so, dass auf dem am USB-Port Ihres SharePort Plus-fähigen DIR-890L angeschlossenen Drucker gedruckt wird. Ein grünes Häkchen () zeigt an, dass der Drucker mit Ihrem Mac verbunden ist.

•••)	SharePort Plus		
D-	Link	<i>*</i> ² ₽,	· T	-? -
Name	^ Type	Status	Host Name	Model Name
٩	Audio device Audio Available	XXXXXXXX		DUB-XXXX
3	MFP Multifunction device Available	XXXXXXXX		DIR-XXXX
S	Printer Printer Vailable	XXXXXXXX		DIR-XXXX
	Storage device Storage device In use by user1	XXXXXXXX		DUB-XXXX
I	USB device Other USB device Available	XXXXXXXX		DNS-XXXX
Share	Port [™] Plus			9

Glückwunsch, jetzt können Sie drucken! Bedenken Sie, dass immer nur ein PC oder Mac mit dem Drucker verbunden sein kann.

Wenn Sie Hilfe bei Störungen benötigen oder die erweiterten Konfigurationseinstellungen verwenden möchten, können Sie von **dlink.com** das SharePort Plus-Benutzerhandbuch herunterladen.

USB-Speichergerät freigeben

Das SharePort Plus-Programm macht aus Ihrem USB-Speichergerät ein Netzlaufwerk. Nachdem Sie die Verbindung hergestellt haben, können Sie Dateien genauso kopieren, verschieben, löschen und bearbeiten wie bei jedem normalen an Ihrem Computer angeschlossenen Laufwerk.

USB-Speichergerät an D-Link anschließen DIR-890L

Sie können Ihr USB-Speichergerät direkt an den USB-Port Ihres D-Link SharePort Plus-fähigen DIR-890L anschließen.



SharePort Plus-Programm auf jedem Windows PC oder Mac installieren:

Gehen Sie zu **dlink.com**, um die neueste Version des D-Link SharePort Plus-Installationsprogramms herunterzuladen und zu installieren. Nach der erfolgreichen Installation wird das SharePort Plus-Programm gestartet. Ihr PC oder Mac versucht automatisch, eine Verbindung zu Ihrem D-Link SharePort-fähigen DIR-890L herzustellen. Besteht die Verbindung, wird eine Liste der angeschlossenen USB-Geräte angezeigt.



Verbindung von einem Windows-PC zum USB-Speichergerät herstellen:

Klicken Sie zum Zugreifen auf Ihre Dateien mit der rechten Maustaste auf Ihr Speichergerät und wählen Sie **Open** (Öffnen) oder **Map network drive** (Netzwerklaufwerk zuordnen) aus. Der Inhalt des Laufwerks wird in Windows Explorer angezeigt.

		SharePoi	t Plus		×
D-l	L ink	÷	~ ₽ _₽	¥ ?	
Name	Туре	Status	Host Name	Model Name	
	SMI_USB_1 Network drive	Map network drive	320L	DSL-4320L	
		Safely remove			Windows Security ×
	6	Ke <u>r</u> resh		Enter network cre Enter your credentials t	dentials o connect to: 192.168.1.1
				User r Passw	vord
Share	Port™ Plus			Domai	in: EAP member my credentials
					OK Cancel

Geben Sie, wenn eine Anmeldeaufforderung angezeigt wird, den Benutzernamen und das Kennwort des Web-Konfigurationsprogramms Ihres DIR-890L ein, die Sie bei der Einrichtung Ihres Routers festgelegt haben.

Verbindung von einem Mac zum USB-Speichergerät herstellen:

Klicken Sie zum Zugreifen auf Ihre Dateien auf Ihr Speichergerät und drücken Sie die Verbindungstaste. Der Inhalt des Laufwerks wird in Finder angezeigt.



		SharePort Plus			
D-]	Link	*	æ, ĭ	?	
Name	^ Туре	Status	Host Name	Model Name	
	SMI_USB_1 Network drive				
	V Free space (7.06 Gl	B / 7.48 GB)	DIR-880L	DIR-880L	
	Mounting	SMI_USB_1. Please wait	 ()	Enter y "DIR-8 Connec	our name and password for the server BOL". ct as: Guest Registered User
				1	
				Passy	word:
Sharel	Port™ Plus			Re	emember this password in my keychain Cancel Connect

Geben Sie, wenn eine Anmeldeaufforderung angezeigt wird, den Benutzernamen und das Kennwort des Web-Konfigurationsprogramms Ihres DIR-890L ein, die Sie bei der Einrichtung Ihres Routers festgelegt haben.

Verbindung zu einem USB-Speichergerät sicher trennen

Von jedem Windows-Computer:

Wenn Sie Ihr USB-Laufwerk von Ihrem D-Link SharePort Plus-fähigen DIR-890L trennen und sicherstellen möchten, dass keine Daten verloren gehen oder beschädigt werden, klicken Sie in der SharePort Plus-Anwendung mit der rechten Maustaste auf das USB-Gerät und wählen **Safely remove** (Sicher entfernen) aus. Sie können dann Ihr USB-Speichergerät vom USB-Port Ihres D-Link SharePort Plus-Gerät abziehen.



Von jedem Mac:

Wenn Sie Ihr USB-Laufwerk von Ihrem D-Link SharePort Plus-fähigen DIR-890L trennen und sicherstellen möchten, dass keine Daten verloren gehen oder beschädigt werden, klicken Sie in der SharePort Plus-Anwendung auf das USB-Speichergerät und drücken die Taste zum Trennen der

Verbindung.



Klicken Sie auf "Yes" (Ja), um zu bestätigen, dass Sie das Gerät nicht mehr verwenden möchten. Sie können dann Ihr USB-Speichergerät vom USB-Port Ihres D-Link SharePort Plus-Gerät abziehen.

Schnelle Erstellung eines virtuellen privaten Netzwerks (Quick VPN)

Dieser Router verfügt über die Quick VPN-Technik von D-Link. Virtual Private Networking (VPN) stellt eine Verbindung zwischen Geräten über das Internet her. Über Quick VPN können Sie Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät mit kostenlosen, nicht vertrauenswürdigen Wi-Fi-Hotspots am Orten, wie Cafés und Hotels, sicher verbinden, indem Sie die Verbindung über Ihre eigene Internetverbindung verschlüsseln und weiterschalten. Dieser zusätzliche "Hop" verringert die Chancen, dass Hacker Ihre Informationen, wie Anmeldenamen, Kennwörter und Kreditkartennummern, stehlen. Wenn Sie unterwegs sind, können Sie sich mithilfe von Quick VPN Sportsendungen ansehen oder Video-Streaming-Dienste ohne Blackout und Filterung nutzen. Wie zu Hause können Sie ohne jeden Filter und ohne Blockierung im ganzen Internet surfen.



Wichtige Informationen

Die folgende Anleitung erläutert die Konfiguration Ihres D-Link Quick VPN-fähigen Routers bzw. Ihrer D-Link Quick VPN-fähigen Geräte zur Erstellung eines Virtual Private Network (VPN). Diese Funktion ist für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die eine Fernverbindung herstellen und über die Internetverbindung Ihres Routers den Schutz bei Verwendung nicht vertrauenswürdiger Netzwerke erhöhen möchten. Konfigurieren Sie zunächst den Quick VPN-Server an Ihrem Router und richten Sie dann Client-Geräte ein, um eine Verbindung über die WAN-Verbindung Ihres Routers herzustellen.

- Quick VPN bietet zusätzlichen Schutz nur für bestimmte Arten von Snooping-Angriffen und garantiert keine komplette Datenintegrität und keinen umfassenden Datenschutz. Nur der Verkehr im Tunnel zwischen Ihrem Router und Gerät wird verschlüsselt; bei WAN-Verkehr ist Ihr D-Link Quick VPN-fähiger Router ohne Verschlüsselung.
- Schützen Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihren Kennwortschlüssel für Quick VPN. Schützen Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihren Kennwortschlüssel für Quick VPN. Es wird empfohlen, diese Anmeldedaten regelmäßig zu ändern.
- Bei einem über den Quick VPN-Tunnel verbundenen Gerät kann der Datendurchsatz geringer und die Latenz höher sein; verantwortlich hierfür sind etwa: Zustand der Internetverbindung, Wi-Fi- und WAN-Bandbreiteneinschränkungen in lokalen und Remote-Netzwerken und erhöhte Latenz. Hierdurch kann die Echtzeit-Sprach- und Videokommunikation beeinträchtigt werden.
- Quick VPN unterstützt bis zu fünf gleichzeitige VPN-Client-Sitzungen mit demselben Benutzernamen und Kennwort. Quick VPN verwendet L2TP/ IPsec mit MSCHAPv2-, PAP- oder CHAP-Authentifizierung.
- Ihr Gerät weist Sie möglicherweise darauf hin, dass Ihre Informationen abgefangen werden können. Da Sie die Kontrolle über den Quick VPN-Server haben, können Sie dies ignorieren.
- UDP-Ports 500, 4500, 1701 und IP-Port 50 müssen geöffnet sein, damit Quick VPN funktioniert.
- Die L2TP/IPsec VPN-Nutzung kann in einigen Ländern und einigen Netzwerken eingeschränkt sein. Wenn Sie in einigen Netzwerken, nicht aber in anderen Schwierigkeiten mit der Nutzung von Quick VPN haben und nicht gegen die Netzwerkzugriffsregeln verstoßen, sollten Sie sich an Ihren ISP oder Netzwerkadministrator wenden.
- Über Quick VPN verbundene Geräten sind Adressen in einem separaten Subnetz zugewiesen (z. B. 192.168.1.x). Einige Netzwerkressourcen können nicht verfügbar sein, wenn die Verbindung über Quick VPN hergestellt wird.
- Wenn Ihre Internetverbindung DHCP nutzt, sollten Sie unbedingt zunächst Dynamic DNS (DDNS), wie etwa D-Link DDNS, einrichten, damit Sie Client-Geräte nicht neu zu konfigurieren brauchen, falls Ihr ISP Ihnen eine neue WAN IP-Adresse zuweist.

Einrichtung des Quick VPN-Servers

Konfigurieren Sie die folgenden Optionen:

L2TP over IPSec: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Quick VPN-Server.

Wenn Quick VPN aktivieren, sind die folgenden Optionen verfügbar:

Benutzername: Geben Sie einen Benutzernamen mit 1 bis 15 Zeichen ein.

Kennwort: Geben Sie ein Kennwort mit 1 bis 15 Zeichen ein.

PSK: Geben Sie einen Kennwortschlüssel mit 6 bis 64 Zeichen ein.

Speichern der Einstellungen auf der lokalen Festplatte:
 Festplatte:
 Für Apple iOS-Geräte und OS X: Klicken Sie in einem Browser auf diese Schaltfläche, um zur Vereinfachung der Einrichtung ein Profil zu exportieren. Senden Sie diese Datei per E-Mail als Anhang an Ihr Apple-Mobilgerät oder öffnen Sie die Datei in OS X.

Authentifizierung Wählen Sie das Authentifizierungsprotokoll aus: MSCHAPv2, PAP Protokoll: oder CHAP. MSCHAPv2 ist die Standardeinstellung.

> MPPE: Wählen Sie die Verschlüsselungsstärke aus: **keine**, **RC4-40** oder **RC4-128**. **RC4-128** ist die Standardeinstellung.

> > Klicken Sie abschließend auf Speichern.

Klicken Sie auf **Speichern** und gehen Sie zu den Seiten für die Client-Einrichtung.

D-Link Startsel	te Einstellungen Funktionerund Labitungemerkmale Verwaltung
Schnelle Erst (Quick VPN)	ellung eines virtuellen privaten Netzwerk
Erstellen Sie schnell und Network (LAN). Dieses P Verbindung zu Ihrem LAN	I auf einfache Weise ein Profil für den sicheren Fernzugriff auf ein Local Area Profil kann zur Konfiguration anderer Geräte verwendet werden, damit diese eine N über einen sicheren VPN-Tunnel herstellen können.
Funktionen >> Quick VPN	Speichern
Allgemein	
L2TP over IPsec:	Aktiviert
Benutzername:	VPN_Benutzername
Kennwort:	A_Str0nG_P(ssW0rd)
PSK:	A_Str0nG_P(ssK3y)
Save Configuration To Local Hard Drive (Konfig. auf lokaler Festplatte speichern):	Speichern
	Erweiterte Einstellungen
Erweitert	
Benutzername:	MSCHAPv2
MPPE:	RC4-128
C	COPYRIGHT © 2016 D-Link.

Öffnen Sie den Anhang.

iOS-Geräte Anleitung zur VPN-Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält die Anleitung zum Einrichten von Quick VPN für iOS-Geräte mithilfe der Funktion zum **Exportieren** des Profils. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichtung des Quick VPN-Servers auf Seite 167**.

Öffnen Sie die E-Mail mit Ihrem Quick VPN-Profil.





Anleitung zur VPN-Einrichtung (Fortsetzung)

Das Dialogfeld "Profil installieren" wird geöffnet; tippen Sie oben rechts auf **Installieren**.

Cancel	Warning	Install
VPN		
The network tra filtered, or mor	affic of your iPad ma nitored by a VPN ser	ay be secured, ver.
UNSIGNED PROF	ILE	
The profile is n	ot signed.	

Geben Sie den Sicherheits-Code Ihres Geräts ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

		Install Profile	
	E	Enter Passcod	e Cancel
Signed by	E	nter your passcoo	le
Contains			
More Detail:	1	2	3 Def

Anleitung zur VPN-Einrichtung (Fortsetzung)

Erkennen Sie den Haftungsausschluss an, indem Sie oben rechts auf **Installieren** tippen. Tippen Sie auf die rote Schaltfläche **Installieren**.



Geben Sie das Shared Secret (**PSK**) von der Quick VPN-Konfigurationsseite ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

Cancel	E	nter Shar	ed Secret		Next		
ENTER T	HE SHARED	SECRET FC	R THE VPN P	ROFILE "Quid	ck VPN"		
1							
Requeste	ed by the "C	uick VPN" pr	ofile				
	r	t	у	u			

	Profile Installed	Done
	Quick VPN	
Signed by	Not Signed	
Description	D-Link Quick VPN Profile	

Ihr iOS-Gerät ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.

Verbinden oder Verbindung trennen

Öffnen Sie, um die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server herzustellen oder zu trennen, **Einstellungen** und tippen Sie auf die Schaltfläche neben **VPN**.

Das VPN-Symbol wird im Benachrichtigungsbereich oben auf dem Bildschirm eingeblendet und zeigt an, dass Ihr Gerät derzeit mit dem Quick VPN-Server verbunden ist.





Mac OS X Anleitung zur VPN-Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält die Anleitung zum Einrichten von Quick VPN für OS X-Geräte mithilfe der Funktion zum **Exportieren** des Profils. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichtung des Quick VPN-Servers auf Seite 167.

Öffnen Sie das exportierte Profil. Das Dialogfeld "Profil installieren" wird geöffnet; klicken Sie auf **Fortfahren** und **Installieren**.

Geben Sie das Kennwort für Ihr Benutzerkonto ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Schließen Sie das Dialogfeld **Profile**.

Gehen Sie zu **Systemeinstellungen**... > **Netzwerk**, wählen Sie die Quick VPN-Verbindung aus und klicken Sie auf **Authentifizierungseinstellungen**.



		Location:	Automatic		0	
• Wi-Fi Connect	ted	((•	Statu	s: Not Connected	ı.	
USB 10 Not Con	nected	->	Configuratio	n: Default		
Blueton Not Corr	oth PAN nected	8	Server Addres	s: IP/DNS Addres	ss of Quick VPN Serve	r
Thunde Not Con	et Bridge	~>	Account Hum	Authenticatio	n Settings	
Quick V Not Cor	PN (nected			Connect	Advanted	
+ - *	~		Show VPN statu	s in menu bar	Advanced	

Anleitung zur VPN-Einrichtung (Fortsetzung)

Heben Sie in das Textfeld **Shared Secret** Ihren **Kennwortschlüssel** ein und klicken Sie auf **OK**, **Übernehmen** und dann auf **OK**.



Ihr Mac ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.

Verbinden oder Verbindung trennen

Gehen Sie, um die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server herzustellen oder zu

trennen, zu Systemeinstellungen... > Netzwerk.

Wählen Sie die Quick VPN-Verbindung aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden** oder **Verbindung trennen**.





Windows 7 Anleitung zur VPN-Einrichtung

Klicken Sie auf die **Start**-Taste und geben Sie **vpn** in das Feld **Programme/Dateien durchsuchen** ein.

Wählen Sie VPN-Verbindung (virtuelles privates Netzwerk) einrichten aus.



Geben Sie die IP/DDNS-Adresse Ihres Quick VPN-Servers in das Feld Internetadresse ein, geben Sie in Zielname einen Namen für Ihre Verbindung ein, aktivieren Sie Jetzt nicht verbinden; nur einrichten, damit ich später die Verbindung herstellen kann und klicken Sie auf Weiter

🕒 🔚 Connect to a Workplace
Type the Internet address to connect to
Your network administrator can give you this address.
Internet address: enter your IP or DDNS address here
Destination name: Quick VPN Connection
Use a smart card
Image: Millow other people to use this connection This option allows anyone with access to this computer to use this connection.
☑ Don't connect now; just set it up so I can connect later
Next Cancel
Geben Sie Ihren **Benutzernamen** ein. Geben Sie, wenn Windows Ihr Kennwort speichern soll, Ihr **Kennwort** ein und aktivieren Sie **Kennwort speichern**. Klicken Sie auf **Erstellen**, um fortzufahren.



Klicken Sie nicht auf Jetzt verbinden.

Klicken Sie auf **Schließen**. Klicken Sie auf die **Start**-Taste und geben Sie **view network connections** in das Feld **Programme/Dateien durchsuchen** ein. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen anzeigen**.

Control Panel (6)	
₽ See more results	
view network connections	× Shut down ►
💿 🥝 🗃 🖉	

Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** Geben Sie in das Textfeld **Schlüssel** unter **PSK (Preshared Key) für Authentifizierung verwenden** Ihren **Kennwortschlüssel** ein. Klicken Sie auf **OK**, um **Erweiterte Eigenschaften** zu schließen, und klicken Sie auf **OK**, um **Quick VPN-Verbindungseigenschaften** zu schließen.

QuickVPN Connection Properties
General Options Security Networking Sharing
Type of VPN:
Layer 2 Tunneling Protocol with IPsec (L2TP/IPSec)
Data encryption:
Require encryption (disconnect if server declines)
Advanced Properties
LZTP
Use preshared key for authentication
Key: Enter your PSK
Use certificate for authentication
Verify the Name and Usage attributes of the server's certificate
OK Cancel
OK Cancel

Ihr Windows 7-System ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.

Verbinden oder Verbindung trennen

Klicken Sie, um die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server herzustellen oder zu trennen, im Benachrichtigungsbereich der Windows-Taskleiste auf das Symbol **Netzwerkeinstellungen** und klicken Sie im Bereich **Einwähl- und VPN-Netzwerke** auf Ihre Quick VPN-Verbindung und dann auf die Schaltfläche **Verbinden** oder **Verbindung trennen**.



Windows 8.1/8 Anleitung zur VPN-Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält die Quick VPN-Setup-Anleitung für Windows 8.1/8.

Klicken Sie auf die **Start**-Taste und geben Sie **vpn** ein.

Wählen Sie Virtuelle private Netzwerke (VPNs) verwalten aus.



Klicken Sie auf der Seite mit den Netzwerkeinstellungen auf VPN-Verbindung hinzufügen.



2

3

5

6

aus.

VPN-Verbindung hinzufügen VPN provider Wählen Sie Microsoft aus VPN-Anbieter aus. Microsoft Geben Sie einen Namen für Ihre VPN-Verbindung ein. Connection name Geben Sie die IP/DDNS-Adresse Ihres Quick VPN-Servers ein. 2 **Quick VPN** Wählen Sie Benutzername und Kennwort unter Anmeldeinformationstyp Geben Sie, wenn Windows Ihre Anmeldeinformationen speichern Server name or address soll, Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und wählen Sie 3 IP/DDNS Address of Ouick VPN Server Anmeldeinformationen speichern aus. Wählen Sie Speichern aus. Type of sign-in info User name and password 4 User name (optional) Username 5 -Password (optional) 🗸 Remember my sign-in info

1

Cancel

Save

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Quick VPN-Verbindung, die Sie gerade erstellt haben, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.



Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit** aus. Wählen Sie als **VPN-Typ** die Option **Layer 2 Tunneling mit IPsec (L2TP/IPSec)** aus.

QuickVPN Connection Properties	x
General Options Security Networking Sharing Type of VPN: Automatic	-
Automatic Point to Point Tunneling Protocol (PPTP) Layer 2 Tunneling Protocol with IPsec (L2TP/IPSec) Secure Socket Tunneling Protocol (SSTP) IKEv2	
Authentication O Use Extensible Authentication Protocol (EAP)	

Klicken Sie auf die Start-Taste und geben Sie view network connections ein.

Wählen Sie Netzwerkverbindungen anzeigen.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihre **Quick VPN-Verbindung** und klicken Sie auf **Eigenschaften**. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit** aus.

Wählen Sie als VPN-Typ die Option Layer 2 Tunneling mit IPsec (L2TP/IPSec) aus.



Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** Geben Sie in das Textfeld **Schlüssel** unter **PSK (Preshared Key) für Authentifizierung verwenden** Ihren **Kennwortschlüssel** ein.

Klicken Sie auf **OK**, um **Erweiterte Eigenschaften** zu schließen, und klicken Sie auf **OK**, um **Quick VPN-Eigenschaften** zu schließen.

QuickVPN Properties	×
General Options Security Networking Sharing	
Type of VPN:	
Layer 2 Tunneling Protocol with IPsec (L2TP/IPsec)	~
Data encryption:	ings
Optional encryption (connect even if no encryption)	~
Authentication Use Extensible Authentication Protocol (EAP)	
Advanced Properties	×
Use preshared key for authentication	
Key: passkey	
Use certificate for authentication	
✓ <u>V</u> erify the Name and Usage attributes of the server's cer	tificate
OK Car	icel
OK Car	ncel

Ihr Windows 8.1/8-System ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.

Verbinden oder Verbindung trennen

Klicken Sie, um die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server herzustellen oder zu trennen, im Benachrichtigungsbereich der Windows-Taskleiste auf das Symbol **Netzwerkeinstellungen**. Klicken Sie auf Ihre Quick VPN-Verbindung und dann auf die Schaltfläche **Verbinden** oder **Verbindung trennen**.



Windows 10 Anleitung zur VPN-Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält die Quick VPN-Setup-Anleitung für Windows 10.

Klicken Sie auf Start > Einstellungen > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > VPN > VPN-Verbindung hinzufügen.





VPN-Verbindung hinzufügen



2

Wählen Sie **Windows (integriert)** aus dem Dropdown-Menü **VPN-Anbieter** aus.

- Geben Sie einen Namen für Ihre VPN-Verbindung ein.
- Geben Sie die IP/DDNS-Adresse Ihres Quick VPN-Servers ein.
- 4 Wählen Sie L2TP/IPSec mit Preshared Schlüssel aus VPN-Typ aus.



6

Geben Sie den Kennwortschlüssel ein.

Wählen Sie **Benutzername und Kennwort** unter **Anmeldeinformationstyp** aus.

Geben Sie, wenn Windows Ihre Anmeldeinformationen speichern soll, Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort** ein und wählen Sie **Anmeldeinformationen speichern** aus.

Wählen Sie **Speichern** aus.

Ihr Windows 10-System ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.



Verbinden oder Verbindung trennen

Klicken Sie, um die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server herzustellen oder zu trennen, im Benachrichtigungsbereich der Windows-Taskleiste auf das Symbol **Netzwerkeinstellungen** und dann auf Ihre Quick VPN-Verbindung. Die Einstellungsseite **Netzwerk und Internet** wird geöffnet. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden** oder **Verbindung trennen**.





Android Anleitung zur VPN-Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält die Quick VPN-Setup-Anleitung für Android-Geräte. Die Bildschirme Ihres Gerät können anders aussehen.

Gehen Sie zu Einstellungen > Mehr in Wireless und Netzwerke > VPN > +.





VPN-Profil bearbeiten



3

Geben Sie einen Namen für Ihre VPN-Verbindung ein.

- 2 Wählen Sie als **Typ** die Option **L2TP/IPSec** PSK aus.
 - Geben Sie die IP/DDNS-Adresse Ihres Quick VPN-Servers ein.
- Geben Sie in das Feld **IPSec Preshared-Schlüssel** Ihren Kennwortschlüssel ein.
- 5 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ihr Android-Gerät ist jetzt für die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server konfiguriert.

VPN	
	Edit VPN profile
	Name
1	-Quick VPN
2	Type — L2TP/IPSec PSK Server address
3	—Quick VPN IP/DDNS address
	L2TP secret
	(not used)
	IPSec identifier
	(not used)
	IPSec pre-shared key
4	
	Show advanced options
	CANCEL SAVE

Verbinden oder Verbindung trennen

Gehen Sie, um die Verbindung zu Ihrem Quick VPN-Server herzustellen oder zu trennen, zu **Einstellungen** > **Mehr** in **Wireless und Netzwerke** > **VPN** und wählen Sie die von Ihnen erstellte **Quick VPN**-Verbindung aus.



Verbinden oder Verbindung trennen (Fortsetzung)

Geben Sie zum Verbinden Ihren **Benutzernamen** und **Kennwort** ein und wählen Sie **VERBINDEN** aus.

Connect to Quick VPN	
Username	
Your Quick VPN Username	
Password	
•••••	
Save account information	

VPN is connected		
Session: Duration: Sent: Received:	Quick VPN 00:00:09 97 bytes / 5 packets 64 bytes / 4 packets	
DISCONNECT		CANCEL

Wählen Sie zum Trennen VERBINDUNG TRENNEN aus.

Wireless-Gerät mit dem Router verbinden WPS-Taste

Die einfachste und sicherste Methode, Ihre Wireless-Geräte mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl von Wireless-Geräten wie z. B. Wireless-Adapter, Media Player, Blu-ray DVD-Player, Wireless-Drucker und -Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder ein Softwareprogramm mit WPS), die Sie drücken können, um eine Verbindung zum DIR-890L herzustellen. Genaue Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das drahtlose Gerät, das Sie anschließen möchten. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

Schritt 1 - Drücken Sie etwa 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste am DIR-890L. Die LED auf der Vorderseite beginnt zu blinken.



Schritt 2 - Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten auf die WPS-Taste Ihres Wireless-Geräts (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).

Schritt 3 - Die Konfiguration der Verbindung kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald das Internetlicht aufhört zu blinken, wird eine Verbindung hergestellt und Ihre drahtlose Verbindung ist dank WPA2 sicher.

Windows® 10

Bei der ersten Herstellung einer Wireless-Verbindung mit dem DIR-890L müssen Sie den Namen des Wireless-Netzwerks (SSID) und den Sicherheitsschlüssel (Wi-Fi Kennwort) des Geräts, zu dem eine Verbindungen hergestellt werden soll, eingeben. Sie finden den Standardnetzwerknamen und das Wi-Fi-Kennwort auf der Ihrem Produkt möglicherweise beiliegenden Wi-Fi-Konfigurationskarte. Ansonsten finden Sie diese Informationen auf dem Produktaufkleber oder Sie geben die während der Produktkonfiguration angegebenen Wi-Fi (WLAN) Anmeldeinformationen ein.



Um eine Verbindung zur SSID herzustellen, klicken Sie auf Verbinden.

Um eine automatische Verbindung mit dem Router herzustellen, wenn Ihr Gerät die SSID erkennt, klicken Sie in das Kontrollkästchen **Automatisch verbinden**.

Sie werden dann aufgefordert, das Wi-Fi Kennwort (den Netzwerksicherheitsschlüssel) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in das Feld ein und klicken Sie auf **Weiter**, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Ihr Computer stellt nun automatisch eine Verbindung zu diesem drahtlosen Netz her, wenn es erkannt worden ist.

Sie können aber auch WPS (Wi-Fi Protected Setup) verwenden, um die Verbindung zu dem Router herzustellen. Drücken Sie auf die WPS-Taste auf Ihrem D-Link-Gerät, um automatisch eine Verbindung herzustellen.





Windows[®] 8 WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Wireless-Netzwerks auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.



Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das Wi-Fi Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in das Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers während dieses Schrittes drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.



• Networks

Sobald Sie eine Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk hergestellt haben, erscheint das Wort **Verbunden** neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



Windows[®] 7 WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für Wireless-Verbindungen.



Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren Wireless-Netzwerke in Ihrem Bereich an.



Markieren Sie die Wireless-Verbindung mit dem Wi-Fi-Namen (SSID), zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren Wireless-Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Grundlagen des Netzwerkbetriebs in diesem Handbuch.



Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



Geben Sie den Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) Ihres Routers ein und klicken Sie auf **Verbinden**. Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Passphrase muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.

Provide the second seco	×
Type the network security key	
Security key:	
Hide characters	
You can also connect by pushing the button on the router.	
OK (Cancel

Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista[®] können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Drahtlosprogramm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme für drahtlose Verbindungen enthalten eine "Standortübersicht", die der des Hilfsprogramms in Windows Vista[®] ähnlich ist (siehe unten).

Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk erkannt** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen,

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Zeit). Wählen Sie **Mit einem Netzwerk verbinden** aus.

Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren Wireless-Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (mit SSID angezeigt) und dann auf die Schaltfläche **Verbinden**.

Wenn Sie ein gutes Signal empfangen, aber keinen Zugriff auf das Internet erhalten, überprüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren Wireless-Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



Show All	•	4
VOIPtest	Unsecured network	llee
dlink	Unsecured network	llte
tuesday	Security-enabled network	llte

WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows Vista[®], indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Mit einem Netzwerk verbinden** aus.



Markieren Sie den Wi-Fi-Namen (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



Geben Sie den Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) Ihres Routers ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Passphrase muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.

Connect to a network	
Type the network security key or passphrase for Candy	
The person who setup the network can give you the key or passphrase.	
Security key or passphrase:	
Display characters	
If you have a <u>USB flash drive</u> with network settings for Candy, insert it now.	
Connect	Cancel

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DIR-890L auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows[®] XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie diese Beispiele aus.

Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (beispielsweise **192.168.0.1**) stellen Sie weder eine Verbindung zu einer Website her noch müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

• Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:

- Microsoft Internet Explorer® 10 oder höher
- Mozilla Firefox 28 oder höher
- Google™ Chrome 28 oder höher
- Apple Safari 6 oder höher

• Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung besteht (konstant leuchtende Leuchten am Gerät). Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.

• Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows[®] XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

• Gehen Sie auf **Start** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol für **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf deren Standardeinstellungen.

• Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option "DFÜ und VPN-Einstellungen" auf "Keine Verbindung wählen" ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche "LAN-Einstellungen". Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.

• Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.

Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.

• Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.

• Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Dieser Vorgang setzt alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie die Taste 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist **192.168.0.1**. Lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts bei der Anmeldung leer.

Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 usw.).

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf Start und dann auf Ausführen.
- Benutzer von Windows[®] 95, 98 und ME geben **command** ein (Benutzer von Windows[®] NT, 2000, XP, Vista[®] und 7 geben **cmd** ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).

• Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but <u>DF</u> set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Ping statistics for 66.94.234.13:
     Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss).
Approximate round trip times in milli-seconds:
     Minimum = Oms, Maximum = Oms, Average = Oms
C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52
Ping statistics for 66.94.234.13:
     Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
Approximate round trip times in milli-seconds:
     Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms
C:\>
```

Beispiel: ping yahoo.com -f -l 1472

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten (1452+28=1480).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie Ihren Browser, geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein und klicken Sie auf OK.

• Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort (manchmal erfolgt standardmäßig keine Eingabe in diesem Feld) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die Webkonfigurationsseite für das Gerät zu öffnen.

• Klicken Sie auf Einrichten und anschließend auf Manuell konfigurieren.

• Zum Ändern der MTU geben Sie die Zahl in das Feld MTU ein und klicken auf **Einstellungen speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

• Testen Sie Ihre E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zu Hause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network) ist ein lokales Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zu Hause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technik helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser Wireless-Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet "Wireless"?

Wireless oder Wi-Fi Technik ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Warum D-Link Wireless?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktionieren Wireless-Netzwerke?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlosnetze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht. Das ist ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die Drahtlostechnologie ist in den letzten Jahren so populär geworden, dass sie fast jeder nutzt. Sei es zu Hause, im Büro, im Geschäft - D-Link hat die passende drahtlose Lösung dafür.

Heimgebrauch/Nutzen und Vorteile

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros/Nutzen und Vorteile

- Behalten Sie zu Hause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die Wireless-Technik verwendet?

Die Wireless-Technik wird nicht nur zu Hause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mithilfe eines D-Link USB Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongress- und Tagungszentren.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen Wireless-Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines Wireless-Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Eliminierung von Interferenzen

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem Wireless-Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

• Infrastruktur – Alle Drahtlos-Clients verbinden sich mit einem Access Point oder einer drahtlosen Bridge.

• Ad-hoc – Direkte Verbindung mit einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation. Es werden drahtlose Netzwerkadapter an jedem Computer verwendet, z. B. zwei oder mehr drahtlose DWA-182 USB-Netzwerkadapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen USB-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zum Zwecke der Kommunikation im Ad-hoc-Modus befinden.
Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Ausführen**. Geben Sie in das Feld "Ausführen" *cmd* ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben *cmd* in das Feld **Suche starten** ein.)

Geben Sie an der Eingabeaufforderung *ipconfig* ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.00 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

 Windows® 7 Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter.

 Windows Vista® Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten.

 Windows® XP Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen.

 Windows® 2000 - Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf Netzwerkumgebung > Eigenschaften.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die LAN-Verbindung, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie Eigenschaften aus.

Schritt 3

Markieren Sie Internetprotokoll (TCP/IP) und klicken Sie auf Eigenschaften.

Schritt 4

Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die sich im gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk befindet, oder die LAN IP-Adresse Ihres Routers ein.

chicida			
You can get IP settings assigner this capability. Otherwise, you ne the appropriate IP settings.	d automatically if your network supports sed to ask your network administrator for		
Obtain an IP address autor	natically		
Use the following IP addres	ss:		
IP address: Subnet mask: Default gateway:	192.168.0.52 255.255.255.0 192.168.0.1		
		Obtain DNS server addres:	s automatically
		O Use the following DNS service	ver addresses:
Preferred DNS server:	192.168.0.1		
Alternate DNS server:			
	Advanced		

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers ein (z. B. 192.168.0.1).

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Sicherheit für Wireless-Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DIR-890L bietet die folgenden Sicherheitstypen:

• WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
 • WPA (Wi-Fi Protected Access)
 • WPA-PSK (Pre-Shared Key)
 • WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer Wireless-Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerstellen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

Technische Daten

Geräteschnittstellen

- 802.11 ac/n/g/b/a Wireless LAN
- Vier 10/100/1000 Gigabit LAN-Ports
- 10/100/1000 Gigabit WAN-Port
- Zwei USB-Ports (ein USB 3.0, ein USB 2.0)

Antennentypen

Sechs externe Antennen

Standards

- IEEE 802.11ac
- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.11b
- IEEE 802.11a
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

Sicherheit

- WPA[™] Personal/Enterprise
- WPA2[™] Personal/Enterprise
- Wi-Fi Protected Setup (WPS) PIN/PBC

Stromversorgung

- Eingang: 100 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
- Ausgang: 12 V Gleichstrom, 5 A

USB-Port Ausgangsleistung

• 5 V / 0,9 A

Betriebstemperatur

• 0 to 40 °C

Luftfeuchtigkeit (bei Betrieb)

• 95% max. (nicht kondensierend)

Zertifizierungen

- FCC-Klasse B
- CE-Klasse B
- C-Tick
- IPv6 Ready
- Wi-Fi Protected Setup (WPS)
- Wi-Fi Multimedia (WMM)
- Mit Windows 8 kompatibel

Abmessungen

- L = 38,7 cm • B = 24,73 cm
- H = 11,9 cm

1 Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten.

2 Frequenzbereich variiert je nach Vorschriften des jeweiligen Landes

3 In einigen Regionen enthält der DIR-890L nicht 5,25-5,35 GHz & 5,47-5,725 GHz.